

Stand: 15. April 2025

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

KVVA

DER ANGEWANDTEN STUDIENGÄNGE

*Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften
Angewandte Sprachwissenschaften*

Sommersemester 2025

Inhalt

Koordination der Angewandten Studiengänge	3
Fachschaft Sprachkultur	4
Anmeldung und Fristen	5
Spezielle Seminare für die Angewandten Studiengänge	6
Veranstaltungen am zhb – Zentrum für HochschulBildung (Bereich <i>Fremdsprachen</i>)	12
Anglistik und Amerikanistik	16
Germanistik.....	72

Koordination der Angewandten Studiengänge

Die Koordination

In der Koordination der Angewandten Studiengänge stehen Ihnen die Studienkoordinator*innen Annika Frank und Bernd Eßmann zur Beratung zur Seite.

Kontakt

Adresse: Raum 3.432, Emil-Figge-Str. 50, 44227 Dortmund

E-Mail-Adresse: sprachkultur.fk15@tu-dortmund.de

Telefonnummer: (+49)231 755-6543

Wenn Sie mit einem oder einer von uns persönlich sprechen wollen, erreichen Sie uns natürlich auch unter unseren persönlichen E-Mail-Adressen. Diese finden Sie auf unserer Website unter Kontakt.

Aufgaben der Koordination

Wir kümmern uns unter anderen um: Allgemeine Studienberatung und Public Relations, ebenso um Fragen zu den Kern- und Komplementfächern, Fragen zum Praktikum, zum Auslandssemester, zum Internetauftritt der Studiengänge, Sprachtests bzw. Anerkennung von Sprachnachweisen, Alumni, Fragen zu Zeugnissen und Betreuung der ERASMUS-Incomings – und vieles mehr!

SpraKuLi-Verteiler

Die Koordination schickt wichtige und aktuelle Infos über den SpraKuLi-Verteiler. Das ist ein Email-Verteiler, der alle Studierenden der „Angewandten“ Studiengänge erreichen soll. Wichtig: bitte geben Sie eine E-Mail-Adresse an, die Sie häufig überprüfen. Nur so ist gewährleistet, dass Sie alle wichtigen Informationen (zum Beispiel bzgl. Seminaren, Prüfungsanmeldung o. Fristen) rechtzeitig lesen. Hier können Sie sich dafür anmelden: <https://mailman.tu-dortmund.de/mailman/listinfo/sprakuli.fk15>

Sprechstunden im Sommersemester 2025

Die Zeiten der Präsenzsprechstunden werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben. Darüber hinaus können Sie selbstverständlich weiterhin Telefon- bzw. Videokonferenzsprechstunden per E-Mail mit uns vereinbaren. Unsere Kontaktdaten finden Sie [hier](#).

Grundsätzliche Worte zum KVVA

Wir bemühen uns sehr, alle Zuteilungen richtig und ausführlich vorzunehmen und das KVVA so aktuell wie möglich zu halten. Für die Inhalte in den Kursbeschreibungen sind allein die Lehrenden verantwortlich.

Bei Fragen zu den Modulzuordnungen können Sie sich gerne an uns wenden. Gleichmaßen kann es sein, dass eine Veranstaltung noch abgesagt, umbenannt, verlegt wird. Wenn es eine aktualisierte Version des KVVA gibt, stellen wir diese online und teilen Ihnen das per E-Mail mit. Der Stand der Ankündigungen ist immer ganz oben auf der ersten Seite des KVVA's vermerkt. Schreiben Sie uns bei Fragen gern eine E-Mail.

Fachschaft Sprachkultur

[ʃpraːx, kulˈtuːɐ]

Werde aktiv in der Fachschaft Sprachkultur!

Die Fachschaft Sprachkultur setzt sich zusammen aus Studierenden der Studiengänge Angewandte Sprachwissenschaften und Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften der TU Dortmund. Der Fachschaftsrat der Fachschaft Sprachkultur bündelt und vertritt die Interessen der Studierenden hochschulpolitisch nach innen und außen.

Was macht der Fachschaftsrat?

Als gewähltes hochschulpolitisches Organ repräsentiert der FSR die angewandten Studierenden in Gremien wie der Fachschaftsrätekonferenz, dem Fakultätsrat, der Kommission zur Qualitätsverbesserung von Lehre und Studium und vielen mehr und sorgt so dafür, dass die Belange der "Angewandten" Gehör finden. Zusätzlich planen wir gemeinsam und in verschiedenen Ausschüssen zum Beispiel den Auftritt der Fachschaft auf dem Sommerfest der TU Dortmund; wir veranstalten Events wie Fachschaftspartys, Kneipentouren, Second Mondays, ein gemeinsames Grillen oder winterliche Glühwein -Zusammenkünfte. Neben der Unterhaltung der Studierenden steht auch die Vertretung der Fachschaft Sprachkultur in den sozialen Medien und der fachschaftseigenen Webseite auf unserer To-do-Liste. Doch das ist nicht alles: Wir schmieden Pläne und überlegen uns Sprüche für must-haves wie die limitiert aufgelegten Sprachkultur-Beutel, und vieles mehr.

Was heißt das konkret?

Ihr findet euer Stundenplan lässt Wünsche übrig, es sollte mehr Partys geben, oder ihr habt Vorschläge für neue Seminare? Dann lasst es uns wissen! Wir nehmen gern jederzeit eure Anregungen und Vorschläge rund ums Studium entgegen und kommunizieren diese an geeigneter Stelle weiter.

Ihr möchtet selbst mitmischen?

Die Möglichkeit dazu habt ihr entweder bei der nächsten Fachschaftsvollversammlung am Anfang des Wintersemesters oder indem ihr bei einer unserer zweiwöchentlich stattfindenden FSR-Sitzungen vorbeischaut. Die Termine werden jeweils auf unserer Internetseite und via Facebook bekanntgegeben.

Ihr wollt den Fachschaftsrat kontaktieren?

So erreicht ihr uns:

- per E-Mail: fs-sprachkultur.fk15@tu-dortmund.de
- über den Instagram-Account der Fachschaft Sprachkultur: [@fachschaft.sprachkultur](https://www.instagram.com/fachschaft.sprachkultur)
- oder analog über den Briefkasten vor dem Fachschaftsraum (R. 3.219, EF 50)

NB: Verantwortlich für den Inhalt zur Fachschaft ist der Fachschaftsrat.

Anmeldung und Fristen

Anmeldephase:	10.02. – 23.02.2025 (23.59 Uhr)
Nachmeldephase Anglistik/Amerikanistik:	10.03. – 12.03.2025 (ab 10.00 Uhr)
Nachmeldephase Germanistik:	04.03. – 05.03.2025 (ab 10 Uhr)

Die Anmeldung für alle Seminare der Anglistik/Amerikanistik und der Germanistik findet ausschließlich über das LSF statt. **Bitte beachten Sie, dass wir als Studienkoordination keinen Zugriff auf das LSF haben.** Wir können Sie nicht für Kurse anmelden oder Ihnen sagen, ob es in einem bestimmten Kurs noch Plätze gibt (außer bei den Kursen, bei denen Sie sich über unsere E-Mailadresse anmelden müssen).

Wenden Sie sich mit Fragen zur Kursanmeldung bitte an die folgenden Kontakte:

Anglistik/Amerikanistik:

- iaa.coursereg.fk15@tu-dortmund.de

Spezielle Fragen zu einzelnen Kursen richten Sie bitte an den passenden Fachbereich:

- amerikanistik.fragen.fk15@tu-dortmund.de für American Studies.
- britkult.fragen.fk15@tu-dortmund.de für British Cultural Studies.
- britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de für British Literary Studies
- linguistik.fragen.fk15@tu-dortmund.de für Linguistics.
- sprachpraxis.fragen.fk15@tu-dortmund.de für Sprachpraxis

Germanistik/Diversitätsstudien:

- stukoger@post.tu-dortmund.de

Anmeldung zu Seminaren

Aktuelle Informationen zur Course Registration der Anglistik/Amerikanistik findet ihr auf:

<https://anglistik.kuwi.tu-dortmund.de/current-students/course-registration/>

Bitte halten Sie unbedingt die Websites von Anglistik/Amerikanistik und Germanistik sowie das **LSF** für die neuesten Termine, Ankündigungen und Fristen im Auge. Es können sich z.B. noch Seminarzeiten ändern oder eine Veranstaltung zusätzlich zur Verfügung gestellt werden oder Räume, Zeiten und Ankündigungstexte ergänzt werden.

Achtung: Für einige Lehrveranstaltungen, die nur für unsere Studiengänge angeboten werden, gibt es eigene Anmeldemodalitäten, die jeweils unter den Seminarbeschreibungen erläutert werden. Bitte beachten Sie die Fristen für die Anmeldungen, falls solche angegeben sind.

Spezielle Seminare für die Angewandten Studiengänge

Reflexionsveranstaltung Auslandssemester	
Do., 24.04.2025, 18.00-20.00	EF50, R. 3.428
PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: 5ac B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: 5ac B.A. ALK: Komp:---
B.A. AS: Kern: 5ac B.A. AS: Komp: ---	B.A. AS: Kern: 5ac B.A. AS: Komp: ---

Unsere Heimkehrer*innen vom Auslandssemester werden anhand von Präsentationen vor Kleingruppen über ihre Auslandserfahrungen berichten. (Modul 5a = Besucher*innen | Modul 5c = Aussteller*innen) Weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail.

Reflexionsveranstaltung Praktikum	
Do., 22.05.2025, 18.00-20.00	EF50, R. 3.428
PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: 4cf B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: 4dg B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 4cf B.A. AS: Komp: ---	B.A. AS: Kern: 4dg B.A. AS: Komp: ---

Auf der Reflexionsveranstaltung zum Praktikum stellen diejenigen von Ihnen, die Ihr Praktikum für Modul 4 bereits gemacht haben, Ihre Erfahrungen in 10-Minuten Vorträgen vor. Wenn Sie Ihr Praktikum noch vor sich haben, können Sie sich so informieren, welche Möglichkeiten es gibt. (PO 2009 ab 16/17 Modul 4c = Besucher*innen | Modul 4f = Aussteller*innen; PO 2022 Modul 4d = Besucher*innen | Modul 4g = Aussteller*innen)

Weitere Informationen zum Ablauf erhalten Sie per E-Mail.

154703	Ringveranstaltung „Berufsfeld Sprach- und Literaturwissenschaften“	
Di., 12.15-13.45	EF50, R. 3.306	Eßmann
PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022	
<i>Vertiefungsmodule nur AT!</i> B.A. ALK: Kern: 2c, 4ab, 8a B.A. ALK: Komp: 2b, 4b	<i>Vertiefungsmodule nur AT!</i> B.A. ALK: Kern: 2c, 4bc, 8a B.A. ALK: Komp: 2b, 4b	
<i>Teilleistung Kern 6bc und Komp 4b möglich</i> B.A. AS: Kern: 4b, 6bc B.A. AS: Komp: 2a, 4b	<i>Teilleistung Kern 6bc und Komp 4b möglich</i> B.A. AS: Kern: 4c, 6bc* B.A. AS: Komp: 2a, 4b	
	<i>Nur AT!</i> M.A. ALK: 4c M.A. AS: 1cd, 2ab	

WICHTIG: Falls Sie nach der PO 22 SpraWi Kern mit KuWi Komp studieren, müssen Sie mit der Ringveranstaltung und dem Seminar zur Medientechnik folgende Module abdecken: PO 22: SpraWi Kern 4c und KuWi Komp 2b. Bei dieser Kombi empfiehlt es sich also, die RV NICHT für 6bc einzuplanen.

Praktiker*innen aus den Kultur- und Sprachwissenschaften stellen sich und ihre Arbeit vor und gewähren dabei einen detaillierten Einblick in das Berufsleben. Viele von ihnen sind Absolvent*innen der Angewandten Studiengänge. Die Veranstaltung wird im Hybridmodell stattfinden: das bedeutet, dass die meisten Vorträge zwar in Präsenz gehalten werden, jedoch auch Vorträge via Zoom stattfinden können.

Anmeldungen bitte an sprachkultur.fk15@tu-dortmund.de

155102	The Wonder of Trees		
	Mo., 14.00-16.00 Uhr	EF50, R. 3.207	Agnew
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac, 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd, 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac, 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd, 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac, 3bc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

Trees absorb carbon dioxide and release oxygen; they filter water and prevent erosion; they lower the temperature in cities and absorb pollutants; they provide food and other natural resources, and are home to other life forms. Trees are necessary. Trees are also good for us, helping to lower stress and anxiety. Trees are lovable.

This seminar examines the representation of trees in fiction and non-fiction writing, examining the evolving place of trees in the literary and scientific imaginations. What role will trees play as climate change increasingly affects our natural environment? Included on the syllabus may be examples of children's literature such as Dr. Seuss, *The Lorax*; Shel Silverstein, *The Giving Tree*, and Jean Craighead George, *My Side of the Mountain*, along with poetry (Gerard Manley Hopkins, Robert Frost), novels such as Elif Shafak, *The Island of Missing Trees* (2021) and Richard Powers, *The Overstory: A Novel* (2018), as well as popular science writing (excerpts) by, for example, Peter Wohlleben, *The Hidden Life of Trees: What They Feel, How They Communicate—Discoveries from A Secret World* (2016), Suzanne Simard, *Finding the Mother Tree: Discovering the Wisdom of the Forest* (2021), and Daniel Lewis, *Twelve Trees: The Deep Roots of Our Future* (2024).

Assessment for the seminar, open to undergraduate and Master's students, will involve class discussion, participation, oral presentations, and, if applicable, a term paper. In addition to active participation, all readings and set work must be completed to pass the seminar. The seminar may also include a practical component.

Registration is via email vanessa.agnew@tu-dortmund.de

155103	Planting a Mini Forest		
	Mo., 16.00-18.00	EF50, R. 3.207	Agnew
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2009 ab WS 16/17	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2ac, 3ac, 4a, 6ac, 7abc, 8a B.A. ALK: Komp: 1b, 2acd, 3ad, 4ab		B.A. ALK: Kern: 1b, 2ac, 3ac, 4b, 6ac, 7abc, 8a B.A. ALK: Komp: 1b, 2acd, 3ad, 4ab	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac, 3bc, 4c M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

Do you enjoy hands-on learning? Are you interested in learning about reforestation, conservation, and sustainable practices through planting trees and tending an emerging forest?

Starting in Spring 2025, a mini forest, called [Garden\(s\) of Refuge](#), is being planted adjacent to the IBZ on the TU Dortmund University campus as a project of Academy in Exile and Smart Urban Areas. Garden(s) of Refuge has the purpose of drawing wider attention to the interconnections between forced migration and environmental degradation. Taking proactive measures to green the environment, the mini forest is being planted according to the Miyawaki method, which plants trees densely to promote rapid growth and create a self-sustaining forest within a few years.

By participating in creating a mini forest, students can expect to gain greater environmental awareness, gain knowledge about the importance of local biodiversity and ecosystem restoration, and acquire an understanding about the necessity for climate change mitigation. Working outdoors as part of a team can contribute to mental and physical well-being and promote a personal connection to nature and enhanced environmental stewardship. In addition, helping to plant and tend a Miyawaki forest will develop students' gardening skills. Practical work will be supplemented by weekly readings to be prepared in advance. Assessment will be based on weekly participation, reading preparation, oral presentations, and, where applicable, an oral examination or a written paper. The seminar is open to Masters and undergraduate students. Students should wear appropriate clothing and expect to get dirty. No special equipment is required.

Registration is via email vanessa.agnew@tu-dortmund.de.

155104	Postmodern Popular Music		
	Mo., 12.15-13.45 Uhr	EF50, R. 3.306	Eßmann
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac, 6ac, 7bc B.A. ALK: Komp: 1b, 2c, 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac, 6ac, 7bc B.A. ALK: Komp: 1b, 2c, 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	

Description

In this course we will look at popular music of the so-called postmodernist period to search for movements and developments in as well as interconnections between the work of individual artists and bands. We will, for instance, focus on their functions in culture and music, but also on sounds, arrangements and specific individual styles. No specific musical knowledge or musicianship is required.

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status.

Anmeldungen per E-Mail bis zum 31.03.2025 an bernd.essmann@tu-dortmund.de.

155105	M*A*S*H – The Novel, the Film, the TV Series		
	Di., 10.15-11.45 Uhr	EF50, R. 3.306	Eßmann
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac, 6ac, 7bc		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac, 6ac, 7bc	
B.A. ALK: Komp: 1b, 2c, 3abd, 4a		B.A. ALK: Komp: 1b, 2c, 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc		B.A. AS: Kern: 6bc	
B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Komp: 2a	

Description

In the history of television, M*A*S*H is one of the most successful TV series which, strikingly enough for a sitcom, deals with a serious topic, the war in Korea. Before analyzing selected episodes from each season we will start with the origin of the TV series, the novel by Richard Hooker, which is followed by its first adaptation on celluloid, Robert Altman's movie of the same title. We will look at the approaches that the different genres take, and in what way the TV series changes within its eleven seasons.

Since most of our sessions either deal with the movie or episodes of the TV Series, one requirement for every participant will be to watch these. For that I'll offer screenings on Wednesday 4-5:30 p.m.. Furthermore students are asked to get a hold of Richard Hooker's novel M*A*S*H which needs to be read by the second meeting of class.

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status.

Anmeldungen per E-Mail bis zum 31.03.2025 an bernd.essmann@tu-dortmund.de.

155106	Coffee & Cafés – A Beverage & Its Cultural Impact		
	Blockveranstaltung Juni/Juli 05.06.-17.07.25; immer donnerstags, 10.15-13.45 Uhr	EF50, 0.420	Eßmann
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac, 4a, 6abc, 7abc, 8a		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac, 4b, 6abc, 7abc, 8a	
B.A. ALK: Komp: 1b, 2acd, 3acd, 4a		B.A. ALK: Komp: 1b, 2acd, 3acd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc		B.A. AS: Kern: 6bc	
B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Komp: 2a	

Description

Coffee is a ubiquitous beverage that we usually take for granted without reflecting on the impact it has on our culture(s). We will take a closer look at it, specifically the places that it is frequently – & publicly – consumed in, the cafes. Be those traditional cafes (the coffeehouses in Vienna come to mind) or rather recent developments such as Starbucks. In this course we will try to find out their function in our culture(s), to find out whether cafes are, as Ray Oldenburg puts it, "hangouts at the heart of a community". For this we will take a look at the US and Germany, but especially also the perspective of the International Summer Program participants will give us valuable insights.

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status.

Anmeldungen per E-Mail bis zum 31.03.2025 an bernd.essmann@tu-dortmund.de.

155107	Heterogenity and Identity in Gaming		
	Mi., 12.00-14.00	EF50, R. 3.207	Esch
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2009 ab WS 16/17	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3bc B.A. ALK: Komp: 1b, 2d		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3bc B.A. ALK: Komp: 1b, 2d	
B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp: 2a	

Description

Due to the growing popularity and (online) accessibility of videogames, many franchises develop distinct online communities. These meeting points connect people from around the world which is why it is hardly surprising that heterogeneity plays a crucial role in these spaces. Although it is each specific game which brings players together, the individual experience could often not be more different. This course wants to explore the multiple layers of heterogeneity in gaming and put them into a wider picture of society. The main focus will be on women, LGBTQI+ communities and minorities in general. The underlying question thus has to be in how far videogames offer room for representation, individuality but also foster safe spaces. Particularly in eSports a significant lack of representation e.g. of women can be observed. Therefore the seminar wants to analyse structures (of communication) which explain the above mentioned and similiar phenomena. Important criteria for research are, but not exclusively, settings such as avatars, pronouns and options for regional representation. For a meaningful image of videogames as space for heterogeneity, single player and online games will be considered in the research.

Games of discussion: Horizon, Last of Us, Spider-Man/Miles Morales, Pokémon, GTA franchise, Assassin's Creed, eSports (Splatoon, Pokémon, Survive, Rocket League, League of Legends)

155108	Fremd in der Heimat – Heimat in der Fremde: Performatives Praxis Projekt (Blockseminar)		
	01.04, 10.00-18.00 02.04, 10.00-18.00 03.04, 10.00-17.00 04.04, 10.00-17.00	EF50, R. 3.405 EF50, R. 3.405 EF50, R. 3.405 Audimax	Müller
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2009 ab WS 16/17	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3c, 4a, 6ac, 7ac, 8a B.A. ALK: Komp: 1b, 2d, 2a, 3abd, 4ab		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3c, 4b, 6ac, 7ac, 8a B.A. ALK: Komp: 1b, 2d, 2a, 3abd, 4ab	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	

Kurzbeschreibung

Das Blockseminar vermittelt theaterpädagogische Grundlagen in Theorie und Praxis. Inhaltliche Impulse und Recherche-Aufträge führen zu Ideen und Improvisationen; Rollen, Texten und Szenen. Darstellungs-, Ästhetisierungs- und Inszenierungsmethoden formen aus den szenischen Entwürfen künstlerische Formate: theatralische Skulpturen, Performances Choreografien, Monologe, Dialoge, (Mini-) Dramen. Die Ergebnisse des Blockseminars werden öffentlich gezeigt.

Das theater.labor:

- Praxisorientierte, künstlerische Projektentwicklung ermöglicht die Gestaltung künstlerischer Projekte und den Erwerb spezifischer Kompetenzen für die Projektarbeit.

- Zeitgemäße Formate und Formen der Darstellenden Künste bilden Realität nicht nur ab sondern gestalten sie aktiv mit.
- Partizipative Ansätze ermöglichen es, Theater in den unterschiedlichsten sozialen Kontexten einzusetzen.

Anmeldungen bitte an post@barbaramueller.de.

Veranstaltungen am zhb – Zentrum für HochschulBildung (Bereich *Fremdsprachen*)

Am zhb können mit folgenden Veranstaltungen aus dem Angebot der Schreibwerkstatt Module zu „Wissenschaftlichem Arbeiten“ und „Wissenschaftlicher Textproduktion“ **AUSSCHLIESSLICH IN DER GERMANISTIK** abgedeckt werden. Die Anmeldung läuft über die Kursplattform zhb, Bereich Fremdsprachen: <https://cms.zhb.tu-dortmund.de/fs2/Anmeldung/index.php>

A. Workshop-Track

Wichtig: Wenn Sie eines der Module abdecken möchten, müssen alle sechs Veranstaltungen (s.u.) der Kurzworkshopreihe belegt und erfolgreich abgeschlossen werden! Selbstverständlich dürfen Sie auch aus Interesse und zum Spaß nur einzelne Workshops belegen, die Sie dann aber eben nicht angerechnet bekommen.

tba	Kurzworkshopreihe I: Schreibprojekte bewältigen: Von der Idee zur Endfassung		
	6 x 4-stündig wöchentlich mittwochs vom 23.04-26.05.25 Jew. 12.15-15.45 Uhr (2 SWS Gesamtreihe)	Online	Enger
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b*		B.A. ALK: Kern: 1c, 8b*	
B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Komp: 1c	
B.A. AS: Kern: 7a		B.A. AS: Kern: ---	
B.A. AS: Komp: 2a*, 3a		B.A. AS: Komp: 2a*, 3a	
		M.A. ALK: 1e	
		M.A. AS: 1e	

***HINWEIS:** Im Rahmen der Kurzworkshopreihe können Sie **keine** Modulprüfung oder benotete Teilleistung machen, sondern nur einen „Erfolgreichen Veranstaltungsabschluss“ (= Aktive Teilnahme, 2 CP). Sie müssen selbst in Ihrer Planung sicherstellen, dass Sie die Modulprüfung/ben. Teilleistung in anderen Kursen machen.

Kurzbeschreibung

„Lesen macht vielseitig, Verhandeln geistesgegenwärtig und Schreiben genau.“ (Francis Bacon)

Sie wollen demnächst eine wissenschaftlichen Haus-, Bachelor- oder Masterarbeit schreiben, müssen sich auf einen Vortrag vorbereiten oder haben spezielle Probleme oder Fragen rund ums wissenschaftliche Arbeiten? Dann schauen Sie in unsere Workshop-Reihe rein.

- KW I/1: Schreib- und Leseziele klären: Fragestellung, Themeneingrenzung und provisorische Gliederung
- KW I/2: Fachliteratur systematisch auswerten: Lese- und Schreibstrategien
- KW I/3: Den roten Faden finden: Argumentationsstrukturen
- KW I/4: Das Exposé
- KW I/5: Ins Schreiben kommen: Textpfade und Formulierungshilfen
- KW I/6: Texte überarbeiten: Von der Rohfassung zur Endfassung

Die Veranstaltungsreihe bietet Ihnen die Gelegenheit, sich in Form von Übungen und im Austausch mit anderen Teilnehmenden gezielt einem spezifischen Themenschwerpunkt zu widmen. Nützliche Hinweise, Anregungen und Methoden bieten Ihnen zudem die Gelegenheit, sich über den Workshop hinaus, eigenständig mit der jeweiligen Thematik zu befassen.

B. Seminar-Track

tba	Ausbildung zum*zur Schreibberater*in (Basismodul)		
	6 x 4-stündig: wöchentlich dienstags vom 22.04-27.05.25 Jew. 12.15-15.45 Uhr	Emil-Figge-Str. 61, Raum 201	Enger
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c, 4c		B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c, 4c	
B.A. AS: Kern: 7a B.A. AS: Komp: 2a, 3a		B.A. AS: Kern: 2b B.A. AS: Komp: 2a, 3a	
		M.A. ALK: 1e M.A. AS: 1e	

Kurzbeschreibung

Dieses Seminar richtet sich an Studierende und Promovierende aller Fächer, die Grundkenntnisse im Bereich der Schreibdidaktik und Schreibberatung erwerben oder sich im Rahmen der Zusatzqualifikation „Schreibberatung“ zu studentischen Peerberater*innen ausbilden lassen möchten.

Um Schreibende in ihrem Schreibprozess konstruktiv unterstützen zu können, benötigt man eine Vielzahl an unterschiedlichen Kompetenzen, Fähigkeiten und Erfahrungen. Eine Grundvoraussetzung ist es zunächst, sich theoretisch mit verschiedenen Themenbereichen innerhalb der Schreibforschung zu befassen.

In diesem Seminar sollen vor allem Phasen, Prozesse und Strategien des Schreibens sowie verschiedene Beratungsansätze und -techniken vermittelt und gemeinsam besprochen werden. Sich bewusst mit Prozessen der Textproduktion und sprachlichen Mitteln auseinanderzusetzen, bedeutet auch, die eigenen Schreibverfahren vor dem Hintergrund der Theorie zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus bietet Ihnen die Veranstaltung die Möglichkeit, Materialien für Ihre spätere Berater*innentätigkeit zusammenzustellen, die als Methodenkoffer dienen können.

Zugangsvoraussetzung „Ausbildung zum*zur Schreibberater*in“

Das Seminar kann frühestens ab dem 3. Semester bei bereits vorhanden Erfahrungen mit dem wissenschaftlichen Schreiben belegt werden.

tba	Kreative Methoden für das wissenschaftliche Schreiben		
	6 x 4-stündig wöchentlich dienstags vom 10.06.-15.07.25 Jew. 12.15-15.45 Uhr	Emil-Figge-Str. 61, Raum 201	Enger
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c, 4c		B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c, 4c	
B.A. AS: Kern: 7a B.A. AS: Komp: 2a, 3a		B.A. AS: Kern: 2b B.A. AS: Komp: 2a, 3a	
		M.A. ALK: 1e	

	M.A. AS: 1e
--	-------------

Kurzbeschreibung

„Mögen hätte ich schon wollen, aber dürfen hab ich mich nicht getraut.“ (Karl Valentin)

Fühlen Sie sich beim Schreiben wissenschaftlicher Texte in Ihrer Ausdrucksfähigkeit gehemmt? Oder empfinden Sie das Schreiben sogar als eine große Belastung? Dann ist dieses experimentelle Schreibseminar für Sie genau das richtige. Denn im Erproben von Kreativitätstechniken öffnet sich Ihr Blick für produktive Schreibstrategien. Das Spiel mit der Sprache ermöglicht es, Routinen aufzubrechen und das Denken in neue Bahnen zu lenken. Auf diese Weise können individuelle Schreibgewohnheiten reflektiert, modifiziert und die eigene Schreibkompetenz weiterentwickelt werden. In Verbindung mit spezifischem Textsortenwissen führt die routinierte Anwendung kreativer Methoden schließlich dazu, vielfältige Schreibaufgaben in Studium und Beruf flexibler zu begegnen und unbeschwerter zu bewältigen. Womöglich entdeckt die eine oder der andere dabei sogar die Lust am Schreiben.

Zugangsvoraussetzung „Kreative Methoden für das wissenschaftliche Schreiben“

Das Seminar kann frühestens ab dem 2. Studiensemester besucht werden und bietet sich vor allem dann an, wenn gerade eine wissenschaftliche Arbeit verfasst wird oder unmittelbar bevorsteht.

tba + tba	Wissenschaftliches Präsentieren für Studierende und Postgraduierte (Gruppe A + Gruppe B)		
	Di., 10.15-11.45 EF 61, R. 201	Do., 14.15-15.45 Martin-Schmeißer- Weg 4-8, R. 08.01.10	Sassen
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c, 4c		B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c, 4c	
B.A. AS: Kern: 7a B.A. AS: Komp: 2a, 3a		B.A. AS: Kern: 2b B.A. AS: Komp: 2a, 3a	
		M.A. ALK: 1e M.A. AS: 1e	

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung (Seminar/Workshop/Beratung) werden die Grundlagen für das freie Sprechen erarbeitet. Darunter fällt der klassische Vortrag, aber auch die Posterpräsentation und der sogenannte Elevator Pitch. Letzterer ermöglicht die Vorstellung von Projekten bei kürzester Sprechzeit. Wichtig ist die Erkenntnis, dass die Basis für den spannenden Vortrag stromlos über die Sprache und den/die Sprecher*in gelegt wird und nicht über das Ablesen von E-Folien. Selbstverständlich können Präsentationsmedien genutzt werden, sollten aber niemals der Boss der Darbietung sein.

Um zum Erfolg zu gelangen, legen wir den Schwerpunkt auf die Aspekte Gliederung, Argumentationsaufbau, Standardlautung, Sprechtraining, Gestaltung von Medien, den Umgang mit störenden Zuschauern und Methoden zum Abbau von Nervosität. Unter anderem soll nach vorgegebenem Thema und Thema der Wahl vorgetragen werden. Aber auch diejenigen, die (temporär) in der Zuhörerposition sind, mögen trainiert werden, und zwar im Bereich der Perzeption und des Feedbacks.

Lernziele/Kompetenzen

Selbst- und Fremdmonitoring, Konzeptionierung eines wissenschaftlichen Themas, formale und inhaltliche Aspekte, Erwerb von Selbstständigkeit in Gestaltung und Durchführung, Wissensvermittlung,

strukturelles Arbeiten, Identifikation und Positionierung der vertretenen wissenschaftlichen Standpunkte, Recherche

tba + tba	Wissenschaftliches Schreiben für Studierende und Postgraduierte (Gruppe A + Gruppe B)		
	Mi., 10.15-11.45 EF 61, R. 201	Do., 12.15-13.45 Martin-Schmeißer- Weg 4-8, R. 08.01.10	Sassen
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c, 4c		B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c, 4c	
B.A. AS: Kern: 7a B.A. AS: Komp: 2a, 3a		B.A. AS: Kern: 2b B.A. AS: Komp: 2a, 3a	
		M.A. ALK: 1e M.A. AS: 1e	

Kurzbeschreibung

Szenario I: Sie sollen zu einem vorgegebenen Datum eine akademische Individualleistung erbringen und sitzen seit beängstigend langer Zeit vor einem leeren Blatt, wahlweise auch vor einem nicht gefüllten Schreibeditor. Szenario II: Der Schreibprozess ist tatsächlich in Gang gekommen, aber mit jeder Buchstabenkette, die Sie produzieren, steigt in Ihnen der Zweifel, ob das, was Sie da machen, auch haltbar ist. Diese Veranstaltung soll Sie darin nachhaltig unterstützen, mit Freude, Neugierde und Selbstvertrauen an das wissenschaftliche Schreiben und Arbeiten heranzugehen, und Ihnen die Erkenntnis bringen, dass das weitverbreitete Geniemarketing dahinter in der Regel von Gegenübern propagiert wird, die sich mit dieser Tätigkeit nie wirklich befasst haben.

Es lässt sich nicht leugnen, dass das Forschen, Reflektieren und Schreiben mit körperlichen und psychischen Anstrengungen verbunden sein kann. Ein Bewusstsein darüber und das Wissen, wie man das akademische Schreiben angeht, wird Ihnen dabei helfen, mit Störeffekten umzugehen und sie minimal zu halten. In diesem Zusammenhang geht es (auch) um Klassiker wie ein präzise formuliertes Thema, den Theorieteil, Literaturlauswahl, die Gliederung, wissenschaftliches Argumentieren und Zeitmanagement.

Lernziele/Kompetenzen

Recherche, Konzeptionierung eines wissenschaftlichen Themas, formale/inhaltliche Aspekte, Aufbau, Bewertungskriterien; strukturiertes Lesen, Exzerpieren, thematisches Einordnen von Texten, Self-Monitoring, Identifikation und Positionierung der in den Texten vertretenen wiss. Standpunkte, Qualifizierung zum selbst. Lernen, Lernen eigenverantw. zu gestalten und durchzuführen, Zeitmanagement, Distanz zum Objekt, Entscheidungen für eigenes Lernen

Anglistik und Amerikanistik

Einzelheiten zu den Veranstaltungen finden sich in den Anschlägen am Schwarzen Brett, EF 50, 3. Etage, Foyer, Gebäudeteil B; zu den amerikanistischen Veranstaltungen finden sich Anschläge in EF 50, Gebäudeteil D, Erdgeschoss, gegenüber von 0.406

Die Lehrveranstaltungen beginnen am 07.04.2025 und finden, wenn nicht anders angegeben, in der Emil-Figge-Straße 50 statt. Bitte auch auf aktuelle Änderungen achten, die unter anglistik.kuwi.tu-dortmund.de eingesehen werden können!

Allgemeine Veranstaltungen

	English Reading Group		
	Do., 17.45-19.00	EF50, R. 3.207	Piskurek

This is an open group which everybody is welcome to join. Over the course of the semester we will meet four or five times to discuss a text that everybody has read and prepared for that day. The Reading List is open to suggestions by all participants, and we will decide at the beginning of the semester which books we are going to read.

Students who are interested in participating are kindly asked to send an email to cyprian.piskurek@udo.edu.

	English Theatre Group		
	tba	tba	tba

English Linguistics

154121	Linguistics II – Vorlesung (1 V)		
	Di, 13.00-13.45 Uhr	Hörsaalgebäude II, HS1	Ronan
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	

154122	Linguistics II (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung A		
	Mo., 12.15-13.00	EF50, R. 3.208	Hamblock
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	

154123	Linguistics II (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung B		
	Mo., 13.00-13.45	EF50, R. 3.208	Hamblock
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	

154124	Linguistics II (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung C		
	Mi., 8.30-9.15	EF50, R. 3.208	Westermayer
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	

154125	Linguistics II (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung D		
	Mi., 9.15-10.00	EF50, R. 3.208	Westermayer
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	

154126	Linguistics II (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung E		
	Mi., 16.00-16.45	EF50, R. 3.208	Glass
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	

154127	Linguistics II (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung F		
	Mi., 16.45-17.30	EF50, R. 3.208	Glass

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a

154128	Linguistics II (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung G		
	Di., 12.15-13.00	EF50, R. 3.208	Ronan
PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022		
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a		

Description

Linguistics is the study of both language and languages - that is, the object of study can be human language in general and an individual language like English, respectively or in conjunction. As every participant in this class will be a competent language user, our conscious or implicit knowledge of language will form a starting point from which we will depart to the various levels of linguistic description. These will be introduced in a survey spanning two semesters.

Linguistics II consists of a lecture and one Übung, plus a voluntary tutorial.

Topics covered are:

- semantics (the study of meaning - both of words and sentences)
- pragmatics (the study of utterances and their meaning).
- language variation

Credits will be awarded on the basis of a "portfolio", which will include: a) written work (homework and tests), b) a group or team project from a range of topics to be presented at the conclusion.

To complete this class, the lecture (154121) needs to be combined with one of the Übungen A-G (154122-154128).

154129	Linguistics II – Tutorial		
	Fr., 10.15-11.45	EF 50, R. 3.427	Heetmann

The Linguistics II Tutorial is not credited.

154141	Historical Dimensions of the English Language – Vorlesung (1 V)		
	Mi., 16.45-17.30	Hörsaalgebäude II, HS 1	Neumaier
PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022		
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		

B.A. AS: Kern: 2a, 3ab	B.A. AS: Kern: 2a, 3ab
B.A. AS: Komp: 2ab	B.A. AS: Komp: 2ab

154142	Historical Dimensions (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung A		
	Mi., 16.00-16.45	Hörsaalgebäude II, HS 1	Neumaier
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2a, 3ab B.A. AS: Komp: 2ab		B.A. AS: Kern: 2a, 3ab B.A. AS: Komp: 2ab	

154143	Historical Dimensions (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung B		
	Mo., 14.15-15.00	EF50, R. 3.208	Hamblock
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2a, 3ab B.A. AS: Komp: 2ab		B.A. AS: Kern: 2a, 3ab B.A. AS: Komp: 2ab	

154144	Historical Dimensions (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung C		
	Mo., 15.00-15.45	EF50, R. 3.208	Hamblock
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2a, 3ab B.A. AS: Komp: 2ab		B.A. AS: Kern: 2a, 3ab B.A. AS: Komp: 2ab	

Description “Historical Dimensions of the English Language”:

This course consists of a lecture plus practice sessions. It investigates the development of the English language from its earliest roots – the Indo-European language family via developments leading towards the creating of Old- Middle-, Early Modern-, Late Modern- and Present Day English.

To do this, we will investigate the cultural, historical and societal background in the respective eras, and changes that influence the development of language and see how they influence phonetics, phonology, morphology, lexicon, syntax and pragmatic development of the language over time. In the practice sessions, we will apply this knowledge to texts from the respective periods. Knowledge from a fully completed Introduction to Linguistics, for example Linguistics I and II, is necessary to be able to engage with the course content.

Evaluation is by a portfolio of two in-class tests during the term.

The course reading is Kohnen, Th. *Introduction to the History of English*. Frankfurt: Peter Lang.

To complete this class, the lecture (154141) needs to be combined with one of the Übungen A-C (154142-154144).

154145	Introduction to Pragmatics (2 PS)		
	Mo., 14.15-15.45	EF50, R. 3.205	Vida-Mannl
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2ab, 3ab, 4a B.A. AS: Komp: 2abc		B.A. AS: Kern: 2a, 3ab, 4b B.A. AS: Komp: 2abc	

Description

In this class, we will explore language in context and how we understand what other people say. We will start by introducing and discussing key theories, such as Grice, speech act theory, and relevance theory. Furthermore, we will learn about and use core concepts, such as metaphors, irony, and politeness. We will discuss different contexts and apply the newly developed knowledge to linguistic research. The class is designed for students with minimal prior knowledge as we start with basic assumptions and then move on to more advanced practices.

Main reading

Scott, Kate. (2023). Pragmatics in English. Cambridge: Cambridge University Press.

154146	Language Variation (2 PS)		
	Di., 16.00-17.30	EF50, R. 3.306	Ronan
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2ab, 3ab, 4a B.A. AS: Komp: 2abc		B.A. AS: Kern: 2a, 3ab, 4b B.A. AS: Komp: 2abc	

Description

Users of a language can distinguish other language users along a line of various parameters of language use: their syntax, their morphology, their phonology, the words they use. But even the same language users may sound different or write differently in different contexts.

This Proseminar introduces the parameters that cause language variation and investigates how these parameters manifest in language. We will take these observations as a starting point for a further step, in which we investigate how such language variation is perceived by other language users.

Readings & Requirements

Course modalities and course reading will be clarified in the first session.

154147	Introduction to Syntax (2 PS)		
	Di., 14.15-15.45	EF50, R. 3.205	Westermayer
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	

B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2ab, 3ab, 4a	B.A. AS: Kern: 2a, 3ab, 4b
B.A. AS: Komp: 2abc	B.A. AS: Komp: 2abc

Description

This course aims at extending students' knowledge of English syntax by providing a more in-depth overview of its concepts and units and by introducing theories of grammar. The focus of this seminar will be the description and analysis of English speech data, which not only deepens students' theoretical knowledge of linguistics, but also develops their practical skills. Despite a strong focus on the English language, singular examples from other languages will be included as well to train one's abstract understanding of how languages are organized. The seminar is designed for anybody willing to go on an excursion across the fascinating discipline of grammar and the structure of language.

Course Reading

Miller, Jim. *An Introduction to English Syntax*. 2008. Edinburgh: Edinburgh University Press.

154148	Introduction to Sociolinguistics (2 PS)		
	Do., 14.15-15.45	EF 50, R. 3.206	Glass
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	
B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2ab, 3ab, 4a		B.A. AS: Kern: 2a, 3ab, 4b	
B.A. AS: Komp: 2abc		B.A. AS: Komp: 2abc	

Description

This proseminar will introduce the field of sociolinguistics, which is the study of the relationship between language and the social contexts in which it is used. This might seem rather obvious when thinking of bi- or multilingual speech communities where speakers switch between languages in different domains of their lives – for instance, when a family's home language differs from the language of the overall community, or when a student's educational language is different from their social one. However, language variation can also be observed in monolingual speech communities, e.g. when speakers use more vernacular forms when talking to their peers but switch to standard speech in formal contexts. In this course we are going to investigate how social factors influence the linguistic choices people make consciously or subconsciously. Based on selected background readings and classic as well as recent sociolinguistic studies, we will discuss aspects such as regional variation and dialects, gender, age, ethnicity, social class, politeness, and language attitudes. These readings will be complemented by hands-on analyses of both written and spoken language data.

Required readings

Meyerhoff, Miriam. (2018). *Introducing Sociolinguistics*. 3rd ed. London/New York: Routledge. (I do not mind if you have it in print or as a PDF.)

Paltridge, Brian. (2012). "Critical Discourse Analysis". *Discourse Analysis: An Introduction*. London: Bloomsbury Academic. pp 186-203. (Uploaded for the week of 28 November)

154153	Sounds of English (2 HS)		
	Do., 12.15-13.45	EF50, R. 3.206	Neumaier
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	

B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 6bc, 7bc, 8bc B.A. AS: Komp: 3bcd, 4ac	B.A. AS: Kern: 6bc, 7ab, 8bc B.A. AS: Komp: 3bcd, 4ac
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2ab, 3abc, 4ab

Description

English is spoken around the world, which has led to an immense diversity in what it sounds like. In this course, we are going to explore the phonetics and phonology of Englishes worldwide – from the so-called Inner-Circle contexts (like Britain or the US) to varieties of the Outer and Expanding Circle (such as Hong Kong or Kenya). We are going to trace the spread of English across the world before focusing on individual topics in the field of phonetics and phonology, such as vowels and consonants, syllables, stress, or intonation patterns. The aim of this course is to improve your skills in phonetic transcription and provide you with tools you need to conduct your own analyses, while also introducing you to the diversity of Englishes.

Readings and Requirements

Course requirements and obligatory readings will be discussed in the first session.

154154	Linguistic Landscapes (2 HS)		
	Di., 12.15-13.45	EF50, R. 3.208	Ronan
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6abc, 7bc, 8c B.A. AS: Komp: 4ac		B.A. AS: Kern: 6abc, 7ab, 8c B.A. AS: Komp: 4ac	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abc, 2ab, 3bc, 4a	

Description

The term *Linguistic Landscape* refers to the written language in public spaces. Which language(s) are used is influenced by a large number of social, regional and linguistic factors. The study of the linguistic landscape tells us a lot about multilingualism, about perceptions of and attitudes to different population groups and their languages. This seminar investigates linguistic landscapes from a variety of different angles and theoretical backgrounds and applies this background information to practical analyses of the linguistic landscape around us. In addition to classroom work, students will also have to carry out their own data collection and analyses.

Readings & Requirements

Course modalities and course reading will be clarified in the first session.

154152	Information Structure		
	Mi., 12.00-14.00	EF50, R. 3.306	Schröter
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	

B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 6a, 7bc	B.A. AS: Kern: 6a, 7ab
B.A. AS: Komp: 4ac	B.A. AS: Komp: 4ac
	M.A. ALK: ---
	M.A. AS: 1abcde, 2abc, 3abc, 4ac

Description

In this course, we investigate how language organizes and conveys information effectively.

The course is divided into two parts. The first part introduces key concepts of information structure (topic, focus, presupposition and contrast) and examines how they are expressed in the languages of the world. Moreover, students will be familiarized with various empirical methods for investigating information structure cross-linguistically.

In the second part of the course, students will collaborate in groups to develop their own research projects. Each group will examine a language of their choice, analyzing how syntax, morphology, or intonation can be used to highlight discourse-relevant information. At the end of the semester, the groups will present their findings in class.

Readings & Requirements

Reading and course requirements will be discussed in the first session.

This course is particularly suited for students of applied linguistics. The working languages are English and German.

154155	Language during the Lifespan (2 HS) (Blockseminar)		
	Di., 12.15-13.45	EF50, R. 3.208	Ronan
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	
B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6abc		B.A. AS: Kern: 6abc, 7b	
B.A. AS: Komp: 4ac		B.A. AS: Komp: 4ac	
		M.A. ALK: ---	
		M.A. AS: 1abcd, 2abc, 3abc, 4abc	

Description

This class will familiarize students with the different phases of language use during the human lifespan and specific features of the linguistic development will be outlined.

Next to first and second language development, factors influencing language development and mechanisms of language maintenance will be traced, and different circumstances of language loss will be investigated. For this, the underlying theoretical concepts will be introduced and core research approaches will also be covered. A strong focus will be on multilingual language development.

During the course, students will conceive and develop group research projects on a related topic of their choice.

Readings & Requirements

Course modalities and course reading will be clarified in the first session.

154156	Linguistics Research Colloquium		
	Mi., 17.45-19.15	EF50, R. 3.208	Ronan
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 4d	

Description

This colloquium is open to all students with an interest in linguistics who wish to gain an impression of the possible approaches, topics, and methods of research into the structure and history of the English language. In particular, it is meant as a discussion forum for advanced students who are working on doctoral, Master's, or BA theses, and as a showroom for those intending to do so at a later point in time. Ongoing work on such projects will be presented and discussed in class, giving the authors a chance to collect useful reactions on a broader scale, and the listeners an impression of the range of ongoing research and of possible methodological approaches. Student projects as well as research projects carried out at the English Linguistics section of TU Dortmund will be presented and discussed.

Participation in this class is strongly recommended to students who are writing or are planning to write an MA or BA thesis under either Prof. Ronan's or Prof. Buschfeld's supervision.

154157	Songs in Modern Irish (2 HS) (Blockseminar)		
	9. & 10.5. (onsite) 23. & 24.5. (online) jew. 10.00-17.00	EF50, R. 3.206 + 3.205	McCafferty
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6c, 7ab B.A. ALK: Komp: 3d		B.A. ALK: Kern: 6c, 7ab B.A. ALK: Komp: 3d	
B.A. AS: Kern: 6bc, 7bc, 8ab B.A. AS: Komp: 3d, 4ac		B.A. AS: Kern: 6bc, 7ab, 8ab B.A. AS: Komp: 3d, 4ac	
		M.A. ALK: 1c M.A. AS: 1bcd, 2ab, 3c, 4b	

Description

This seminar will investigate the Irish language on the basis of Irish songs. In the seminar Irish songs will be translated and analysed and their cultural context will be determined. Participants without previous knowledge of the Irish language are welcome to participate.

Readings & Requirements

Course requirements and course credits will be discussed in the first session.

Englische Sprachpraxis***Integrated Foundation Course (IFC)***

The aim of the *Integrated Foundation Course (IFC)* is to provide systematic and interconnected language training. Hence, all IFCs will contain elements of grammar practice, mistakes recognition, and some discussions.

154401	IFC (Group A) (2 Ü)		
	Di., 12.15-15.45 08.04.25 – 27.05.25	EF50, R. 3.427	Rankin
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b	

154402	IFC (Group B) (2 Ü)		
	Mi., 12.15-13.45	EF50, R. 3.208	Hess
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b	

154403	IFC (Group C) (2 Ü)		
	Do., 10.15-11.45	EF50, R. 3.208	Hess
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b	

Academic Skills

These courses are for LABG 2016 students who started in WS19/20 or later, and Angewandte BA students.

This course does not replace the Academic Writing courses.

The *Academic Skills* course aims to provide students with the key competencies needed to successfully complete work at university level. It will show you how to approach work at university level, how to do research, the secrets of a successful presentation, and how to plan and write an essay. The course requirements are tasks throughout the semester.

154411	Academic Skills (Group A) (2 Ü)		
	Mi., 12.15-13.45	EF50, R. 3.206	Bell
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1d B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Kern: 1c B.A. ALK: Komp: 1c	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b, 3a		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b, 3a	

154412	Academic Skills (Group B) (2 Ü)		
	Fr., 12.15-13.45	EF50, R. 3.208	Bell
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1d B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Kern: 1c B.A. ALK: Komp: 1c	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b, 3a		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b, 3a	

154413	Academic Skills (Group C) (2 Ü)		
	Fr., 14.15-15.45	EF50, R. 3.208	Bell
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1d B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Kern: 1c B.A. ALK: Komp: 1c	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp:s 1b, 3a		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b, 3a	

Written and Oral Communication (WOC)

All the *Written and Oral Communication (WOC)* courses – **irrespective of their individual content** – focus on expression, especially through writing. The emphasis is very clearly on planned and carefully structured writing, concentrating particularly on the argumentative essay.

Please note: Angewandte students CANNOT take a Modulprüfung in the WOC courses!

154421	WOC – Race in Cinema (2 Ü)		
	Mo., 10.15-13.00 07.04.25 – 26.05.25	EF50, R. 3.205	Rankin
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b	

154422	WOC: Indie Cinema (2 Ü)		
	Di., 8.30-11.45 08.04.25 – 27.05.25	EF50, R. 3.205	Rankin
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b	

154423	WOC: TBA (2 Ü)		
	Di., 12.15-13.45	EF50, R. 3.206	Hess
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b	

154424	WOC: TBA (2 Ü)		
	Mi., 14.15-15.45	EF50, R. 3.205	Hess
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c	

B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b	B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b
--	--

154425	WOC: TBA (2 Ü)		
	Do., 8.30-10.00	EF50, R. 3.205	Hess
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b	

TRANSLATION 1

These courses are for LABG 2016 students who started in WS19/20 or later, and Angewandte BA students.

Please note: Angewandte students can only take Translation 1 classes for AT!

This course constitutes an introduction to translation, especially since translation has, in many cases, not been practiced beforehand. Students are made aware of the manifold problems involved in translating a German (source language) text into English (target language). Before entire texts are translated, students will be confronted with smaller syntactic units (sentences), selected on the lines of certain grammatical problems. Students will also be familiarized with relevant dictionaries and other translation aids. Students attending any of these classes will be expected to prepare material in advance of each session and to take an in-class test at the end of the course.

154431	Translation 1 (Group A) (2 Ü)		
	Mo., 8.30-10.00	EF50, R. 3.208	Hamblock
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b, 3a		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b, 3a	

154432	Translation 1 (Group B) (2 Ü)		
	Di., 14.15-15.45	EF50, R. 3.206	Hess
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b, 3a		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b, 3a	

154433	Translation 1 (Group C) (2 Ü)		
	Di., 12.15-13.45	EF50, R. 3.205	Hess
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b, 3a		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b, 3a	

MASTERCLASS

MA LABG 2009/2016 & MA Angewandt only

Please note: MA Angewandte students can only take this class for AT

The Masterclass is intended to give students the opportunity to practise and improve their language through a variety of different topics and areas.

154461	Masterclass: 99% Invisible (2 Ü)		
	Di., 10.15-11.45	EF50, R. 3.208	Hess
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: 1d, 4a M.A. AS: 1d, 2b, 4b	

Description

"Design is everywhere in our lives, perhaps most importantly in the places where we've just stopped noticing." Roman Mars' podcast began exploring "the process and power of design through architecture" and has since expanded over the 500+ episodes to cover unique facets found everywhere in our lives in architecture, infrastructure, cities, objects, sounds, visuals, technology and history. Find out more about the 639-year-long concert currently taking place in Halberstadt, Germany; America's favorite cul-de-sac; the logarithmic growth of sirens' volume over time; parachuting beavers and much more in this exploration of the hidden systems of design in our everyday lives.

Course Requirements

Successful course completion consists of participation and a creative task (podcast, research presentation, etc.) discussed in advance.

154462	Masterclass: Fake True Crime Podcasting (2 Ü)		
	Fr., 10.15-11.45	EF50, R. 3.208	Bell
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	

B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---
	M.A. ALK: 1d, 4a M.A. AS: 1d, 2b, 4b

Description

In this course, we will be delving into the strange world of true crime podcasting. Students will be expected to familiarize themselves with the conventions of the genre. In groups, they will then write and produce their own multi-episode fake true crime podcast. For preliminary research, I recommend *Only Murders in the Building* on Disney+. I know it's not a podcast.

Translation 2 (Core) (TR2C)

These courses are geared towards all MA LABG students and Angewandte MA students.

These courses cover several areas, e.g. vocabulary, semantics, collocations, grammar (morphology and syntax), contrastive linguistics and stylistics. In addition to the traditional four skills: reading, listening, speaking, writing, translation constitutes a fifth skill which is not to be underestimated. This skill can only be acquired by practising translation over a long period of time. It replaces the previously offered Translation German/English class. The classes will run parallel: it would not, therefore, be sensible to attend more than one. Students attending any of these classes will be expected to prepare texts in advance of each session and to hand in work for marking.

Recommended dictionary:

Langenscheidt Großwörterbuch Englisch, Munich 2019

154471	Translation 2 (Core) (Group A) (2 Ü)		
	Di., 16.00-17.30	EF50, R. 3.205	Hamblock
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: 4a M.A. AS: 1d, 2b, 4b	

154472	Translation 2 (Core) (Group B) (2 Ü)		
	Mi., 10.15-11.45	EF50, R. 3.205	Hamblock
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: 4a M.A. AS: 1d, 2b, 4b	

Translation 2 (Extension)

These courses are for GyGe/BK/HRSGe students who began their MA studies in the SoSe 2020 and Angewandte MA students.

The aim of this class is to offer students the opportunity to hone the translation skills acquired in the two previous courses. The emphasis will be on problems found in different types of texts, as well as appropriately rendering semantic and syntactic features of the source texts concerned. Students attending any of these classes will be expected to prepare texts in advance. All further requirements will be discussed in class.

154481	Translation 2 (Extension) (2 Ü)		
	Mo 16.00 – 17.30	EF50, R. 3.208	Hamblock
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: 4a M.A. AS: 1d, 2b, 4b	

English Language Teaching

154303	Introduction to Teaching English (V)		
	Di., 8.30 – 10.00	HSG II, HS 5	Rottschäfer
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2b, 3b, 4a B.A. AS: Komp: 2ac		B.A. AS: Kern: 3b, 4b B.A. AS: Komp: 2ac	

Description

Making the transition from former pupil to future teacher requires students of English to look at the English classroom from a new angle and to familiarize themselves with a wide range of theoretical and empirical as well as pedagogical concepts that are involved in the teaching and learning of English as a foreign language. The aim of this obligatory course is to introduce students to the field(s) of Englischdidaktik and Applied Linguistics by providing a state-of-the-art overview of relevant issues and current debates. These include the following:

- the different roles of English as a national and as a global language,
- language teacher education and teacher development,
- language learning theories,
- the teaching and learning of the language system and language use (pronunciation, vocabulary, grammar) and the four skills (listening, speaking, reading, writing),
- European and national language learning policies, e.g. educational standards (Bildungsstandards), and curricula,
- historical aspects of and recent trends in language teaching methodology,

- ways of conceptualizing and developing intercultural communicative competence as well as
- diagnosing, evaluating and assessing language proficiency.

These issues will not only be considered from the established 'English as a foreign language' (EFL) perspective in which English is primarily learnt in order to be able to communicate with native speakers. Taking into account recent research into how English is used as an international lingua franca (ELF) among speakers of different first languages, the course will also pose the question to what extent and in what ways this type of language use should be incorporated into current ELT practice.

Readings/Requirements:

Course requirements will be announced in the first session.

Teaching English BA Level Seminars

Wichtiger Hinweis: Voraussetzung für die Belegung der Pro- (BA) und Hauptseminare (MA) der Englischen Fachdidaktik ist der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung 'Introduction to English Language Teaching'.

154321	Designing Teaching Materials for the ELT Classroom		
	Do., 10.00-12.00	EF50, R. 3.208	Embacher
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2b, 3b, 4a, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac		B.A. AS: Kern: 3b, 4b, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac	

Description

Teaching materials are an essential part of the classroom. Commercially produced textbooks are the most used teaching materials in the German ELT classroom. However, teaching materials are more than just textbooks. According to Tomlinson (2011: xiii), they can be defined as "anything which is used to help language learners to learn." This encompasses videos and movies, podcasts and audiobooks, games, novels, newspaper articles and entries from social media platforms to name but a few.

In this class we will develop teaching materials based on a prior conducted needs analysis of real German English pupils. We will learn how to design effective materials for the class and discuss sets of criteria that can be used to guide the processes of evaluating, adapting, and supplementing already existing materials. Throughout the seminar, we will continuously develop materials for the target learning group, while discussing differentiation, task design, multimodality, English as a lingua franca, and various types of teaching materials. Small groups will test these materials in the English classroom. The overall focus will be on communicative competence and collaborative learning.

154323	Cooperative Learning in the English Language Classroom		
	Di., 14.00-16.00	EF50, R. 3.208	Püster
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2b, 3b, 4a, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac		B.A. AS: Kern: 3b, 4b, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac	

Description

This seminar introduces BA students to the principles and practices of **Cooperative Learning (CL)** in the context of English Language Teaching (ELT). Participants will explore how collaborative activities can enhance language acquisition, communicative competence and flexibility, foster learner autonomy, and build a supportive classroom environment. We will use and reflect on key CL methods, such as Think-Pair-Share, Jigsaw or the Fishbowl. We will also critically discuss how cooperative learning can be aligned with assessment requirements. Finally, we will use our knowledge about CL to analyse and enhance or redesign coursebook materials in order to make teaching and learning more cooperative.

This seminar addresses future primary teachers as well as secondary teachers.

Requierements

Course requirements will be announced in the first session.

154324	Generative AI and 21st Century Skills for the ELT Classroom (Blockseminar)		
	26.4. & 27.04.25 17.05. & 18.05.25 jew. 9.00-15.00	EF50, R. 3.205	Middelanis
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2b, 3b, 4a, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac		B.A. AS: Kern: 3b, 4b, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac	

Description

In the rapidly evolving educational landscape, digital competencies extend beyond basic technology use. This course includes an introduction to data literacy, focusing on the ability to read, create, and communicate data as information, and AI literacy, highlighting the understanding of AI's capabilities and limitations and ethical considerations, as well as didactic theories of good practice in the ELT classroom. Recognizing the profound implications of these contemporary literacies in combination with didactic principles is crucial for teachers in the ELT classroom, where technology can significantly enhance learning experiences. By the end of this course, participants will not only understand the basics of data and AI but also how to leverage these technologies to enhance teaching strategies, improve student learning outcomes, and prepare students for a future where digital literacy is predominant. Therefore, this course will also combine theory and practice by giving students the chance to actually work with AI tools available for the ELT classroom.

154325	Teacher Research and Intelligent Tools in ELT		
	Fr., 10.00-12.00	EF50, R. 3.205	García López
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2b, 3b, 4a, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac		B.A. AS: Kern: 3b, 4b, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac	

Description

English teachers face a variety of pedagogical and professional dilemmas in their work. In this seminar, we will explore how (future) teachers can use research to tackle these challenges in meaningful ways.

By learning about teacher research as a form of inquiry that is tailored to the opportunities and challenges that educators encounter in their classrooms, students in this course will develop basic research skills and reflect on what is required to integrate research as part of their professional repertoire. At the same time, participants will consider the opportunities that AI tools offer to teachers interested in using research processes and findings to understand and improve the learning that takes place in their classrooms.

Using an individualized approach to cater to different interests, students will use AI tools to conduct small-scale qualitative research studies while reflecting on the ways in which research can be useful in their future teaching careers.

Requirements

Course requirements will be discussed during the first week.

154326	Multilingualism in ELT		
	Di., 10.00-12.00	EF50, R. 0.215	Rottschäfer
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2b, 3b, 4a, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac		B.A. AS: Kern: 3b, 4b, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac	

Description

This seminar explores the role of multilingualism in English Language Teaching, with a particular focus on the German educational context. We will define multilingualism, examine how multilingual learners engage with English, the benefits and challenges of translanguaging, and how teachers can foster linguistic diversity in the classroom. Special attention will be given to the role of multilingual teachers as both language models and mediators of linguistic diversity, as well as multilingual family contexts as spaces of informal language learning. Additionally, we will discuss the unique position of English as a global lingua franca, where speakers are often multilingual by default, and the implications this has for teaching approaches, language norms, and learner identities. Through theoretical discussions, practical applications, and case studies, students will critically reflect on language ideologies, policies, and pedagogical strategies.

Readings & Requirements

Course requirements will be announced in the first session.

154327	Pop Culture and Social Media in ELT		
	Do., 16.00-18.00	EF50, R. 3.206	Falter
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2b, 3b, 4a, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac		B.A. AS: Kern: 3b, 4b, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac	

Description

tba

Readings & Requirements

tba

154328	Lesson Planning		
	Mi., 10.00-12.00 kein Seminar am 16.4., 23.4., 25.6. Sa., 19.07. von 9.00-14.00	EF50, R. 3.306	Janek
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	
B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2b, 3b, 4a, 6c, 8c		B.A. AS: Kern: 3b, 4b, 6c, 8c	
B.A. AS: Komp: 2ac		B.A. AS: Komp: 2ac	

Description

In order to plan good English lessons teacher students need to be aware of a wide range of different pedagogical, didactical and methodological concepts. Based on these, they will learn not only how to identify their pupils' needs, but also how to describe objectives for their lessons and, essentially, how to plan successful lessons and how to arrange these in meaningful sequences. Reflecting on and evaluating lessons in retrospect as well as developing potential alternatives are other important skills of English language teachers. All of these skills are part and parcel of courses in teacher education and teacher development.

This course includes, but is not limited to the following issues:

- Diagnosing pupils' needs
- Identifying and describing objectives for the English classroom
- Pedagogical principles of teaching English
- Embedding individual lessons in a sequence
- The four skills (listening, speaking, reading, writing)
- Educational standards, curricula
- Different teaching methods and activities
- Differentiation
- Evaluating lessons

We will plan a wide range of effective, motivating and up-to-date English lessons in order to prepare you as teacher students for your future work at school.

Readings & Requirements

Course requirements will be announced in the first session.

154329	Teaching Young Adult Fiction		
	Do., 16.00-18.00	EF50, R. 3.205	Balland
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	

B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2b, 3b, 4a, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac	B.A. AS: Kern: 3b, 4b, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac

Description

According to the latest PISA results, reading skills are in decline among German students. How can we enthuse students to pick up a book and not judge it by its cover? This seminar focuses on the reasons, opportunities and difficulties of teaching young-adult fiction to German learners of English. We will also explore reading strategies, literary elements and how to design activities to make students benefit from young-adult fiction. In addition, general techniques in lesson planning are addressed in this seminar.

Readings & Requirements

Course requirements will be discussed in the first lesson.

Teaching English MA Level Seminars

Wichtiger Hinweis: Voraussetzung für die Belegung der Pro- (BA) und Hauptseminare (MA) der Englischen Fachdidaktik ist der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung 'Introduction to English Language Teaching'.

154331	English as Lingua Franca		
	Fr., 02.05., 15.30-18.00 Fr., 30.05., 14.00-17.30 Sa., 31.05., 9.00-14.30 Fr., 27.06., 14.00-19.30 Sa., 28.06., 9.00-14.00	Freitagstermine: EF 50, R. 3.205 Samstagstermine: EF 50, R. 3.208	Ehrenreich
PO 2022			
M.A. ALK: --- M.A. AS: 1cd, 2ab, 3a, 4b			

Description

English has become the global means of communication – which may be stating the obvious. What is less obvious, however, is the question of what kind of or in which ways English is used by its global speakers. You will realize in the course of this seminar (or you are probably already aware of this) that it is not necessarily English in the shape of one of its major native varieties, i.e. British or American English, but English as a lingua franca (ELF), which is a multilingual and interculturally rich and, above all, variable way of using English for such international purposes. In this seminar, you will not only be familiarized with pioneering and recent empirical research in this thriving field, including the lively debates revolving around concepts, terminology and 'paradigms', but also with suggestions of how to translate such research insights into pedagogical contexts. More specifically, we will look at the young history of ELF research, pragmatics of ELF, its multilingual nature, the use of ELF in various domains (e.g. International Business, Higher Education), as well as examine a range of proposals of how to include an ELF perspective into teaching, teacher education, and assessment.

Recently, with AI tools around, an additional perspective needs to be considered. Will – or to what extent and in which contexts will - English (as a lingua franca) continue to be used as a global means of communication? Will AI-supported communication begin to dominate, paving the way to a new homogeneity, i.e. something that has already been called 'Algorithmic Coloniallingualism' (Dovchin 2024)?

Students who are interested in presenting project results from our seminar on this very recent perspective and interested in finding out about other recent debates regarding English as a Lingua Franca and World Englishes are invited to attend the Iawe 26, the bi-annual conference of the International Association of World Englishes, which will be held 25th-27th July 2025 at the University of Giessen.

See <https://www.uni-giessen.de/en/faculties/f05/engl/ling/iawe26/iawe26>

Details about this conference trip and general course requirements will be discussed in the first session.

References

Dovchin, S. (2024) Artificial Intelligence in Applied Linguistics. A double-edged sword? *Australian Review of Applied Linguistics*. 47/3, 410 - 417. <https://doi.org/10.1075/ara1.24145.dov>

Jenkins, J. et al. (eds.) (2018) *The Routledge Handbook of English as a Lingua Franca*. London: Routledge. (available electronically through UB TU Dortmund)

Selvi A.F., Galloway N., Rose H. (2024) *Teaching English as an International Language*. Cambridge University Press. <https://doi.org/10.1017/9781108902755>

Journal of English as a Lingua Franca Available at: <https://www.degruyter.com/journal/key/jelf/html>

154332	Navigating Identity: English Teachers and the Ownership of Language		
	Di., 14.00-16.00	EF 50, R. 3.306	Rottschäfer
PO 2022			
M.A. ALK: ---			
M.A. AS: 1cd, 2ab, 3a, 4b			

Description

This seminar explores the complex concept of language teacher identity, with a particular focus on future teachers of English. It addresses how teacher beliefs, personality, and identity influence their professional practice, especially in contexts where English is a global lingua franca. We will discuss theoretical aspects and research questions concerning the ownership of English and the authenticity conundrum. The seminar will examine how future English teachers navigate their roles as representatives of the English language and, potentially, Anglo-American culture. We will analyse the perception that native speakers are the "ideal" English teachers, and the resulting challenges non-native speakers may face regarding self-confidence, authenticity, and language ownership. We will look into the cases of multilingual English language teachers in different contexts, particularly focusing on results from a research project on pre-service teachers in Dortmund and Honolulu (Hawaii, USA). Together, we will explore ways in which non-native English-speaking teachers can assert their professional legitimacy by embracing their multilingual identities and leveraging their diverse linguistic capital.

Students will conduct small-scale research projects, which will be presented in class.

154333	Digital Learning and Artificial Intelligence in the English Language Classroom		
	Di., 16.00-18.00	EF 50, R. 3.206	Püster
PO 2022			
M.A. ALK: ---			
M.A. AS: 1cd, 2ab, 3ab, 4b			

Description

As tools based on artificial intelligence (AI) are changing the way we learn, work, and communicate at an incredibly high speed, it becomes difficult to keep up as a user, let alone as a teacher. In order to integrate such AI tools into the English classroom productively, teachers first need to familiarize themselves with these tools from the viewpoint of a user, then analyse their potential for learning or the possible barriers they might entail, and finally conceptualize steps a learner has to take in order to use these tools successfully. With technologies continuously advancing, it is naïve to hope that teachers could always be ahead of their students. Therefore, they must build up the courage to understand themselves as learners, to explore the possibilities of AI together with their pupils, and at the same time guide them towards a responsible and critical use. This seminar provides a time and space for exploring a variety of AI based tools and for reflecting their benefits and limitations for English language teaching.

Readings & Requirements

Course requirements will be discussed in the first session.

154334	How to implement CLIL (Blockseminar)		
	Fr., 04.04., 16.00-20.00 Sa., 05.04., 10.30-16.30 So., 06.04., 10.00-16.00 Sa., 12.04., 10.30-16.30 So., 13.04., 10.00-15.00	online EF50, R. 3.208 EF50, R. 3.208 online online	Galletto
PO 2022			
M.A. ALK: ---			
M.A. AS: 1cd, 2abc, 3a, 4bc			

Description

In times when multicultural societies clash and a rapid growth of mobility occurs, multilingualism has not only become a political indispensability, but also an educational necessity. In the past few years, language educational approaches have been intensively dealing with the question of how teaching of a foreign language can be improved in order to make an important contribution to a learner's multilingual ability. Therefore, it is not surprising that bilingual education has experienced a huge boom – especially in the past 20-30 years. In every German Bundesland, bilingual education is about to be part of the curriculum. The concept of Content and Language Integrated Learning (CLIL) is an educational approach to promote bilingualism. This seminar will start with a theoretical overview of the CLIL-concept. Afterwards, students will learn and practice how to implement CLIL in the classroom.

Thus, the completion of the Praxissemester is highly recommended. The students' second subject will be considered in this seminar.

154335	English in the life worlds of Germany's Gen Z		
	Di., 08.00-10.00	EF50, R. 3.208	Ehrenreich
PO 2022			
M.A. ALK: ---			
M.A. AS: 1d, 2b, 3a, 4b			

Description

How do you and your friends use English? For what purposes and how frequently? Mainly in class or mainly out-of-class? Who do you communicate with, in which contexts? Anecdotal evidence suggests that for Germany's Generation Z, English has assumed a fairly regular role in their communicative and media-based life-worlds. However, solid up-to-date research on this topic is still rare – which is the

research gap that we will address in this seminar, in which you will explore your own and your friends' use of English, using different methodological approaches (from autoethnographic reports to qualitative interviews etc.). Based on your observations and data we will discuss how English can be conceptualized in a way that adequately captures the different ways you – as representatives of Germany's Gen Z – use English today, what role (social) media, and more recently, AI tools play, and also what this out-of-class use of English might mean in pedagogical terms for you as English teachers. This seminar also offers the option of attending an international conference, where similar questions, i.e. the changing roles and shapes of Englishes in various contexts and communities along with their pedagogical implications, will be addressed by scholars from across the globe. The Iawe 26 (the bi-annual conference of the International Association of World Englishes) will be held from 25th-27th July 2025 at Justus-Liebig-University Giessen. A number of seminar participants will have the (maybe first-time) opportunity to attend this international academic event. Who will get the chance to act as TU Dortmund representatives at Iawe 26 will be decided in class, based on personal interest and the quality of assignments and data. Students' own contributions to travel and conference costs of the trip will be around 50-100 Euro (However, no student will be excluded because of the lack of own financial means). **The task for the first assignment (an autoethnographic report on your own use of English) will be sent out to all registered students around 15th March and is due on 3rd April 2025.**

Conference website: <https://www.uni-giessen.de/en/faculties/f05/engl/ling/iawe26/iawe26>

Key references

Davydova, J. (2024) EFL Adolescents' Use of English in the Era of New Digital Media: An Empirical Investigation. *International Journal of Applied Linguistics*. <https://doi.org/10.1111/ijal.12649>

Reinders, H., Lai, C. & Sundqvist, P. (eds.) (2022) *The Routledge Handbook of Language Learning and Teaching Beyond the Classroom*. Abingdon: Routledge. (available online via TU Dortmund University)

Sauro, S. & Zourou, K. (2019). What are the digital wilds? *Language Learning & Technology*, 23(1), 1-7. <https://doi.org/10.125/44666>

Schurz, A., & Sundqvist, P. (2022) Connecting extramural English with ELT: Teacher reports from Austria, Finland, France and Sweden. *Applied Linguistics*. <https://doi.org/10.1093/applin/amac013>

Schurz, A.; Sundqvist, P. (under review). Bringing learners' extramural English into the classroom.

154339	Doing Research in Applied Linguistics and ELT		
	Di., 12.00-14.00 (14-täg.)	EF50, R. 3.207	Ehrenreich
PO 2022			
M.A. ALK: ---			
M.A. AS: 4d			

Description

Registration via email to Prof. S. Ehrenreich (susanne.ehrenreich@tu-dortmund.de) for Post-doc and PhD candidates as well as students preparing and writing their BA- and MA-theses in the field of ELT and Applied Linguistics.

Britische Literaturwissenschaft & Britische Kulturwissenschaft

154501	Introduction to British Literary Studies (2 V)		
	Mo., 16.15-17.45	Hörsaalgebäude II, HS 3	Röder
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Important: You can only do an 'Aktive Teilnahme' in this seminar, no 'Modulprüfungen' or 'benotete Teilleistungen'.

Description

The lecture introduces students to the major issues of British Literary Studies, which include

- literary theory and criticism (conceptions of literature, critical approaches)
- literary history (historical periods)
- genre poetics (poetry, drama, fiction)
- textual analysis and interpretation
- academic working methods

Students will learn about various types of texts, how to analyse and interpret them. Furthermore they will understand how they fit into the larger context of British literature. Exemplary analyses will be presented and excerpts discussed to make sure that students develop a comprehensive and complex understanding of British Literary Studies and its various subdisciplines. Selected text examples, available on Moodle, complement the course. It is advisable, however, to purchase some of the set texts/books to be able to follow the lecture in more substantial ways based on a first-hand knowledge of the primary literature.

Tutorials will be offered to recapitulate and expand on the contents of the lecture. Participation in the tutorial is not mandatory, but highly recommended.

Requirements

Achievement Review (an explanation will be given in the first session).

Texts

The set textbook for the course is (recommended for purchase)

Vera & Ansgar Nünning: *An Introduction to the Study of English and American Literature*. Stuttgart et al.: Ernst Klett Sprachen 2007 (2004) [ISBN 3-12-939619-5; SEA 3520/18; C 24902/18; Lehrbuchsammlung: L CA 351; 2009 [ISBN 978-3-12-939619-3; C 24902/7; Lehrbuchsammlung L Ca 351/7; 2010 [ISBN 978-3-476-02162-5; SEI 530/2; C 26489]

Please get the following longer texts (recommended editions in brackets)

- Alecky Blythe *Little Revolutions* (NHB)
- George Bernard Shaw *Pygmalion* (Reclam)
- Posy Simmonds *Tamara Drewe* (Jonathan Cape – make sure it is the English version!)
- Evelyn Vaugh *Vile Bodies* (Penguin Modern Classics)

A reader with additional texts will be made available on Moodle.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154502	Tutorial for Introduction to British Literary Studies – Group A (2 PS)		
	Mi., 14.15-15.45	EF 50, 3.206	Wiederhold
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -		B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -	
B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -		B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -	

154503	Tutorial for Introduction to British Literary Studies – Group B (2 PS)		
	Do., 14.15-15.45	EF 50, 3.208	Graw
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -		B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -	
B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -		B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -	

These tutorials recapitulate and expand on the contents of the lecture "Introduction to Literary Studies". Participation in the tutorial is not mandatory, but highly recommended.

154505	Introduction to British Cultural Studies (2 V)		
	Do., 16.00-18.00	Audimax	Piskurek
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Description

The lecture offers an introductory overview of theoretical approaches and topics relevant for British cultural studies. While the meaning of 'culture' may seem to be quite evident at first glance, even the slightest probing underneath the surface reveals that it is not. As Raymond Williams, one of the most influential founding figures of British Cultural Studies, famously pointed out: "Culture is one of the two or three most complicated words in the English language" (*Keywords*, 1976). It is thus necessary to get a grip on some of the dominant but potentially competing conceptions of 'culture' – which in turn depends on an understanding of how its meanings have developed historically – before engaging with other concepts that contribute to its semantic scope: identity/difference, representation, gender, race/ethnicity, place/space, cultural memory and many others. The discussion of theory will be complemented by a brief overview of British history (from 1500) and an introduction to the British political system.

Tutorials

The topics dealt with in the lecture are recapitulated and deepened in optional tutorials (see information below).

Assignment

End-of-term written test.

Complementary reading (available in the library)

Giles, Judy and Tim Middleton. *Studying Culture: A Practical Introduction*. 2nd ed., Wiley-Blackwell, 2008.

Texts you are required to read will be announced in the first session.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all inquiries about vacancies to britkult.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154506	Tutorial for Introduction to British Cultural Studies – Group A (2 PS)		
	Di., 12.15-13.45	EF 50, 3.205	Lessmann
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: -		B.A. ALK: Kern: -	
B.A. ALK: Komp: -		B.A. ALK: Komp: -	
B.A. AS: Kern: -		B.A. AS: Kern: -	
B.A. AS: Komp: -		B.A. AS: Komp: -	

154507	Tutorial for Introduction to British Cultural Studies – Group B (2 PS)		
	Do., 10.15-11.45	EF 50, 3.206	Mexner
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: -		B.A. ALK: Kern: -	
B.A. ALK: Komp: -		B.A. ALK: Komp: -	
B.A. AS: Kern: -		B.A. AS: Kern: -	
B.A. AS: Komp: -		B.A. AS: Komp: -	

These tutorials recapitulate and expand on the contents of the lecture "Introduction to Cultural Studies". Participation in the tutorial is not mandatory, but highly recommended.

154511	How to Analyse Drama (2 PS)		
	Mo., 14.15-15.45	EF50, R. 3.206	Lenz
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ab		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ab	
B.A. ALK: Komp: 1b, 2c		B.A. ALK: Komp: 1b, 2c	
B.A. AS: Kern: ---		B.A. AS: Kern: ---	
B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Komp: 2a	

Description

This course equips students with essential analytical tools for examining dramatic texts. Covering techniques such as character analysis and thematic exploration, students will delve into various plays across periods and genres. Students will learn to appreciate dramatic expression through plot

development, dialogue, and staging. This course enhances critical thinking and interpretive skills. Additionally, this course will bridge the 'gap' between theory and practice.

Texts

A selection of texts will be made available as soon as possible.

Requirements

The requirements to pass this course will be announced during the first session.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154512	British Horror (2 PS)		
	Mo., 16.15-17.45	EF 50, R. 3.206	Lenz
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac	
B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd		B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	
B.A. AS: Kern: ---		B.A. AS: Kern: ---	
B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Komp: 2a	

Description

"I recognize terror as the finest emotion and so I will try to terrorize the reader. But if I find that I cannot terrify, I will try to horrify, and if I find that I cannot horrify, I'll go for the gross-out." (Stephen King *Danse Macabre*)

Horror presents its readers and viewers with the opportunity to confront one's own fears and experience the guilty pleasure of indulging in other people's fears. But it is not only that. As Stephen King points out, there are more than just "scary stories". In fact, there is a broad variety of texts that make our skin crawl and our spines chill.

In the course of this seminar, we will deal with a great variety of texts and topics. Starting with one of the most popular horror stories of all time, Bram Stoker's *Dracula*, we will work our way through time and culture and come across the great diversity that is horror. Is there a difference between scary stories written by male or female authors? Can horror addressing children really be considered terrifying? Just as we will discuss "scary movies", we will look at funny or even camp horror. Maybe there is even a development that leads away from "grossing-out" audiences and reinforces very basic scares that will no longer seem fictitious (who has ever seen zombies walk the earth?) but very close to home ...

Do you dare the scare?

Texts

Bram Stoker *Dracula*

Requirements

The requirements to pass this course will be announced during the first session.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154513	Shakespeare's <i>Othello</i> on Page, Stage and Screen (2 PS)		
	Di., 10.15-11.45	EF50, R. 3.428	Röder
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Description

Focusing on one of Shakespeare's most renowned tragedies, the course undertakes a close reading of the dramatic text and a discussion of its historical and cultural contexts and history of performance. Furthermore, we will analyse a 1996 film adaptation of the play (dir. Oliver Parker) and a 2015 stage production by the Royal Shakespeare Company (dir. Iqbal Khan). The course examines how the dramatic text, the film adaptation and the stage production conceptualize femininity, masculinity, sexual desire as well as cultural, religious and ethnic difference.

Texts

Please buy or borrow the following edition of *Othello*:

William Shakespeare: *Othello*. Revised Edition. The Arden Shakespeare Third Series. Ed. Intr. Ayanna Thompson, Ed. E.A.J. Honigmann (Bloomsbury Publishing, 2016).

The DVDs of the film version and the stage production will be provided by the lecturer. You can find all secondary literature for the course on Moodle at the beginning of the term.

Requirements

The requirements to pass this course will be announced during the first session.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154514	<i>Gulliver's Travels</i> and Its Afterlives (2 PS)		
	Di., 14.15-15.45	EF 50, R. 3.428	Röder
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Description

Gulliver's Travels, written by Jonathan Swift approximately 300 years ago, is famous for its sharp social commentary, its exploration of human nature and its fantastic elements. Undertaking a close reading of the 18th-century classic, this course explores the novel's narrative strategies, historical and cultural contexts and history of reception. Furthermore, we will discuss a 1996 miniseries adaptation (dir. Charles Sturridge) and Martin Rowson's 2012 graphic novel adaptation of Swift's classic. Topics of literary analysis include conceptualizations of femininity, masculinity, sexual desire, atypical embodiment and 'madness'.

Texts

Jonathan Swift: *Gulliver's Travels* (any unabbreviated edition)

Gulliver's Travels. Adapted and Updated by Martin Rowson (2012)

All secondary literature will be provided on Moodle at the beginning of the term.

Requirements

The requirements to pass this course will be announced during the first session.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154515	The Pangolin's Revenge: Reading Eco Critical & Posthuman Works (2 PS)		
	Mi., 10.15-11.45	EF 50, R. 3.206	Bell
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3a B.A. ALK: Komp: 1b, 2c		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3a B.A. ALK: Komp: 1b, 2c	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Description

As we head further into the 21st Century, the range of existential threats to humanity seems to be limitless: climate change, natural disaster, political upheaval, fake news, and, of course, new and more virulent diseases. But humanity is changing too – biotechnology, augmented prostheses, and neural implants mean that we are also entering a phase in which we are pushing beyond the conventional boundaries and finding new ways to identify and determine ourselves, pushing towards post—or perhaps trans—humanism.

This course is concerned both with works that deal with the world as we find it now, as well as those that look towards possible future directions for humanity and/or the planet. The focus is on environmental and planetary concerns, overwhelming though they might be, and the role of the human within them. The requirements for the course are regular attendance and homework, a presentation, and an open-book exam.

154516	Orlando, Tiresius and the Black Flamingo: Fluidity of Gender in British Literatures from the 20th and 21st Centuries (2 PS)		
	Mi., 12.15-13.45	EF 50, R. 3.205	Slopek-Hauff
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ab B.A. ALK: Komp: 1b, 2c		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ab B.A. ALK: Komp: 1b, 2c	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Description

Although 'gender' has recently risen to prominence in heated social debates, it has actually been a big topic for a long time, not least in literature. Stories and poems have long since played a role in imagining

gender identities and performances different from a binary model that assigns gender roles and prescribes sexualities. Virginia Woolf's classic *Orlando* (1928) attests to the history of fluid representations of gender in British literature, as regards gender identity and gender performance. Kae Tempest's contemporary poetry (2014) challenges the binaries of woman and man, female and male altogether by recurring to Greek mythology. And Dean Atta's *The Black Flamingo* (2019) continues the discussions opened in *Orlando* in a different form, nuancing identity construction through race in modern-day Britain.

We will read *Orlando*, *The Black Flamingo* and Tempest's poetry to analyze how the works negotiate and re/present gender identities in their fluidity, looking at the novel, the poem and the graphic novel to come to a nuanced understanding of these forms and their potential for depicting the fluidity of gender.

Texts

Virginia Woolf, *Orlando* (1928)

Kae Tempest, *Hold Your Own* (2014) [excerpts]

Dean Atta, *The Black Flamingo* (2019)

All secondary literature and Tempest's poetry will be made available. Please purchase *The Black Flamingo* and *Orlando* (you can choose the editions, just make sure that you get an unabridged version of *Orlando*).

Requirements and Exams

I will inform you about requirements to pass the class and to take an exam in the first session.

Feel free to let me know if you have any needs or illnesses that I should accommodate in my seminar.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154517	A Whole Class on Salman Rushdie (... and Indian Literature in English) (2 PS)		
	Mi., 16.15-17.45	EF 50, R. 3.205	Furlanetto
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc	
B.A. ALK: Komp: 1b		B.A. ALK: Komp: 1b	
B.A. AS: Kern: ---		B.A. AS: Kern: ---	
B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Komp: 2a	

Description

He barely survived a knife attack, lived for decades under a *fatwa* issued by the Ayatollah of Iran because of his novel *The Satanic Verses*, and is known for being a notoriously difficult character. Salman Rushdie is a controversial figure in the literary scene, wrapped in mystery and gossip, but he remains one of the most important postcolonial authors... and a mind-blowing read. His work is so vast and complex that a whole semester will not be enough to explore it, but we will try.

Texts

We will read excerpts from his best novels: *The Midnight Children* (1981), *The Satanic Verses* (1988), *Fury* (2001), *Shalimar the Clown* (2005), and his most recent autobiographical work, *Knife* (2024). A reader with primary and secondary sources will be made available on Moodle.

Requirements

The requirements to pass this course will be announced during the first session.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154518	'Old' Forms and 'New' Media: Poetry on Paper, Instagram and Youtube (2 PS)		
	Do., 14.15-15.45	EF 50, R. 3.205	Slopek-Hauff
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2ac, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd		B.A. ALK: Kern: 1b, 2ac, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Description

Despite a variety of media and text forms demanding our attention, poetry is far from extinct. In fact, in its flexibility, it is breaking new ground and claiming space on so-called 'new media'. Following Black British poet and critic Kwame Dawes's observation that "the page is as much a performance space as is the stage" (2005, 284), we will look at poetry in print collections alongside 'Instapoetry' and poetry performances on YouTube. We will ask how 'the stage' changes according to the medium, how we read poetry in the 21st century and how poetry ensures its survival in many forms. The selection of poems will cover topics such as gender, race and mental health.

Texts

All poetry and secondary literature will be made available at the beginning of term.

Requirements and Exams

I will inform you about requirements to pass the class and to take an exam in the first session. Feel free to let me know if you have any needs or illnesses that I should accommodate in my seminar.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britkult.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154157	Songs in Modern Irish (2 HS) (Blockseminar)		
	9. & 10.5. (onsite) 23. & 24.5. (online) jew. 10.00-17.00	EF50, R. 3.206 + 3.205	McCafferty
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6c, 7ab B.A. ALK: Komp: 3d		B.A. ALK: Kern: 6c, 7ab B.A. ALK: Komp: 3d	
B.A. AS: Kern: 6bc, 7bc, 8ab B.A. AS: Komp: 3d, 4ac		B.A. AS: Kern: 6bc, 7ab, 8ab B.A. AS: Komp: 3d, 4ac	
		M.A. ALK: 1c M.A. AS: 1bcd, 2ab, 3c, 4b	

Description

This seminar will investigate the Irish language on the basis of Irish songs. In the seminar Irish songs will be translated and analysed and their cultural context will be determined. Participants without previous knowledge of the Irish language are welcome to participate.

Readings & Requirements

Course requirements and course credits will be discussed in the first session.

154521	Housing in Britain (2 HS)		
	Mo., 10.15-11.45	EF 50, R. 3.208	Piskurek
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1abc, 3abc M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

Only for a tiny minority of people does the question of how and where they want to live present a real choice and a chance of self-actualisation. The built environment is entangled with questions of social class, age, gender, ethnicity to such a degree that it seems difficult to imagine a field in which social difference and social exclusion could become more manifest. Even 400 years ago, nothing signified people's status in society and their chances in life as much as the question whether they owned land and property or whether they did not. Over the past twenty years, home ownership in the UK has seriously declined, which has led many commentators to identify a new 'housing crisis', but a short glance at the Enclosure Acts of the 18th century, the challenges of post-war regeneration or the widening gap between aspiring home owners and the 'council estate underclass' in the Thatcherite 1980s makes it difficult to claim that there is anything novel about this phenomenon. In fact, the power structures inherent in the housing market and its political regulation suggest that the housing crisis is perpetual.

In this seminar, we will look at a wide range of topics connected to the question of housing in the United Kingdom: from aesthetic and architectural dimensions of buildings, to property laws and building scandals, to the stigma attached to council houses, to recent trends like tiny houses or home security technologies, and to the never-ending problem of homelessness. We will read and discuss texts by historians, sociologists, architects, politicians, etc., and we will also talk about fictional representations like J.G. Ballard's *High-Rise*.

Requirements

Requirements will be discussed in the first session.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154522	Fantastic Geographies (2 HS)		
	Mo., 10.15-11.45	EF 50, R. 3.206	Lenz
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc	

B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc	B.A. AS: Kern: 6bc
B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1abc, 3bc, 4a
	M.A. AS: 2ab, 4b

Description

“If I had a world of my own, everything would be nonsense. Nothing would be what it is, because everything would be what it isn’t. And contrary wise, what is, it wouldn’t be. And what it wouldn’t be, it would. You see?” (Alice’s Adventures in Wonderland)

The fantastic is a very general term for everything that stretches the limits of the possible and sometimes goes beyond. It encompasses different worlds – even when it is set on Earth – and that is the topic of this course. Taking examples from the most famous subgenres of the fantastic, horror, fantasy and science fiction, we will look at the construction of spaces, places and other forms of geographies.

Furthermore, we will consider topics such as topophobia, body geography, feminist geographies and world building to offer students a deeper understanding of the multiple notions of fantastic geographies.

Texts

Ben Aaronovitch *Rivers of London* (vol. 1)

Silvia Moreno-Garcia *Mexican Gothic*

Requirements

Requirements will be discussed in the first session.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154523	The Age of Magical Thinking: Astrology, Tarots, and the 'New Magic' in Anglophone Culture (2 HS)		
	Di., 10.15-11.45	EF 50, R. 3.207	Furlanetto
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc	
B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a		B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc		B.A. AS: Kern: 6bc	
B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac, 3bc, 4a	
		M.A. AS: 2b, 3bc	

Description

Until recently, tarot, astrology, and spiritualism were dismissed as the domain of the uneducated and the superstitious. Today, this kind of magical thinking has gone from abject to mainstream: it is all over social media, TV shows and books have leaned into the supernatural, and suddenly, speaking of zodiac signs and identifying as witches has become a sign of coolness. This class will look at some expressions of the “new magic” in Anglophone culture and investigate the rationale behind this cultural trend: Why is this happening? What triggered the rise of the “woo woo”? We will look for answers in documentaries, TV series, youtube channels, photography, fiction, and tarot cards. You don’t need any knowledge of astrology or tarot or magic to attend this class – your lecturer has none herself – only a genuine interest

on how these submerged traditions have come to permeate our daily conversations and ideas of self. A reader with primary and secondary sources will be made available on Moodle.

Requirements

The requirements to pass this course will be announced during the first session.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154524	British Explorers (2 HS)		
	Di., 14.15-15.45	EF 50, R. 3.207	Lenz
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3abcd		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3abcd	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

At one point in history, there was a scramble to colour in the last white spots on the map of the world. The nations raced to claim these 'empty' spots for themselves and thus to expand their mother countries' reach. The British were especially prolific when it came to exploring and shaping the world and saw some exceptional explorers whose expeditions still inspire us.

In this course we will look at factual but also fictionalised accounts of some of the most well-known British expeditions: Colonel Percy Harrison Fawcett and his search for the lost city of Z, Sir John Franklin's and Francis Crozier's attempt to find the North-West passage, Gertrude Bell's idea of what 'Iraq' is supposed to be.

Texts

David Grann: *The Lost City of Z* (novel; ISBN 978-1471164910)

Agatha Christie: *Murder in Mesopotamia* (ISBN 978-0008164874)

Beryl Bainbridge: *The Birthday Boys* (ISBN 978-0349121567)

Requirements

Credit will be awarded on the basis of one of the following: AT (active participation), term paper or project.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154525	That's Triggering! The Rise of 'Therapy Speak' in Anglophone Media (2 HS)		
	Di., 16.15-17.45	EF 50, R. 3.208	Furlanetto
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	

B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3ad, 4a	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3ad, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1ac, 3bc M.A. AS: 2ab, 4b

Description

Trigger, toxic, narcissist, co-dependent, bipolar – are you fluent in “therapy speak”? Mental health awareness has grown, and psychoanalytic language is now a currency in everyone’s hands. Depictions of therapy have proliferated on screen and on paper; “the narcissist” or “the toxic partner” have almost risen to stock characters. Does the availability of these tools make us better people? Or do they pathologize healthy feelings and romanticize bad behavior via labels such as those above? Join us to find out. This seminar also fosters discussions on student mental health. As a final assignment, participants will work on a program for a forum on student mental health involving students, student representatives, lecturers and professors, and external guests.

Texts

A reader with primary and secondary sources will be made available on Moodle.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154526	Black Atlantic, Black Mediterranean: Anglophone Narratives of Enslavement and Captivity in Comparison (2 HS)		
	Mi., 10.15-11.45	EF 50, R. 3.207	Furlanetto
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1abc, 3abc M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

In his seminal book *The Black Atlantic* (1993), Paul Gilroy outlined a diasporic Black culture that developed around the Atlantic Ocean: it integrates multiple languages and literatures which grew with the survivors of the Middle Passage and their descendants. The “Black Atlantic” is now part and parcel of the literary canon, and Black Atlantic authors are regularly anthologized. The contemporary European migrant crisis in the Central Mediterranean, however, has generated the concept of “Black Mediterranean.” Both seas have been traversed by ships loaded with African men, women, and children sailing to an unknown future elsewhere. Many have not survived the crossing, but some who did have told their stories. This seminar looks at continuities between Black Atlantic and Black Mediterranean experiences by reading tales of enslavement and captivity, but also hope and resistance, written by those involved. What topics and feelings resurface across the centuries? How do early modern passages relate to contemporary ones? What insights can the Black Atlantic help us to gain about the contemporary migrant crisis in the Mediterranean? And is it possible or ethical to draw parallels? A reader with primary and secondary sources will be made available on Moodle.

Texts

A reader with primary and secondary sources will be made available on Moodle.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154527	Contemporary Autobiographical Storytelling on Disability, Chronic Illness and Mental Distress (2 HS)		
	Mi., 10.15-11.45	EF 50, R. 3.208	Röder
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac, 3abc M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

The last decades have brought an upsurge of autobiographical writing as well as of multimedia self-presentations by authors with disabilities, chronic illnesses and experiences of mental distress. This course focuses on a selection of contemporary authors' verbal, graphic and digital autobiographies which narrate life stories shaped by intersections of disabilities, chronic illnesses, mental distress, gender expressions and sexual orientations. The course explores how autobiographical writing / storytelling enables authors and readers / audiences to conceptualize non-normative physical and emotional experiences and to discuss and critique sociocultural responses to atypical bodies and minds.

Texts

Printed autobiographical texts (please purchase or borrow):

Daniel Tammet: *Born on a Blue Day* (2007), verbal/print (on Asperger's)

Katie Green: *Lighter Than My Shadow* (2013), graphic memoir/print (on anorexia)

Francesca Martinez: *What the **** Is Normal?* (2014), verbal/print or audiobook (on cerebral palsy)

YouTube vlog:

Jessica Kellgren-Fozard (2011-) digital/YouTube (on chronic illness and Deafness)

All secondary literature will be provided on Moodle at the beginning of the term.

Requirements

The requirements to pass this course will be announced during the first session.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154528	The Village (2 HS)		
	Do., 14.15-15.45	EF 50, R. 3.306	Lenz
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3acd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3acd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1abc, 3bc M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

This course offers an in-depth exploration of the British village, examining its historical development, cultural significance, and contemporary relevance. We will discuss multiple issues such as architectural styles, social structures, and economic activities that characterize village life across different periods. The course will also investigate the portrayal of villages in British literature and media, highlighting their role in shaping national identity. Through a multidisciplinary approach, students will gain a comprehensive understanding of the British village as both a real and imagined space. This course aims to foster critical thinking about rural life and its evolving place within British society.

Texts

Thomas Hardy *Under the Greenwood Tree* (Penguin Edition, 978-0140435535)

Agatha Christie *The Moving Finger* (Harper Collins, 978-0008196547)

Requirements

Credit will be awarded on the basis of one of the following: AT (active participation), term paper or project.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154529	A Garden Anthology (2 HS) (Blockseminar)		
	11.04. 9.00-17.00 25.04. 9.00-17.00 09.05. 9.00-17.00 13. & 14.6., 16.00-19.00	RUB RUB EF 50, 3.306 EF 50, 3.208	Furlanetto/Klemm/Paul
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3acd		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3acd	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1abc, 3bc M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

The garden, as a place and as a metaphor, has been central to British, postcolonial, and American literatures, from the Eden-like innocence of Columbus's "new world," to the Biblical land of "milk and

honey,” ecocritical literature, Indigenous and postcolonial garden poetry, down to the “paradises lost” to contemporary overtourism. Gardens also happen to be at the center of decolonial and ecocritical discourses that circulate in today’s public sphere, which narrate the earth as a fragile garden to be preserved and protected, but also capable of unimaginable destruction. This block seminar, in collaboration with the American Studies department of the RUB, will take you on a literary tour through gardens in Anglophone literature and cultures, and on a literal tour of the botanical garden in Bochum. This interdisciplinary class also includes guest lectures and collaborations with Dr. Sibylle Klemm (TU Dortmund American Studies) and her own seminar on American gardens.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

Amerikanistik

154602	Introduction to American Literature and Culture 2 (2 V)		
	Mi., 10.15-11.45	Hörsaalgebäude II, HS 1	Pöhlmann
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Description

This lecture is the second part of an introduction to American literary and cultural history that began in the winter term. This second part gives a broad overview that ranges from 1900 to the present day, covering topics such as modernism, the Harlem Renaissance, the Beat Generation and the Sixties, modern American drama, postmodernism, multimodality, and contemporary phenomena. It includes the most important aesthetic developments in various genres with particular concern for their cultural, social, political and medial contexts. This includes the disciplinary history of American Studies as a field, its practices of canonization, as well as other theoretical issues, including current paradigms and discourses. The lecture will combine a broad overview with extensive analyses of exemplary texts. All reading material will be provided digitally on Moodle.

Required Reading

All reading material will be provided digitally on Moodle.

154603	Tutorial A: Introduction to American Literature and Culture 2 (2 Ü)		
	Mo., 12.15-13.45	EF 50, 0.420	N.N.
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -		B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -	
B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -		B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -	

154604	Tutorial B: Introduction to American Literature and Culture 2 (2 Ü)		
	Mo., 14.15-15.45	EF 50, 0.406	N.N.
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -		B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -	
B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -		B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -	

154605	Tutorial C: Introduction to American Literature and Culture 2 (2 Ü)		
	Do., 14.15-15.45	EF 50, 0.420	N.N.
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -		B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -	
B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -		B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -	

These optional tutorials on 'Introduction to American Literature and Culture 1' present an opportunity to delve deeper into the material and texts that are covered in the lecture. Students will have the chance to ask questions, discuss texts, and practice their analytical and writing skills.

154641	American Modernism (2 PS)		
	Mo., 10.15-11.45	EF 50, R. 0.406	Pöhlmann
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc B.A. ALK: Komp: 1b		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc B.A. ALK: Komp: 1b	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Description

This class will provide an overview of what is probably the most important aesthetic movement in the 20th century. We will consider novels, poetry, short stories, and theoretical texts in exploring what modernism is in general, and what American modernism is in particular. In doing so, we will also consider parallel developments such as the Harlem Renaissance in their complex relation to modernism. Participants need to buy the novels *The Great Gatsby* by F. Scott Fitzgerald and *The Sound and the Fury* by William Faulkner. All other texts will be provided in a PDF reader.

154642	Video Game Literacy (2 PS)		
	Mo., 16.00-19.30 02.06.-14.07.	EF 50, R. 0.420	Sezer
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Description

The productive force of the word "literacy" is that in English it means both "adeptness/competence" as well as "the ability to read and write." This seminar offers an in-depth introduction to the concept of "literacy" from literary studies, which we will then apply to video games. We will investigate how conventional practices of reading/writing are foregrounded and morphed in and through video game aesthetics, and see how video game literacies might feed back into and challenge more conventional theories of literacy as well. We will devote particular attention to how video games can be "read" in

contrast to how novels are “read,” what sign and information processing actually counts as meaningful reading, if reading can be done playfully (or if it remains to be “work”), and how more hidden video game mechanics can be thought of as “rhetoric”—that particular style in which the game “speaks.”

We will use the Game Lab in the department of American Studies frequently. In addition to reading theoretical material, students are expected to play the video games on the syllabus, most preferably in small groups. On the first session, we will collectively decide – from a pool of ca. 10 games that I have preselected – on which games to focus on in the semester.

154643	An Introduction to American Romanticism – Group A (2 PS)		
	Di., 8.30-10.00	EF 50, R. 0.406	Klemm
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc B.A. ALK: Komp: 1b		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc B.A. ALK: Komp: 1b	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Description

This course offers an in-depth exploration of American Romanticism during the transformative period from the 1830s to 1870s. In this era, the United States grappled with issues of identity, expansion, and societal change, and these complexities found expression in the literature, philosophy, art, and culture of the time. We will examine the works of influential writers, poets, and thinkers, such as Ralph Waldo Emerson, Nathaniel Hawthorne, Hermann Melville, Walt Whitman, Emily Dickinson, Harriet Beecher Stowe, and Margaret Fuller with a particular emphasis on the contributions of women writers. Even if this course does not seem “sexy” at the first glance, complex and thought-provoking themes such as individualism, nature, societal critique, and the celebration of the self will resonate with you on a personal level and provide a deeper understanding of the relevance of Romantic ideals in contemporary American society.

154644	Introduction to Film Studies (2 PS)		
	Di., 10.15-11.45	EF 50, R. 0.406	Danneil
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3c B.A. ALK: Komp: 1b, 2d		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3c B.A. ALK: Komp: 1b, 2d	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Description

On the nature of film as art, film scholar superstar David Bordwell once said: “Films for audiences both small and large belong to that very inclusive art we call cinema.” This class provides students with the foundations of the art of cinema and techniques of filmmaking. We will explore what makes film an inclusive medium by immersing into the fundamental elements of cinematic language, including mise-en-scène, cinematography, sound design, and editing. Through a combination of film genre screenings, class discussions, and textpert moderations, students will develop a critical understanding of how these elements work together to create meaning and evoke emotion. Film theory, according to Bordwell, does not explain films but it helps us to see them better.

Upon completion of this course, students will thus be able to:

- Analyze films using a variety of critical approaches;
- Identify and explain the key cinematic techniques used in films;
- Evaluate the impact of film on culture and society;
- Develop their own critical voice and writing skills.

Credits will be achieved on the basis of regular participation, creative performance, and a final exam.

Readings will be provided as ePubs via Moodle at the beginning of the semester.

154645	An Introduction to American Romanticism – Group B (2 PS)		
	Di., 12.15-13.45	EF 50, R. 0.406	Klemm
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc B.A. ALK: Komp: 1b		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc B.A. ALK: Komp: 1b	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Description

This course offers an in-depth exploration of American Romanticism during the transformative period from the 1830s to 1870s. In this era, the United States grappled with issues of identity, expansion, and societal change, and these complexities found expression in the literature, philosophy, art, and culture of the time. We will examine the works of influential writers, poets, and thinkers, such as Ralph Waldo Emerson, Nathaniel Hawthorne, Hermann Melville, Walt Whitman, Emily Dickinson, Harriet Beecher Stowe, and Margaret Fuller with a particular emphasis on the contributions of women writers. Even if this course does not seem “sexy” at the first glance, complex and thought-provoking themes such as individualism, nature, societal critique, and the celebration of the self will resonate with you on a personal level and provide a deeper understanding of the relevance of Romantic ideals in contemporary American society.

154646	Media and Memory: Representing the Holocaust (2 PS)		
	Di., 16.00-17.30	EF 50, R. 0.406	Faisst
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Description

This course explores the legacy of Holocaust memory—and its limits—from a comparative perspective. Drawing on U.S. American and some German fiction, comics, audiovisuals, photography, memorials, and art, we investigate how various media cultures bear witness to intercultural histories of the Shoah. Questions such as the following inform our inquiries throughout: How can cultural artifacts speak, write, show, and thus help us understand atrocities against humankind that can never be fully understood? How do they negotiate the paradoxes of inadequate language, productive silences, and imagining the unimaginable that took place in exclusionary spaces such as the concentration camp? Texts may include, amongst others, Elie Wiesel's memoir *Night* and Art Spiegelman's graphic novel *Maus*, as well as discussions of Holocaust sites (Washington's United States Holocaust Memorial Museum and Berlin's Memorial to the Jews of Europe) and selected artifacts (drawn from photography and art).

Ultimately, we will work to understand how U.S. and German media cultures of Holocaust memory can stand up to the challenges wide-reaching displays of populism and right-wing nationalism pose today.

154647	Black Women's Literature (2 PS)		
	Mi., 8.30-10.00	EF 50, R. 0.406	Klemm
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ab B.A. ALK: Komp: 1b, 2c		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ab B.A. ALK: Komp: 1b, 2c	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Description

This course is an introduction to the rich and diverse literary contributions of African American women throughout history. We will explore the writings by enslaved African American women such as Phillis Wheatley and Harriet Jacobs, Harlem Renaissance writers Nella Larson and Zora Neal Hurston and get familiar with literature from the Civil Rights Movement and its aftermath, including works by authors like Alice Walker, Toni Morrison, and Audre Lorde. The final section of the course will focus on contemporary writers and we will discuss how these writers engage with current issues and continue the tradition of expressing the diverse experiences of African American women

The reading list includes Nella Larson *Passing*, Alice Walker, *The Color Purple* and Toni Morrison *The Bluest Eye*.

154648	Transgender Storytelling (2 PS)		
	Mi., 14.15-15.45	EF 50, R. 0.406	Kildiszew-Sikorski
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ab B.A. ALK: Komp: 1b, 2c		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ab B.A. ALK: Komp: 1b, 2c	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Description

Many transgender people have a particular relationship to time. Having “changed” genders at some point in their life—presumably with enough break in continuity to warrant the term Trans*—there are frequent debates about how to think about one's gender in relationship to time. Was one *born* trans, did one *become* their true gender or was one *always* that gender, etc? These questions gave way to tropes & lent themselves to the memoir as the decades-long mainstay of transgender literature. For this reason, all semester long we will be reading & analyzing more recent “trans tales” that break the memoir form in some way or another, whether fiction, such as short stories by Callum Angus or Torrey Peters' novel *Detransition, Baby*; or essays & poetry that presume a kind of nonfictional element that gets subverted throughout. Authors/creators we will be reading for this class include: Torrey Peters, T Fleischmann, Callum Angus, Andrea Long Chu, Max Wolf Valerio, Hil Malatino, Cameron Awkward-Rich, Trish Salah, Danielle Kamau-Brathwaite, Jos Charles, CA Conrad, & several excerpts from the landmark 2011 romance anthology edited by Morty Diamond: *Trans/Love*. Students will be required to purchase a copy of Torrey Peters' *Detransition, Baby* for the class.

Trevor Kildiszew-Sikorski is a visiting instructor from the University of Iowa.

154649	HIV/AIDS in Media and Literature (2 PS)		
	Mi., 16.00-17.30	EF 50, R. 0.420	Röder
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Description

Over the last fifteen years, numerous films and TV shows have engaged with the history of HIV/AIDS. In telling related stories, they portrayed the struggles (primarily) gay men and transwomen faced in the second half of the 20th century while dealing with the, at the time, deadly virus. This class aims to critically engage with the portrayal of HIV/AIDS in media, starting with news articles from the 1980s, over autobiographical texts by people living with the virus and theatrical interpretations like Tony Kushner's *Angels in America*, to contemporary TV shows like *Pose*. Additionally, we will look at the efforts made by activist groups in order to create awareness of what it means to be HIV positive or to have AIDS. In exploring the different portrayals of people's lives with HIV/AIDS, this class aims at students getting an understanding for the politicization of HIV/AIDS, its impact on the lives of people from all over the world and connected theoretical approaches.

Please be advised that we will be discussing sensitive topics in this class.

Required Reading (any edition):

Kushner, Tony. *Angels in America*. 1991/1993.

Additional texts will be announced and made available through Moodle in the first session.

154650	The Vietnam War (2 PS)		
	Mi., 10.15.-11.45	EF 50, R. 0.420	Laemmerhirt
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3a B.A. ALK: Komp: 1b, 2c		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3a B.A. ALK: Komp: 1b, 2c	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Description

The Vietnam War is one of America's longest and most contested wars that raged from 1954-1975, with Vietnam fighting for a much longer period of time to expel foreign intruders from their country. As the American involvement has become the defining marker of this war, it is not surprising that most accounts of this war – both fictional and non-fictional – focus on an American perspective and deal with the American trauma, while the Vietnamese are reduced to either vicious, barely human enemies or exotic love interests. In this course, we will discuss the Vietnam War from different Southeast Asian perspectives, hence shifting away from a merely Eurocentric approach to this war and its aftermath. We will critically investigate refugee narratives produced by different artists, authors, and directors that deal with topics such as home, trauma, and identity formation. When discussing American literature, it becomes obvious that while many American narratives include, even embrace, immigrant experiences that are often connected to the American Dream and the Rags to Riches narratives, only few refugee

narratives can be found. This class will dive into the complex and challenging topic of Vietnamese American refugee narratives and discuss different texts within a transnational context.

Please purchase and start reading the following texts:

Bui, Thi. *The Best We Could Do*.

Nguyen, Viet Thanh. *The Refugees*.

Additional material will be made available at the beginning of term.

154651	The New York School of Poetry (2 PS)		
	Do., 16.15-17.45	EF 50, R. 0.406	Krücken
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3b B.A. ALK: Komp: 1b		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3b B.A. ALK: Komp: 1b	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Description

At the start of the postmodern era, poets such as Frank O'Hara and John Ashbery emerged as central figures in what is known as the New York School of Poetry. This course examines the complexities of a movement that is frequently questioned as such, investigating its fluid boundaries, diverse influences, and thematic and stylistic poetic elements. Students will engage with works of first-generation poets and the less-studied voices of the second generation, whose contributions expand and challenge the boundaries of the movement. Special emphasis will be placed on the roles and recognition of female poets and their poetry, critically assessing their impact and the reception of their work within a predominantly male-centered narrative. Key components of the course include the analysis of poems addressing central themes of the New York School: the celebration of everyday life, reflections on urban experience, and an affinity for experimentalism and surrealist aesthetics. The course will also focus on the movement's characteristic style, marked by an anti-academic stance, conversational tone, and the use of everyday language and imagery in poetry.

Texts will be available on Moodle.

154652	Introduction to Poetry (2 PS)		
	Fr., 10.15-11.45	EF 50, R. 0.420	Öz
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc B.A. ALK: Komp: 1b		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc B.A. ALK: Komp: 1b	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Description

This course is designed to help you gain analytical skills in discussing poetry. It delves into poetry, exploring its essentials—what it is, how it works, and what tools and techniques it employs. To this end, you will study the language of poetry (figures of speech such as metaphor, simile, synecdoche, personification, etc.), musical aspects in poetry (e.g. meter, rhyme, iambic pentameter, etc.), as well as critical and aesthetic questions poems give rise to. In the course you will be reading and discussing

poems from different periods and cultures, thus widening your horizon by familiarizing yourself with diverse texts. Thus, you will be able to analyze, talk, and write about poetry as a distinct form.

154653	Taylor Swift, Personality Cult and the Poetics of Song Lyrics (2 PS)		
	Fr., 12.15-13.45	EF 50, R. 0.406	Mellin
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ab B.A. ALK: Komp: 1b, 2c		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ab B.A. ALK: Komp: 1b, 2c	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Description

Taylor Swift is a pop culture phenomenon and arguably one of the most influential celebrities of contemporary times. In this seminar, we will conduct close reading of Swift's lyrics and discuss her lyrics as literature as well as her treatment of literature within her work. Furthermore, we are going to critically look at Swift as a public figure, taking into consideration both the people who love and idolize her as well as those who mindlessly hate or (rightfully) criticize her. This is not a class exclusively for 'Swifties', you do not need to know her whole discography by heart to join and critical voices are very welcome.

Readings will range from newspaper articles to song lyrics to Instagram posts to academic articles and more. Everything will be made available digitally via Moodle.

This seminar ties in with a guest lecture by Dr. Knut Holsträter (Freiburg) called "Taylor Swift und ihre Songs. Musikanalytische Perspektiven" on June 25, 12:00-14:00. Attending the lecture is mandatory so please make sure you can make it there.

Requirements will be discussed in the first session. Attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status.

154661	Can the Nonhuman Speak? Alien Semiotics in American Media (2 HS)		
	Mo., 10.15-11.45	EF 50, R. 0.420	Sezer
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3acd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3acd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1abc, 3bc M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

In his famous *Leviathan* (1651), Thomas Hobbes states that "to make Covenant with bruit Beasts, is impossible" because they can neither understand our speech, nor can we translate their signs into ours." This seminar will challenge this assumption. First, we will look at important texts of 19th century American literature that showcase important lessons in semiotics, the study of signs and meaning, especially as it relates to letters and "codes": Nathaniel Hawthorne's "A" (*The Scarlet Letter*) and Edgar Allan Poe's "D" ("The Purloined Letter"). We will then move towards more recent accounts of indigenous as well as science/speculative fiction in which alien semiotics—that is, sign and code systems that have not been introduced by humans—are foregrounded. Do viruses communicate, can trees and lands

speak, and would aliens really use prime numbers to send signals? We will see that nonhuman semiotics will explode the human monopoly of *seeing* and *hearing* meaningful speech into those that must be *tasted*, *smelled*, and—both sensually and affectually—*felt*.

As theoretical prepwork, we will look at different philosophical and theoretical approaches to semiotics, the study of signs and their meaning, especially from the Russian school of formalism. Please obtain a copy of Nathaniel Hawthorne's *The Scarlet Letter* and Sue Burke's *Semiosis*.

154662	Archival Research Methods and Methodology (2 HS)		
	Mo., 12.15-13.45	EF 50, R. 0.406	Turpin
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7b, 8a B.A. ALK: Komp: 3abd, 4c		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7b, 8a B.A. ALK: Komp: 3abd, 4c	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1abc, 4c M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

In this course, we will learn archival research methods for a wide array of contexts and research programs. With in-class praxis exercises, digital and physical methodologies, theoretical readings, trips to local archives, and archival final projects, we will explore the many methods by which students may navigate the archives of the 21st century.

Requirements and background texts will be discussed in the first session.

Zachery Turpin is a Fulbright-Professor from the University of Idaho.

154663	Literaturstudium, Literaturhaus, Literatur: Buchwelten zwischen Universität, Kulturbetrieb und Autor/innen. Seminar in Kooperation mit dem Dortmunder Literaturhaus (2 HS)		
	Mo., 16.00-17.30	EF 50, R. 0.406	Berendt-Metzner/ Grünzweig
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ab, 8a B.A. ALK: Komp: 3ad, 4b		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ab, 8a B.A. ALK: Komp: 3ad, 4b	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac, 4c M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem Dortmunder Literaturhaus statt. Teilnehmer/innen werden mit Autor/innen, die im Literaturhaus lesen und präsentiert werden, zusammenarbeiten, bei der Programmgestaltung, Publikumsbetreuung und in der Medienarbeit mitwirken und die Veranstaltungen evaluieren. Auf diese Weise werden wichtige Einsichten in den Literatur- und Kulturbetrieb und praktische Kompetenzen im Umgang mit „Buchwelten“ erworben. Die Zahl der Teilnehmer/innen ist beschränkt.

Anmeldung ist auch direkt möglich bei walter.gruenzweig@tu-dortmund.de, der gerne weitere Auskünfte gibt.

Dieses Seminar ist vornehmlich für Studierende der Angewandten Studiengänge bestimmt; Lehramtsstudierende und Studierende der Journalistik mit Zweitfach Anglistik/Amerikanistik sind jedoch ebenfalls zur Teilnahme eingeladen.

154664	Literaturstudium, Literaturhaus, Literatur: Buchwelten zwischen Universität, Kulturbetrieb und Autor/innen. Seminar in Kooperation mit dem Dortmunder Literaturhaus (2 Ü)		
	Mo., 17.30-19.00	EF 50, R. 0.406	Berendt-Metzner/ Grünzweig
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern:		B.A. ALK: Kern:	
B.A. ALK: Komp:		B.A. ALK: Komp:	
B.A. AS: Kern:		B.A. AS: Kern:	
B.A. AS: Komp:		B.A. AS: Komp:	
		M.A. ALK:	
		M.A. AS:	

Description

Praktische Übung zum Hauptseminar in kleinen Gruppen.

154665	Theories of Literature, Culture, Media (2 HS)		
	Di., 08:30-11.45	EF 50, R. 0.420	Pöhlmann
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc, 8b		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc, 8b	
B.A. ALK: Komp: 3abd, 4ac		B.A. ALK: Komp: 3abd, 4ac	
B.A. AS: Kern: 6bc		B.A. AS: Kern: 6bc	
B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac, 2abc, 3abc, 4ab	
		M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

The seminar focuses on a selection of the most important texts of literary, cultural, and media theory of the twentieth and twenty-first century. We will introduce a different topic each week to cover as many perspectives as possible—from poststructuralism to queer theory, from ethnicity to remediation. Our critical discussion of these demanding texts will be tied to concrete methodological issues in order to show what it means to put these theories to use. All texts will be provided in a PDF reader.

154666	CANCELLED!!!!-Trump! (2 HS)		
	Di., 12.15-13.45	EF 50, R. 0.420	Grünzweig
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A.-ALK: Kern: 6abc, 7bc B.A.-ALK: Komp: 3acd, 4a		B.A.-ALK: Kern: 6abc, 7bc B.A.-ALK: Komp: 3acd, 4a	
B.A.-AS: Kern: 6bc B.A.-AS: Komp: 4a		B.A.-AS: Kern: 6bc B.A.-AS: Komp: 4a	
		M.A.-ALK: 1abc, 3a M.A.-AS: 2ab, 4b	

Description

~~Although Donald Trump and the first Trump presidency have been called and continue to be referred to as unprecedented, much of their style, ideology and narrative is indeed familiar in American political culture. This seminar will attempt to understand the Trump phenomenon both as unique and in its affinities to the traditions of American (political) culture. Given a situation that is very much in flux, the exact seminar topics will be decided before the class starts. We will definitely deal with some historical antecedents, especially the presidency of Andrew Jackson (1829-37), Trump's forays into popular culture (both print and TV), the presidential campaigns, and his first months into the second presidencies. This seminar will continue a series of seminars that have been taught in Dortmund in the course of his first presidency. A reader will be made available.~~

154667	Running in American Literature and Culture (2 HS)		
	Di., 14.15-15.45	EF 50, R. 0.406	Laemmerhirt
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A.-ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A.-ALK: Komp: 3abd, 4a		B.A.-ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A.-ALK: Komp: 3abd, 4a	
B.A.-AS: Kern: 6bc B.A.-AS: Komp: 4a		B.A.-AS: Kern: 6bc B.A.-AS: Komp: 4a	
		M.A.-ALK: 1ac, 2b, 3abc M.A.-AS: 2ab, 4b	

Description

The Boston Marathon and the New York City Marathon, two of the most prestigious and famous marathons take place in the United States. Running in American culture extends beyond a simple physical activity and has increasingly become a means of individual and collective expression of endurance and resilience as well as a means of identity formation. Its impact resonates in health, community building, cultural representation as well as political and social movements. This course will discuss the multifaceted theme of running narratives within the context of American literature and culture. Grounded in interdisciplinary perspectives, we will discuss the role of running in different texts and in how far running is an intricate part of different American social and cultural landscapes. The course will draw on a diverse range of materials, including literature, film, advertisements, and social media. We will explore narratives that span across various communities from Native American running traditions to the meaning of the marathon in contemporary urban settings. Key areas of discussion include the intersections of running with issues of race, gender, and class, scrutinizing how running narratives contribute to the construction and negotiation of individual and collective identities. In addition,

this seminar critically assesses the role of this sport in shaping notions of freedom, resistance, and empowerment, taken its significance in both historical and contemporary contexts into consideration. In-depth analysis and collaborative discussions will be vital parts of this course. We will have a critical look at running narratives from various angles, understanding - for example - how running serves as a metaphor for mobility, progress and the pursuit of the American Dream.

Please purchase and start reading: Jurek, Scott. *North: Finding My Way While Running the Appalachian Trail*. (2018)

Additional reading material will be provided via Moodle

154668	Ost, West, Hollywood: Armin Mueller-Stahl als transatlantischer Ausnahmekünstler. Seminar in Kooperation mit dem Dortmunder Museum für Kunst- und Kulturgeschichte (2 HS)		
	Di., 16.00-17.30	EF 50, R. 0.420	Grünzweig/Fröhlich
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7bc, 8a B.A. ALK: Komp: 3abd, 4ab		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7bc, 8a B.A. ALK: Komp: 3abd, 4ab	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac, 2a, 3ac, 4c M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

Armin Mueller-Stahl war ein prominenter Schauspieler auf der Bühne und in Filmen der DDR und nach seiner Übersiedlung im Jahr 1980 auch in Filmen in der Bundesrepublik (unter anderem mit Rainer Werner Fassbinder). In der zweiten Hälfte der 1980er zog er weiter in die Vereinigten Staaten und begann eine sehr erfolgreiche Karriere in Hollywood. Mueller-Stahl ist allerdings nicht bloß eine schöpferische Persönlichkeit, die ideologische und globale Grenzen überschritt, sondern auch ein intermediärer Künstler. Nach einer ersten Ausbildung in der Musikwissenschaft und der Geige hat er sich auch als Maler einen Namen gemacht. In seinen Filmen und außerhalb präsentiert er sich häufig als Musiker.

Mueller-Stahl hat die TU Dortmund im November 2022 aus Anlass der Buchvorstellung der Erstübersetzung der Erstausgabe von Whitmans *Leaves of Grass* ins Deutsche durch Dortmunder Studierende besucht. Er ist der Schöpfer des Porträts Whitmans für diese Ausgabe. Aus Anlass der Feier des 250. Jahrestags der Vereinigten Staaten am 4. Juli 2026 planen wir eine Ausstellung im Dortmunder Museum für Kunst und Kulturgeschichte, die im Dezember 2025 eröffnen wird. Das bilinguale Seminar wird sich mit Mueller-Stahls

Biographie, Filmen und Malerei befassen und ist das dritte in einer Serie, die dieses Museumsprojekt vorbereiten wird. In dieser dritten Folge werden wir, auf den Ergebnissen der früheren Seminare aufbauend, mit der konkreten Gestaltung der Ausstellung beginnen. Die Studierenden werden durch ihre Beiträge Mitautor/innen der Ausstellung.

154669	Ost, West, Hollywood: Armin Mueller-Stahl als transatlantischer Ausnahmekünstler. Seminar in Kooperation mit dem Dortmunder Museum für Kunst- und Kulturgeschichte (2 Ü)		
	Di., 17.30-19.00	EF 50, R. 0.420	Grünzweig/Fröhlich
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern:		B.A. ALK: Kern:	
B.A. ALK: Komp:		B.A. ALK: Komp:	
B.A. AS: Kern:		B.A. AS: Kern:	
B.A. AS: Komp:		B.A. AS: Komp:	
		M.A. ALK:	
		M.A. AS:	

Description

Übung zum Seminar in kleinen Gruppen zur praktischen Arbeit an den einzelnen Ausstellungsprojekten an verschiedenen Orten.

154670	Modernity, Masses, and the Machine: American Media Cultures and Technology (2 HS)		
	Di., 18.00-19.30	EF 50, R. 0.406	Faisst
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc	
B.A. ALK: Komp: 3ad, 4a		B.A. ALK: Komp: 3ad, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc		B.A. AS: Kern: 6bc	
B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac, 2b, 3bc	
		M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

Modern forms of transportation (railroads, cars, airplanes), manufacturing (the conveyor belt, mass production), engineering and architecture (skyscrapers, bridges), and communication (photography, cinema, digital technology): all these are machines and devices of technology that have left a thorough imprint on American literature. Facing the accelerated tempo of technological development and the subsequent question of what it means to be human, the early 20th century in particular had to cope with the challenges of modernization, urbanization, speed, industrialization, mass culture, global capitalism, and evolving gender roles brought about. Thus, modernist literature, as well as its 21st century successors, engage with but also resist technological changes. In this course, we will analyze how technology shapes literature, and how literature, in turn, shapes technology. In fact literature, as a "collaborative effort of the engineer, the architect, the fiction writer, and the poet" (Cecelia Tichi), is understood as a technology itself. As such, we will scrutinize the technological revolution as a revolution of language and images. We will investigate how new technological values are enacted in the style and structure of literary and filmic texts, and, consequently, how these texts negotiate between techno-optimism and techno-anxiety. In addition, some sessions may tie in with the lecture series "Wissenschaft und Spiel," which looks at (video) game studies from contemporary interdisciplinary perspectives.

154671	Economies of Passing: Mobilities Across Race and Class (2 HS)		
	Mi., 10.15-11.45	EF 50, R. 0.406	Faisst
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac, 3abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

This course examines economies of passing in U.S. American culture. While the phenomenon of passing—which saw its heyday in 1920s Harlem and is now gaining renewed attention—is often understood as crossing over the color line, we will also focus on narratives of class passing—that is passing for wealthier but also passing for poor. The close analysis of selected fictional and non-fictional works, film, and TV series on race- and class-based passing from the U.S. and Germany will give us opportunity to investigate transnational forms of racial and classed belonging, cultural fictions of race, colorism, up- and downward mobility, ambivalences of class attributions and status, financial repercussions of identity performances, shifting notions of class, and gendered dimensions of socio-economic and racial passing. Materials may include Stephen Crane's short stories "An Experiment in Misery" and "An Experiment in Luxury," Lorraine Hansberry's play *A Raisin in the Sun*, Nella Larsen's *Passing* (the novella and the film), and the novel and TV series *Little Fires Everywhere* as well as the TV series *Inventing Anna*.

154672	Whitman and Dickinson's Poetry and Prose (2 HS)		
	Mi., 14.15-15.45	EF 50, R. 0.420	Turpin
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6ab, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abc, 4a		B.A. ALK: Kern: 6ab, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abc, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ab, 3a, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

Today, the influence of American poets Walt Whitman and Emily Dickinson can be felt nearly everywhere, not only in verse in the U.S. and abroad, but also in architecture, music, film, visual arts, advertising, and politics. In this class, students will approach these two poets afresh, reading Dickinson's posthumously collected poems and the first edition of *Leaves of Grass* (perhaps the two most influential American books ever written), followed by selected Dickinson letters, excerpts from Whitman's memoir *Specimen Days*, and other 19th-century prose tracts, as well as recent criticism that has upended the received wisdom about these two still-influential writers.

Requirements and background texts will be discussed in the first session.

Zachary Turpin is a Fulbright-Professor from the University of Idaho.

154673	Enslavement and Resistance (2 HS)		
	Mi., 16.15-17.45	EF 50, R. 0.406	Faisst
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1abc, 2b, 3abc M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

As the Black Lives Matter movement with its protests against systemic oppression of Black people, police brutality, and racism in the U.S. as well as transnationally vividly demonstrates, the legacy of slavery continues to deeply impact race relations on a global scale. "If slavery persists as an issue in the political life of black America," writes Saidiya Hartman in *Lose Your Mother: A Journey Along the Atlantic Slave Route* (2007), "it is not because of an antiquarian obsession with bygone days or the burden of a too-long memory, but because black lives are still imperiled and devalued by a racial calculus and a political arithmetic that were entrenched centuries ago. This is the afterlife of slavery—skewed life chances, limited access to health and education, premature death, incarceration, and impoverishment."

In this course, we will investigate both the life and afterlife of enslavement and resistance in the U.S. How did enslaved people write about their first-hand experiences of living under and escaping the 'peculiar institution' of slavery in their autobiographies? How did novelists imagine slavery after it got abolished but lived on in global systems of indentured servitude and sharecropping? And finally, how do contemporary photographers and filmmakers depict the trappings of various forms of enslavement and possibilities of resistance today?

Throughout, we will examine how cultural and socio-political spaces of power relations—such as the plantation, the prison, substandard housing, and public spaces—bear witness in multiple media to transnational histories of enslavement. Ultimately, we will work to understand how social movements in the U.S. draw upon the legacy of enslavement and resistance to stand up to the challenges of white supremacy and racially motivated violence today, and thereby participate in anti-racist endeavors on a global stage.

154674	The Novels of Percival Everett (2 HS)		
	Do., 10.15-11.45	EF 50, R. 0.406	Pöhlmann
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ab B.A. ALK: Komp: 3abd		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ab B.A. ALK: Komp: 3abd	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

Percival Everett has been one of the most prolific American writers since he published his first novel in 1983, with 24 novels, four short-story collections, six books of poetry and one children's book to his

name. While he gradually garnered recognition over time, especially for his 2001 novel *Erasure*, his popular success has only recently caught up with critical esteem. In this class, we will discuss a selection of novels from Everett's early, middle, and late career stages with a view to their thematic and formal scope and their respective contexts. Everett's vast range uses the modes of satire, the Western, or the detective story to combine metafictional play with sociopolitical critique. Once you are accepted to this class, please get the following novels as soon as possible: *Walk Me to the Distance* (1985); *Glyph* (1999); *Erasure* (2001); *Telephone* (2020); *James* (2024).

154675	Warhol to the Present: The Corporate Commodity in Fine Arts (2 HS)		
	Do., 12.15-13.45	EF 50, R. 0.406	Kildiszew-Sikorski
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac, 2b, 3bc M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

For this seminar, we will look at work from a variety of artists who engage with the corporate commodity in their art. The beginning of the semester will focus on Andy Warhol as a jumping off point. We will read excerpts from his 1975 book *The Philosophy of Andy Warhol*, watch some films/documentaries on Warhol, & read essays on Warhol by Wayne Kostenbaum, philosopher Arthur Danto, & others. From there, we will jump to the contemporary – looking at numerous other artists who are investigating the corporate commodity today. These artists will include Sarah Sze, Ryan Trecartin/Lizzie Fitch, David Hammons, Jeff Koons, Walead Beshty, Kara Walker, Jenny Odell, & others. We will also read several theoretical excerpts on the nature of commodity-objects, including parts of Jean Baudrillard's *Vibrant Matter* & Sianne Ngai's *Theory of the Gimmick*. Students will be required to bring mass-produced commodities to class & engage creatively with them through some sort of presentation. We will even look at contemporary trends with the handcrafted or artisan commodity as response to the mass commodity — all with the hope of understanding the nature of corporate commodities around us. This class will be especially useful for artists, art-history enthusiasts, writers, & those interested in globalized economics.

154676	Horror Noir: A Transnational history of Blackness in Horror Cinema (2 HS)		
	Do., 14.15-15.45	EF 50, R. 0.406	Danneil
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac, 2c, 3abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

"Could horror create a Black monster without indicting the entire race as monstrous?" This question, asked in Robin R. Means Coleman's book *Horror Noire* (2011), is one of the central issues the seminar

will be exploring by looking at the past and the present of Blackness in horror cinema from a transnational perspective. Although recent studies brought to light that African Americans make up a larger percentage of horror filmgoers than white folks, Blackness has been operating as an underrepresented feature of the horror genre for decades. Jordan Peele's smash hit *Get Out* (2017) has shown that there is a deep wound to be explored when it comes to horror storytelling about the Black experience or producing horror films that focus on a Black protagonist. Whether our journey encompasses "Blacks in horror" or "Black horror", the seminar's prime concern is to trace both categories, beginning with the earliest talkie horror and its "minstrel" characters, continuing with the evils of Voodoo as in *White Zombie* (1932) to Blaxploitation and its comic relief as in *Blacula* (1972) to more serious attempts that feature themes of empowerment and racism through a Black cast as in *The Transfiguration* (2016), or *His House* (2020) and the TV anthologies *Them* (since 2021) and *Lovecraft Country* (since 2020) have presented in recent years.

Credits will be achieved on the basis of regular participation, textpert moderation, podcast production and/or creative content creation. Film screenings will be part of the seminar. The reading will be uploaded on Moodle.

154678	"Start a garden or some shit" — Politics and Poetics of Gardens in American Culture and Literature (2HS)		
	Fr., 10.15-11.45	EF 50, R. 0.406	Klemm
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3acd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3acd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1abc, 3abc M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

"Start a garden or some shit" says Bryan Washington's narrator reflecting the development of the neighborhood in *Lot*. Here, a garden seems to express a certain level of security. In our seminar, we will analyze how gardens have been used to explore themes such as domesticity, freedom, resistance, creativity, environmental justice, and ecological sustainability – and, especially, ethnic/racial, class and gender identities. The course will also engage with various forms of gardens (e.g. aesthetic, utilitarian, public, private, "wild", or "formal"), horticultural practices, and their intersections with cultural politics. Texts and materials may include works by Emily Dickinson, Nathaniel Hawthorne, Willa Cather, Toni Morrison, Jamaica Kincaid and other contemporary poets and novelists. Hopefully, there will be also some hands-on activities possibly in the context of the 2027 International Garden Exhibition Metropole Ruhr.

The course takes place in cooperation with Prof. Furlanetto's class on Gardens in British Cultural Studies.

Germanistik

Germanistische Linguistik

155556	Sprachwandel		
	Di., 10.00-12.00	EF50, R. 3.237	Zimmer
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	
B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 7bc		B.A. AS: Kern: 7ab	
B.A. AS: Komp: 3d, 4bc		B.A. AS: Komp: 4bc	
		M.A. ALK: ---	
		M.A. AS: 1ab, 2a, 3bc, 4b	

Kurzbeschreibung

Die deutsche Sprache wird in diesem Kurs aus diachroner Perspektive betrachtet. Dabei werden Veränderungen im Sprachsystem auf verschiedenen Systemebenen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) besprochen. Sprachstufen von den Vorläufern des Deutschen bis hin zur Gegenwartssprache sind Gegenstand des Seminars. Neben der Behandlung wichtigster Phänomene (u.a. Lautverschiebungen, Umlaut, Periphrasen) soll auch die Frage nach dem Warum von Sprachwandel nicht aus dem Blick geraten. Zu diesem Zweck werden Sprachwandeltheorien und übergeordnete Prinzipien des Sprachwandels erörtert. Nicht zuletzt erlauben die Erkenntnisse zur Sprachgeschichte auch fundierte Erklärungen zu Phänomenen des Gegenwartsdeutschen (wie Dialekten, Schwankungsfällen oder vermeintlichen Unregelmäßigkeiten), was an ausgewählten Beispielen demonstriert werden soll.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden kennen wesentliche Aspekte der deutschen Sprachgeschichte und sprachübergreifende Prinzipien des Sprachwandels sowie Sprachwandeltheorien. Sie erkennen die historische Gebundenheit von Sprache und sind dazu in der Lage, sprachgeschichtliche Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten.

Prüfungsformen

tba

Empfohlene Literatur

Nübling, Damaris, Antje Dammel, Janet Duke & Renata Szczepaniak. 2017. *Historische Sprachwissenschaft des Deutschen: eine Einführung in die Prinzipien des Sprachwandels*. 5. Aufl. Tübingen: Narr.

Stricker, Stefanie, Rolf Bergmann & Claudia Wich-Reif. 2016. *Sprachhistorisches Arbeitsbuch zur deutschen Gegenwartssprache*. 2. Aufl. Heidelberg: Winter.

Wegera, Klaus-Peter, Sandra Waldenberger & Ilka Lemke. 2018. *Deutsch diachron. Eine Einführung in den Sprachwandel des Deutschen*. 2. Aufl. (Grundlagen der Germanistik 52). Berlin: Erich Schmidt.

155602	Sprache und Gesellschaft (V)		
	Mi., 10.00-12.00	EF50, HS 3	Zimmer
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 3d, 4bc		B.A. AS: Kern: 6bc, 7b B.A. AS: Komp: 3d, 4bc	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2ab, 3bc	

Kurzbeschreibung

Für ein vertieftes Verständnis sprachlicher Phänomene ist es in vielen Fällen unerlässlich, den sozialen Kontext bei der Analyse zu berücksichtigen und umgekehrt lassen sich viele gesellschaftliche Themen nur verstehen, wenn man auch einen Blick auf Sprachliches wirft. Diesem Konnex widmen wir uns in der Vorlesung. Dabei werden verschiedene Themenkomplexe erörtert, unter anderem Sprache und Gender, Mehrsprachigkeit und Höflichkeit. In vielen Fällen bietet es sich dabei an, den Blick auf Settings außerhalb Europas zu richten, was es erleichtert, Einstellungen und Gegebenheiten, die mitunter als selbstverständlich aufgefasst werden, zu hinterfragen und zu kontextualisieren (zu besprechen sind hier z.B. Standardsprachenideologien, der monolinguale Habitus und language ecologies). Zu diesem Zweck werden wir uns auch mit Ländern wie der Republik Südafrika und den USA befassen, in denen das Deutsche als Minderheitensprache vertreten ist. Dabei (und darüber hinaus) werden wir uns Spezifika der verschiedenen Medien widmen, wobei auch die computervermittelte Kommunikation sowie die mediale Stilisierung von Varietäten zur Sprache kommen werden.

Prüfungsformen

Modulprüfung: Klausur

155606	Linguistik der Eigennamen		
	Do., 10.00-12.00	EF50,R. 3.427	Zimmer
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 7bc B.A. AS: Komp: 3d, 4bc		B.A. AS: Kern: 7ab B.A. AS: Komp: 4bc	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2ab, 3bc	

Kurzbeschreibung

Namen sind besondere sprachliche Zeichen, die nicht nur identifizieren, sondern auch individualisieren. Sie tragen soziale Informationen und stehen insofern in einem engen Zusammenhang mit außersprachlichen Eigenschaften. In diesem Seminar widmen wir uns insbesondere den Personennamen (Ruf- und Familiennamen), andere Namenarten (z.B. Orts- oder Warennamen) kommen aber auch zur Sprache. Nachdem zunächst einmal der semiotische Sonderstatus von Namen erörtert wird, diskutieren wir vor allem, inwiefern Namen als soziale Marker verstanden werden können. Zur Sprache kommen dabei die Themen Gender, Alter, Milieu und Interkulturalität. Fokussiert wird z.B., auf welche Weise Namen phonologisch genderisiert sein können (z.B. bei *Max* vs. *Katharina*), welche soziolinguistische Bedeutsamkeit graphematischen Varianten beigemessen werden kann (z.B. *Ilkay*

Gündogan vs. *İlkay Gündoğan*), wie und warum sich Namensysteme und Vergabepraktiken wandeln (*Wolfram* > *Leon Müller*) und welche Rolle Namen im Zusammenhang mit sprachlicher Höflichkeit zukommt (Vokativgebrauch bei höflichkeitssensitiven Sprechakten). Dabei werden zentrale soziolinguistische Konzepte (wie *Stance*, *Indexikalität*, *Belonging*, *Face*) eingeführt und auf den Untersuchungsgegenstand bezogen.

Prüfungsformen

Hausarbeit, digitales Portfolio oder mündliche Prüfung (je nach Studiengang).

155356	Mündliches Erzählen – Kurs A		
	Fr., 8.00-10.00	EF 50, R. 3.428	Fienemann
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6b, 7abc, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4b		B.A. AS: Kern: 6c, 7ab, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4b	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1ab, 3bc, 4b	

155358	Mündliches Erzählen – Kurs B (Blockseminar)		
	22.07.-24.07. jeweils 10.00-18.00	EF50, R. 3.428	Fienemann
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6b, 7abc, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4b		B.A. AS: Kern: 6c, 7ab, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4b	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1ab, 3bc, 4b	

ACHTUNG: Die mündliche Prüfung in Modul 8c (bzw. 8d bezogen auf 8c) kann in „Mündliches Erzählen – Kurse A & B“ **NICHT** abgelegt werden.

Kurzbeschreibung Mündliches Erzählen – Kurse A & B

Zu Beginn des Seminars werden wir uns mit verschiedenen Erzähltheorien sowie mit Typen und Funktionen von Erzählungen beschäftigen. Im Mittelpunkt stehen die sprachlichen Mittel, die typisch für mündliche Erzählungen sind. Diese werden anhand authentischer Erzählungen in institutionellen Zusammenhängen sowie in privater Kommunikation erarbeitet.

Lernziele/Kompetenzen

Lernziele sind das Kennenlernen verschiedener Erzähltheorien sowie die Fähigkeit, authentische narrative Diskurse im Hinblick auf ihre Handlungsstruktur sowie auf einzelne erzählspezifische sprachliche Formen hin zu analysieren.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, ein Gespräch aufzuzeichnen, es auszugsweise zu transkribieren und zu analysieren.

Empfohlene Literatur

Literatur wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

155558	Korpuslinguistik		
	Mo., 14.00-16.00	EF 50, 3.237	Verelst
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2ab, 3b, 4ab B.A. AS: Komp: 2c, 4bc		B.A. AS: Kern: 2a, 3b, 4bc, 7b B.A. AS: Komp: 2c, 4bc	

Kurzbeschreibung

Ein Korpus ist eine Sammlung authentischer sprachlicher (gesprochener oder geschriebener) Daten. Die Daten sind so aufbereitet, dass sie durchsuchbar sind und die Analyse bzw. Erforschung des Sprachgebrauchs ermöglichen. Korpusbasierte Forschung bietet somit einen wichtigen empirischen und direkten Zugang zu Sprache.

Lernziele/Kompetenzen

Das Seminar führt in die Methoden der Korpuslinguistik ein und bietet einen Überblick über verschiedene (deutschsprachige) Korpora. Wir widmen uns darüber hinaus konkreten exemplarischen Fragestellungen, die anhand von praktischen Übungen im Umgang mit Korpora geübt werden. Ziel des Seminars ist es, selbstständig eine Korpusstudie durchführen zu können. Dies fängt mit dem gezielten, der Fragestellung angemessenen Durchsuchen von einem Korpus an und führt über die Analyse und Auswertung der Daten zur Beantwortung einer sprachwissenschaftlichen Forschungsfrage.

Voraussetzungen/Teilnahmemodalitäten

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die Bereitschaft, sich theoretisch und praktisch mit computergesteuerten Methoden der Sprachwissenschaft auseinanderzusetzen. Wir werden im Seminar teilweise am Laptop/Tablet arbeiten.

Weitere Voraussetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene Einführung in die Sprachwissenschaft (Germanistik oder Anglistik)!

Literatur

Lemnitzer, Lothar & Heike Zinsmeister. 2015. *Korpuslinguistik. Eine Einführung*. 3. Auflage. Tübingen: Narr.

155656	Genderlinguistik		
	Di., 10.00-12.00	EF 50, 3.405	Verelst
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2b, 3ab, 4a, 6bc, 7abc B.A. AS: Komp: 2abc, 3a, 4bc		B.A. AS: Kern: 1c, 3ab, 4b, 6bc, 7ab B.A. AS: Komp: 2abc, 3a, 4bc	

Kurzbeschreibung

Das Seminar befasst sich mit dem Verhältnis von Sprache und Geschlecht. Die Genderlinguistik ist ein perspektivenreiches Forschungsfeld, mit deren unterschiedlichen Blickwinkeln wir uns ausführlich auseinandersetzen werden. Es wird u.a. darum gehen, wie Geschlecht sprachlich konstruiert wird und

welche Möglichkeiten zur Versprachlichung des Geschlechts uns zur Verfügung stehen. Die Geschichte und Analyse des sogenannten generischen Maskulinums findet in diesem Seminar ebenfalls Beachtung. Daneben analysieren wir den Zusammenhang zwischen grammatischem Geschlecht (Genus) und „natürlichem“ Geschlecht (Sexus). Wir befassen uns in diesem Kontext auch mit Genus-Sexus-Diskrepanzen wie z.B. in das Mädchen oder das Weib. Weitere Themen sind die Pejorierung der Frauenbezeichnungen und die nicht-binäre Zeichen wie dem Genderstern oder der Binnenmajuskel.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden kennen die genderlinguistische Forschung und können Themen, die das Verhältnis von Sprache und Geschlecht betreffen, theoretisch einordnen. Sie können sich in aktuellen gesellschaftlichen Diskursen positionieren und sich dabei auf den Stand der wissenschaftlichen Forschung berufen.

Voraussetzungen/Teilnahmemodalitäten

Erfolgreich abgeschlossene Einführung in die Sprachwissenschaft (Germanistik oder Anglistik)!

Literatur

Kotthoff, Helga & Damaris Nübling. 2018. *Genderlinguistik: eine Einführung in Sprache, Gespräch und Geschlecht*. Tübingen: Narr.

Diwald, Gabriele & Damaris Nübling. 2022. *Genus – Sexus – Gender*. Berlin/Boston: De Gruyter.

155652	Text und Bild (Digitales Seminar)		
	Di., 8.00-12.00 8.4.-27.5.*	EF 50, R. 3.427**	Beckmann
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6bc, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4bc		B.A. AS: Kern: 6bc, 7b, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4bc	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1cd, 2ab, 3a, 4b	

ACHTUNG: In diesem Kurs können keine Prüfungsleistungen erbracht werden, sondern ausschließlich ein „Erfolgreicher Veranstaltungsabschluss“ (AT).

* Das Seminar findet nur im April und Mai 2025 statt, eine Sitzung umfasst daher 4 SWS.

** Der Seminarraum kann zur Teilnahme an den Zoom-Sitzungen genutzt werden.

Kurzbeschreibung

Multimodale Kommunikationsformen spielen eine immer größere Rolle in Lehr-/Lernkontexten. Sie eröffnen eine Reihe von Fragestellungen, die mit dem klassischen Methodenrepertoire der Sprachwissenschaft nur unzureichend bearbeitet werden können. Im Seminar soll es zunächst darum gehen, verschiedene Analyseperspektiven zu entwickeln, die auf multimodale Kommunikationsformen anwendbar sind. Am Beispiel von Text-Bild-Interaktionen sollen diese dann erprobt und diskutiert werden. In einem zweiten Schritt werden wir uns mit dem spezifischen Einsatz von Text-Bild-Interaktionen in verschiedenen Lehr-/Lernkontexten beschäftigen, auch unter dem Aspekt des inklusiven Unterrichts. Das Bild in seinen verschiedenen Darstellungsformen soll dabei als eine Ressource aufgefasst werden, die den sprachlichen Vermittlungsprozess begleitet, unterstützt oder überhaupt erst möglich macht.

Lernziele/Kompetenzen

Analyse und Reflexion institutions- und medienspezifischer Kommunikationsprozesse, Vermittlung sprach- und mediendidaktischer Zugänge, Erwerb fachlicher Vermittlungskompetenz, insbesondere im Bereich ‚diskontinuierlicher Texte‘, Förderung von Kompetenzen im Umgang mit digitalen Ressourcen und digitalen Lehr-Lernarrangements.

Studienleistung/Modulprüfung

Studienleistung: Die Voraussetzungen für den Erwerb einer Studienleistung werden im Seminar bekannt gegeben.

Schriftliche Modulprüfung (Hausarbeit) oder Teilleistung (Hausarbeit)

Empfohlene Literatur

Anders, Petra (2018): Visuelle und digitale Medien. In: Boelmann, Jan M. (Hrsg.) (2018): *Forschungsfelder der Deutschdidaktik*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 231-249.

Ballstaedt, Steffen-Peter (1997): *Wissensvermittlung. Die Gestaltung von Lernmaterial*. Weinheim: Beltz.

Bucher, Hans-Jürgen (2011): Multimodales Verstehen oder Rezeption als Interaktion. Theoretische und empirische Grundlagen einer systematischen Analyse der Multimodalität. In: Diekmannshenke, Hajo/Klemm, Michael/Stöckl, Hartmut (Hrsg.): *Bildlinguistik. Theorien - Methoden - Fallbeispiele*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Bredel, Ursula/Maaß, Christiane (2016): *Leichte Sprache. Theoretische Grundlagen. Orientierung für die Praxis*. Berlin: Dudenverlag.

Klug, Nina-Maria (2016): Multimodale Text- und Diskurssemantik. – In: Klug, Nina-Maria/Stöckel, Hartmut (2016) (Hrsg.): *Handbuch Sprache im multimodalen Kontext*. Berlin, Boston: Walter de Gruyter, S. 485-551.

Kress, Gunther/van Leeuwen, Theo (2006): *Reading Images. The Grammar of Visual Design*. Second Edition. London, New York: Routledge.

Lehberger, Regine (2022) Digitale Medien in Schule und Unterricht. In: *Forschen + Lernen. Wissenschaftliches Denken als Voraussetzung für problemlösungsorientiertes Handeln. Werkstattbericht: Hochschuldidaktik 6*. Zentrum für Hochschullehre der Universität Siegen. UniPrint, S. 71-84.

Liebert, Wolf Andreas (2011): Mit Bildern Wissenschaft vermitteln. Zum Handlungscharakter visueller Texte. In: Diekmannshenke, Hajo/Klemm, Michael/Stöckl, Hartmut (Hrsg.) (2011): *Bildlinguistik. Theorien – Methoden – Fallbeispiele*. Berlin: Erich Schmidt Verlag, S. 357-368.

Nöth, Winfried (2000): Der Zusammenhang von Text und Bild. – In: Brinker, Klaus/Antos, Gerd/Heinemann, Wolfgang/ Sager, Sven F. (Hrsg.): *Text- und Gesprächslinguistik. Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung*. Erster Halbband. Berlin/New York. Walter de Gruyter, S. 489-496.

Stöckl, Hartmut (2011): Sprache-Bild-Texte lesen. Bausteine zur Methodik einer Grundkompetenz. – In: Diekmannshenke, Hajo/Klemm, Michael/Stöckl, Hartmut (Hrsg.): *Bildlinguistik. Theorien – Methoden – Fallbeispiele*. Berlin: Erich Schmidt Verlag, S. 45-70.

155654	Mündlichkeit – Schriftlichkeit (Digitales Seminar)		
	Do., 8.00-12.00 10.4.-22.5.*	EF 50, R. 3.427**	Beckmann
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 3a, 7bc B.A. AS: Komp: 2b, 4b		B.A. AS: Kern: 1c, 3a, 7a B.A. AS: Komp: 2b, 4b	

ACHTUNG: In diesem Kurs können keine Prüfungsleistungen erbracht werden, sondern ausschließlich ein „Erfolgreicher Veranstaltungsabschluss“ (AT).

* Das Seminar findet nur im April und Mai 2025 statt, eine Sitzung umfasst daher 4 SWS.

** Der Seminarraum kann zur Teilnahme an den Zoom-Sitzungen genutzt werden.

Kurzbeschreibung

Mündlichkeit und Schriftlichkeit werden im Alltagsverständnis häufig mit gesprochener und geschriebener Sprache gleichgesetzt. Neben dieser rein medialen Auffassung haben sich in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Thema aber auch eine Reihe anderer Betrachtungsweisen etabliert. Mündlichkeit und Schriftlichkeit können z.B. auch als ‚Kommunikationsmodi‘ – als konzeptionelle Begriffe – aufgefasst werden.

In dem Seminar soll es zunächst darum gehen, die verschiedenen Dimensionen des Begriffspaares mit ihren theoretischen Implikationen auszuloten.

Vertiefend wird sich das Seminar mit Texten der Funktionalen Pragmatik auseinandersetzen, die im Rahmen ihrer Sprachtheorie mit den Begriffen ‚Text‘ und ‚Diskurs‘ ein begriffliches Instrumentarium zur Verfügung gestellt hat, das für die Analyse analoger und digitaler Kommunikation fruchtbar gemacht werden soll.

Lernziele/Kompetenzen

Mündliche und schriftliche Textkompetenz; Reflexion medialer Bedingungen des sprachlichen Handelns.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Regelmäßige und aktive Teilnahme

Weitere Voraussetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene Einführung in die Sprachwissenschaft (Germanistik oder Anglistik)!

Studienleistung/Modulprüfung

Die Voraussetzungen für den Erwerb einer Studienleistung werden im Seminar bekannt gegeben.

Die Leistungen für Modulprüfungen/benotete Teilleistungen sind mit der Seminarleitung zu Semesterbeginn abzusprechen.

Empfohlene Literatur

Beckmann, Susanne (2017): Texte und ihre Strukturen erfassen. In: Hoffmann, Ludger/Kameyama, Shinichi/Riedel, Monika u. a. (Hrsg.): *Deutsch als Zweitsprache. Ein Handbuch für die Lehrerbildung*. Berlin: Erich Schmidt Verlag, S. 54-69.

Beißwenger, Michael (2015): Sprache und Medien: Digitale Kommunikation. In: *Studikurs Sprach- und Textverständnis. E-Learning-Angebot der öffentlich rechtlichen Universitäten und Fachhochschulen und des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung (MIWF) des Landes Nordrhein-Westfalen*. [Erweiterte Vorabversion, bereitgestellt vom Verfasser].

Dürscheid, Christa (2016): *Einführung in die Schriftlinguistik*. 5., überarbeitete und aktualisierte Auflage. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Dürscheid, Christa/Frick, Karina (2016): *Schreiben digital. Wie das Internet unsere Alltagskommunikation verändert*. Stuttgart: Kröner.

Ehlich, Konrad (2007): *Sprache und sprachliches Handeln*. Band 3: Diskurs - Narration - Text - Schrift. Berlin, New York: Walter de Gruyter.

Feilke, Helmuth/Hennig, Mathilde (Hrsg.) (2016): *Zur Karriere von ‚Nähe und Distanz‘. Rezeption und Diskussion des Koch-Oesterreicher-Modells*. Berlin, Boston: De Gruyter.

Hoffmann, Ludger (2018): Grammatik und gesprochene Sprache im Diskurs. In: Deppermann, Arnulf/Reineke, Silke (Hrsg.): *Sprache im kommunikativen, interaktiven und kulturellen Kontext*. Berlin/Boston: De Gruyter, S. 5-28.

Koch, Peter/Oesterreicher, Wulf (1985): Sprache der Nähe – Sprache der Distanz: Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Spannungsfeld von Sprachtheorie und Sprachgeschichte. – In: *Romanistisches Jahrbuch* 36, S. 15-43.

Zifonun, Gisela/Hoffmann, Ludger/Strecker, Bruno u. a. (1997): *Grammatik der deutschen Sprache*. Bd. 1. Berlin, New York: de Gruyter.

155352	Deutschunterricht in mehrsprachigen Lerngruppen (Blockseminar)		
	19.08.-21.08.2025 jew. 10.00-18.00	EF 50, R. 3.428	Fienemann
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6bc, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4bc		B.A. AS: Kern: 6bc, 7b, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4bc	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1cd, 2ab, 3a, 4b	

ACHTUNG: Die mündliche Prüfung in Modul 8c (bzw. 8d bezogen auf 8c) kann in diesem Kurs NICHT abgelegt werden.

Kurzbeschreibung

Im Seminar beschäftigen wir uns mit verschiedenen Methoden, um Sprachfähigkeit zu messen, mit der Rolle der Muttersprache für Verstehensprozesse und Zweitsprachproduktion sowie mit Sprachvergleichen und mit Konzepten mehrsprachigen Unterrichts.

Das Seminar ist für das DaF/DaZ-Zertifikat geeignet.

Lernziele/Kompetenzen

Lernziele sind die Offenheit für grammatische Strukturen in unterschiedlichen Sprachen sowie die Fähigkeit, die Situation mehrsprachiger Lerngruppen bei der Unterrichtsplanung angemessen zu berücksichtigen.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Voraussetzung ist das Interesse an unterschiedlichen Sprachen.

Empfohlene Literatur

Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

155608	Sprache der Höflichkeit – Kurs A		
	Fr., 10.00-12.00	EF 50, R. 3.428	Fienemann
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6b, 7abc, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4b		B.A. AS: Kern: 6c, 7ab, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4b	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1ab, 3bc, 4b	

155610	Sprache der Höflichkeit – Kurs B (Blockseminar)		
	5.8.-7.8.2025 jeweils 10.00-18.00	EF 50, R. 3.428	Fienemann
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6b, 7abc, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4b		B.A. AS: Kern: 6c, 7ab, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4b	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1ab, 3bc, 4b	

ACHTUNG: Die mündliche Prüfung in Modul 8c (bzw. 8d bezogen auf 8c) kann in diesem Kurs NICHT abgelegt werden.

Kurzbeschreibung

Zu Beginn des Seminars werden wir uns mit verschiedenen Höflichkeitstheorien beschäftigen. Höfliche Handlungsmuster sowie typische sprachliche Mittel für höfliches Handeln sind weitere Themen. Die Analysekategorien, die in Auseinandersetzung mit den theoretischen Ansätzen erarbeitet wurden, werden auf authentische Gespräche angewendet, die von den Teilnehmerinnen aufgezeichnet und auszugsweise transkribiert werden.

Lernziele/Kompetenzen

Lernziele sind das Kennenlernen verschiedener Höflichkeitstheorien sowie die Fähigkeit zur Analyse authentischer Diskurse und Texte im Hinblick auf höfliche Handlungsmuster und sprachliche Formen, die dem Ausdruck von Höflichkeit dienen.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, ein Gespräch aufzuzeichnen, es auszugsweise zu transkribieren und zu analysieren.

Empfohlene Literatur

Literatur wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

155360	Wortschatzarbeit im DaF-Unterricht (Digitales Seminar)		
	Mo., 10.00-14.00 7.4.-26.5.2025*	EF 50, R. 3.427**	Beckmann
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6bc, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4bc		B.A. AS: Kern: 6bc, 7b, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4bc	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1cd, 2ab, 3a, 4b	

ACHTUNG: In diesem Kurs können keine Prüfungsleistungen erbracht werden, sondern ausschließlich ein „Erfolgreicher Veranstaltungsabschluss“ (AT).

* Das Seminar findet nur im April und Mai 2025 statt, eine Sitzung umfasst daher 4 SWS.

** Der Seminarraum kann zur Teilnahme an den Zoom-Sitzungen genutzt werden.

Kurzbeschreibung

In dem Seminar geht es um Wortschatzarbeit und Bedeutungsvermittlung im DaF-Unterricht. Wir werden uns zunächst mit der Struktur des Wortschatzes und bestimmten Grundbegriffen der Semantik beschäftigen und uns dann mit verschiedenen Techniken der Bedeutungsvermittlung auseinandersetzen. Dabei geht es vor allem um die Methodik kulturbezogener Bedeutungserklärungen: Wie kann die Verwendung von Wörtern vermittelt werden, deren Gebrauch tief in einer Lebensform verankert ist? Anhand konkreter Übungen soll aufgezeigt werden, wie das kulturspezifische Bedeutungssystem einer Sprache erarbeitet und im DaF-Unterricht vermittelt werden kann. Im Rahmen einer zunehmenden Mediatisierung des Fremdsprachenlernens soll das Seminar auch Kompetenzen im Umgang mit digitalen Ressourcen und digital-unterstützten Lehr-Lernarrangements vermitteln.

Lernziele/Kompetenzen

Anwendung theoretischer und methodischer Konzepte zur Vermittlung des Wortschatzes im DaF-Unterricht; Analyse des Wortschatzes unter dem Aspekt seiner strukturellen Verankerung mit anderen sprachlichen Kompetenzbereichen; Reflexion der Bedingungen des Lehrens, Lernens und Unterrichtens unter den Voraussetzungen kultureller Diversität; Entwicklung von Kompetenzen im Umgang mit digitalen Ressourcen und digitalen Lehr-Lernarrangements.

Studienleistung/Modulprüfung

Studienleistung: Die Voraussetzungen für den Erwerb einer Studienleistung werden im Seminar bekannt gegeben.

Schriftliche Modulprüfung (Hausarbeit) oder Teilleistung (Hausarbeit)

Empfohlene Literatur

Ahrenholz, Bernt/Wallner, Franziska (2017): Korpora für Deutsch als Fremdsprache. – In: Oomen-Welke, Ingelore/Ahrenholz, Bernt (Hrsg.) (2017): *Deutsch als Fremdsprache*. 2. Auflage. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren, S. 261-272.

Altmayer, Claus/Biebighäuser, Katrin/Haberzettl, Stefanie/ Antje Heine, Antje (Hrsg.) (2021): *Handbuch Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Kontexte – Themen – Methoden*. Heidelberg, Berlin: Metzler.

Burwitz-Melzer, Eva/Riemer, Claudia /Schmelter, Lars (Hrsg.) (2019): *Das Lehren und Lernen von Fremd- und Zweitsprachen im digitalen Wandel. Arbeitspapiere der 39. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts*. Gunter Narr Verlag.

Freywald, Ulrike/Wiese, Heike/Boas, Hans C./Brizić, Katharina/Dammel, Antje/Elspaß, Stephan (2023): *Deutsche Sprache der Gegenwart. Eine Einführung*. Stuttgart: Metzler.

Löbner, Sebastian (2015): *Semantik. Eine Einführung*. 2. Auflage. Berlin, New York: Walter de Gruyter.

Mückel, Wenke (Hrsg.) (2023): *Didaktische Perspektiven der Phraseologie in der Gegenwart. Ansätze und Beiträge zur deutschsprachigen Phraseodidaktik in Europa*. Berlin/Boston: De Gruyter.

Neuner, Gerhard/Hunfeld, Hans (1993): *Methoden des fremdsprachlichen Deutschunterrichts*. Fernstudieneinheit 4. Berlin, München: Langenscheidt.

Oomen-Welke, Ingelore (Hrsg.) (2013): *Deutsch als Fremdsprache*. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren. [= Deutschunterricht in Theorie und Praxis 10 (DTP)]

Rösler, Dittmar/Wüfel, Nicola (2017): Digitale Medien. In: Oomen-Welke, Ingelore/Ahrenholz, Bernt (Hrsg.) (2017): *Deutsch als Fremdsprache*. 2. Auflage. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, S. 252-260.

Settinieri, Julia/Demirkaya, Sevilien/Feldmeier, Alexis u.a. (Hrsg.) (2014): *Empirische Forschungsmethoden für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Eine Einführung*. Paderborn: Schöningh.

Würffel, Nicola (2010): DaF-/DaZ-Lernen in elektronischen Umgebungen. In: Krumm, Hans Jürgen/Fandrych, Christian/ Hufeisen, Britta/ Riemer, Claudia (Hrsg.) (2010): *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch*. HSK 35.2. Berlin/New York: de Gruyter, S. 1227 – 1242.

155802	Standards wissenschaftlichen Arbeitens		
	Di., 8.00-10.00	EF50, R. 3.112	Özdl
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6c, 7a, 8c B.A. AS: Komp: 3ac		B.A. AS: Kern: 6c, 8c B.A. AS: Komp: 3ac	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1de, 2b, 4b	

Kurzbeschreibung

In dem Seminar werden die für das wissenschaftliche Arbeiten notwendigen Begriffe, Prozesse und Formalia im Handlungskontext des Wissenschaftsdiskurses behandelt: Themenorientierte Recherche von wissenschaftlicher Literatur in den verschiedenen Publikationsformen (u.a. Monographie, Lehrbuch, Handbuch, Sammelband, Periodikum), Bibliographieren, Zitieren, Exzerpieren, Referat und die wissenschaftliche Hausarbeit. Anhand konkreter Literatur zum Thema Spracherwerb wird der strukturierte Umgang mit ihnen (u.a. auswählen, exzerpieren, Bezüge zu anderen Texten herstellen) geübt. Neben dem Aufbau von wissenschaftlichen Texten wird zudem gezeigt, welche „Formulierungssünden“ vermieden werden sollten. Zudem wird ein kleiner Exkurs zum Lesen wissenschaftlicher Texte in englischer Sprache vorgenommen. Die TeilnehmerInnen werden im Rahmen von Übungen eine aktive Rolle einnehmen (Schreibwerkstatt).

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden können wissenschaftliche Texte zu einem Thema recherchieren, strukturiert lesen, exzerpieren, thematisch einordnen, die in ihnen vertretenen wissenschaftlichen Standpunkte identifizieren und positionieren. Sie verfügen über das Wissen, wie an eine wissenschaftliche Arbeit herangegangen, wie sie konzipiert wird, welche formalen Aspekte berücksichtigt werden müssen, welchen Aufbau sie haben sollte und nach welchen Kriterien sie bewertet wird.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist obligatorisch, um den Platz im Seminar zu behalten.

AT: Teilnahme an den Seminarübungen und Bearbeiten von zwei Aufgaben.

Prüfungsformen

Studienleistung: Bearbeiten von vier Aufgaben

Modulprüfung: Bitte mit der Seminarleitung zu Semesterbeginn absprechen.

Empfohlene Literatur

Redder, A. (Hrsg.) (2002) Effektiv studieren. Texte und Diskurse in der Universität. Beiheft 12/2002. Oldenburg: Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie (OBST)

158512	Mehrsprachigkeitsdidaktik		
	Mi., 10.00-12.00	EF50, R. 3.112	Özdil
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6c, 8c B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6c, 8c B.A. AS: Komp: 4b	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1d, 2b, 3a, 4b	

Kurzbeschreibung/Prüfungsformen/Empfohlene Literatur

tba

158552	Pragmatische Analyse von Texten und Diskursen		
	Di., 12.00-14.00	EF50, R. 3.112	Düring
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 7bc B.A. AS: Komp: 4bc		B.A. AS: Kern: 7ab B.A. AS: Komp: 4bc	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abc, 2a, 3bc	

Kurzbeschreibung/Prüfungsformen/Empfohlene Literatur

tba

155354	Sprache, Variation und Mehrsprachigkeit		
	Mi., 14.00-16.00	EF 50, R. 3.112	Bücker
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	

B.A. AS: Kern: 6bc, 7bc, 8c B.A. AS: Komp: 3d, 4b	B.A. AS: Kern: 6bc, 7a, 8c B.A. AS: Komp: 3d, 4b
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abd, 2b, 3abc, 4b

Kurzbeschreibung/Prüfungsformen/Empfohlene Literatur**tba**

155804	Grundlagen sprachwissenschaftlicher Forschungspraxis		
	Do., 14.00-16.00	EF 50, R. 3.237	Bücker
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2ab, 3b, 4ab B.A. AS: Komp: 1c, 2c, 4bc		B.A. AS: Kern: 2a, 3b, 4bc B.A. AS: Komp: 1c, 2c, 4bc	

Kurzbeschreibung/Prüfungsformen/Empfohlene Literatur**tba****Voraussetzungen/Teilnahmemodalitäten***Erfolgreich abgeschlossene Einführung in die Sprachwissenschaft (Germanistik oder Anglistik)!*

158502	Sprachwissenschaft: Forschungs- und Vermittlungsperspektiven (V)		
	Di., 10.00-12.00	Seminarraumgebäude 1, H. 001	Bücker
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6bc, 7bc, 8c B.A. AS: Komp: 4bc		B.A. AS: Kern: 6bc, 7ab, 8c B.A. AS: Komp: 4bc	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2ab, 3abc, 4b	

ACHTUNG: Die mündliche Prüfung in Modul 8c (bzw. 8d bezogen auf 8c) kann in „Sprachwissenschaft: Forschungs- und Vermittlungsperspektiven“ **NICHT** abgelegt werden.**Kurzbeschreibung/Prüfungsformen/Empfohlene Literatur****Tba**

155052	Einführung in die Methoden und Zugänge der Sprachwissenschaft (V)		
	Mi., 10.00-12.00	Hörsaalgebäude 1, HS 6	Mertins
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2ab, 3b, 4a		B.A. AS: Kern: 2a, 3b, 4b	

B.A. AS: Komp: 1c, 2c	B.A. AS: Komp: 1c, 2c
-----------------------	-----------------------

Kurzbeschreibung

Diese Vorlesung wird einen ersten Einblick in die verschiedenen Methoden der empirischen und experimentellen Linguistik geben. Darüber hinaus werden Grundsätze einer guten wissenschaftlichen Praxis erläutert und im Laufe der Vorlesung immer wieder aufgegriffen bzw. wird deren Relevanz anhand von Beispielen aus der Forschung verdeutlicht. Es werden qualitative und quantitative Methoden der Datenanalyse sowie typische Zugänge der Sprachproduktions- und Sprachrezeptionsforschung thematisiert. Der Schwerpunkt der Vorlesung wird dabei auf psycho- und neurolinguistischen Methoden liegen.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Aktive Beteiligung an Diskussionen

Leistungserwerb „Erfolgreicher Veranstaltungsabschluss“

- Fristgerechtes Hochladen von mehreren Hausaufgaben
- Teilnahme an einer empirischen Studie

Benotete Teilleistung

Schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten)

Modulprüfung

Klausur

155804	Datenanalyse und Empirie in der Sprachforschung		
	Do., 14.00-16.00	EF 50, R. 3.112	Delucchi Danhier
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	
B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2ab, 4b		B.A. AS: Kern: 2ab, 3b, 4c	
B.A. AS: Komp: 1c, 2a		B.A. AS: Komp: 1c, 2a	

Kurzbeschreibung

Das Seminar hat das Ziel, praktische Kenntnisse zu vermitteln, die sowohl für das Verstehen von veröffentlichter Fachliteratur als auch für die eigene Bearbeitung von Forschungsergebnissen im Bereich der empirischen Sprachwissenschaft notwendig sind.

Um den praktischen Umgang mit echten Sprachdaten zu erlernen und zu üben, werden wir während des gesamten Semesters gemeinsam eine empirische Studie durchführen – vom Experimentdesign bis zur Kommunikation der Forschungsergebnisse. Im Laufe des Semesters werden wir mit den selbst erhobenen Daten arbeiten.

Da es sich um ein stark praxisorientiertes Seminar handelt, bei dem jede Woche auf der vorherigen aufbaut, besteht Anwesenheitspflicht. Da wöchentliche Hausaufgaben eingereicht werden müssen, ist mit einem etwas höheren Arbeitsaufwand zu rechnen.

Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Grundlagen wissenschaftlicher Methoden
- Grundzüge der Statistik
- Lesen, Erstellen und Interpretieren von Grafiken
- Wissenschaftliches Schreiben

Lernziele/Kompetenzen

- Experimente durchführen und Daten selbstständig erheben
- Lesen von Fachliteratur
- Grafiken sowohl verstehen als auch selbst erstellen können
- Grundzüge der Statistik verstehen und anwenden

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an der ersten Seminarsitzung ist obligatorisch!

- Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar
- WICHTIG! Einige Texte sind auf Englisch!
- Eine regelmäßige und kontinuierliche Vorbereitung der wöchentlichen Hausaufgaben ist unerlässlich

Prüfungsformen

Teilnahme:

- Hausaufgaben rechtzeitig abgeben (daraus entsteht ein Portfolio)
- Teilnahme an 3 kurze Studien der *psycholinguistic laboratories*

Studienleistung (unkreditiert):

- Hausaufgaben rechtzeitig abgeben (Portfolio)
- Teilnahme an zwei Studien der *psycholinguistic laboratories*

Teilleistung (benotet):

- Hausaufgaben rechtzeitig abgeben (Portfolio)
- Teilnahme an zwei Studien der *psycholinguistic laboratories*
- Zusammenfassender Forschungsbericht (4-8 Seiten)

155805	Methodologische Grundlagen für die Bachelorarbeit		
	Do., 12.00-14.00	EF50, R. 3.112	Delucchi Danhier
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	
B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6c, 7a, 8c		B.A. AS: Kern: 6c, 8c	
B.A. AS: Komp: 3ac		B.A. AS: Komp: 3ac	

ACHTUNG: Die mündliche Prüfung in Modul 8c (bzw. 8d bezogen auf 8c) kann in „Methodologische Grundlagen für die Bachelorarbeit“ NICHT abgelegt werden.

Kurzbeschreibung

Das Seminar hat zum Ziel, Studierende darauf vorzubereiten, ihre Abschlussarbeiten im Bereich der empirischen Sprachwissenschaft erfolgreich durchführen zu können. Im Rahmen des Seminars wird anhand konkreter Beispiele aus der Forschung gezeigt, worauf bei der Planung, Datenerhebung und Datenanalyse zu achten ist. Gemeinsam werden wir die Auswertung verschiedener sprachlicher und behavioristischer Variablen üben. Darüber hinaus werden zentrale Aspekte des Forschungsprozesses sowie der Struktur und formalen Anforderungen einer Bachelorarbeit thematisiert. Praktische Empfehlungen zum wissenschaftlichen Schreiben und Zitieren runden das Seminar ab.

Da es ein stark praktisches Seminar ist sind mehrere Hausaufgaben abzugeben. Dadurch ist es mit einem etwas höheren Arbeitsaufwand zu rechnen.

Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Experimentdesign: Hypothese, Pilotierung, Festlegung der Variablen, Wahl der Stichprobengröße

- Datenkodierung
- Wichtigkeit der statistischen Auswertung
- Datenanalyse mithilfe grafischer Darstellungen
- Wissenschaftliches Schreiben

Lernziele/Kompetenzen

- Experimente designen und durchführen können
- Sprachliche Daten analysieren können
- Grundzüge der Statistik anwenden
- Wissenschaftliches Schreiben

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

- Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar
- Kontinuierliche Vorbereitung der wöchentlichen Hausaufgaben
- Hausaufgaben rechtzeitig abgeben (daraus entsteht ein Portfolio)
- Teilnahme an einer Studie der psycholinguistischen Labore

Empfohlene Literatur

Wird im Seminar besprochen

158608	Der sogenannte Migrationshintergrund (BA)		
	tba	tba	Mertins
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	
B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6bc		B.A. AS: Kern: 6bc	
B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Komp: ---	

Kurzbeschreibung

Dieses Seminar wird sich mit dem Konstrukt des sogenannten Migrationshintergrunds kritisch auseinandersetzen. Es werden Daten und Aufsätze besprochen, die zeigen, dass dieses Konstrukt nicht länger haltbar ist und als Erklärungsvariable für Studien wie PISA oder IGLU nicht herangezogen werden darf. Darüber hinaus werden auch Studienergebnisse vorgestellt und diskutiert, die die stigmatisierenden und bildungserfolgsfeindlichen Folgen der Nutzung dieses Konstrukts belegen.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

- Grundkenntnisse im Bereich: Grammatik des Deutschen; Einführung in die Linguistik
- kleinere Hausaufgaben / Essays
- Pflichtlektüre der angegebenen Literatur
- Teilnahme an einer empirischen Studie

Literatur

Wird in der 1. Sitzung besprochen. Generell gilt: Das regelmäßige Lesen der ausgewählten Artikel ist für die Teilnahme an diesem Seminar unabdingbar!

158609	Der sogenannte Migrationshintergrund (MA)		
	tba	tba	Mertins
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
		M.A. ALK: ---	

	M.A. AS: 2c, 4ac
--	------------------

Kurzbeschreibung

Dieses Seminar wird sich mit dem Konstrukt des sogenannten Migrationshintergrunds kritisch auseinandersetzen. Es werden Daten und Aufsätze besprochen, die zeigen, dass dieses Konstrukt nicht länger haltbar ist und als Erklärungsvariable für Studien wie PISA oder IGLU nicht herangezogen werden darf. Darüber hinaus werden auch Studienergebnisse vorgestellt und diskutiert, die die stigmatisierenden und bildungserfolgsfeindlichen Folgen der Nutzung dieses Konstrukts belegen.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

- Grundkenntnisse im Bereich: Grammatik des Deutschen; Einführung in die Linguistik
- kleinere Hausaufgaben / Essays
- Pflichtlektüre der angegebenen Literatur:
- Teilnahme an einer empirischen Studie

Literatur

Wird in der 1. Sitzung besprochen. Generell gilt: Das regelmäßige Lesen der ausgewählten Artikel ist für die Teilnahme an diesem Seminar unabdingbar!

158610	Die Macht der Sprache		
	tba	tba	Mertins
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2ab, 3ab, 4b	

Kurzbeschreibung

In diesem Seminar wird es um die Nutzung und Verwendung bezüglich der Klimakrise von sprachlichem Ausdruck in den unterschiedlichen Medien, national und international, gehen. Wir werden zusammen viele Quellen und Daten sichten und überprüfen, wie Sprache zur Lenkung und Verbreitung von politischen und wirtschaftlichen Ideologien genutzt und missbraucht wird.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

- Grundkenntnisse im Bereich: Grammatik des Deutschen; Einführung in die Linguistik
- kleinere Hausaufgaben / Essays
- Pflichtlektüre der angegebenen Literatur:
- Teilnahme an einer empirischen Studie

Literatur

Wird in der 1. Sitzung besprochen. Generell gilt: Das regelmäßige Lesen der ausgewählten Artikel ist für die Teilnahme an diesem Seminar unabdingbar!

158604	Mehrsprachiger Lese- und Schriftspracherwerb: Chancen und Herausforderungen		
	Di., 10.00-12.00	EF 50, Labprofil 0.239	Panfilova
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1d, 2b, 3a, 4b	

Kurzbeschreibung, Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen, Leistungserwerb

tba

158558	Mehrsprachiger Lese- und Schriftspracherwerb: Chancen und Herausforderungen		
	Di., 12.00-14.00	EF 50, Labprofil L 0.239	Panfilova
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1d, 2b, 3a, 4b	

Kurzbeschreibung, Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen, Leistungserwerb**tba**

155912	Forschungskolloquium* Grammatik und Interaktion		
	Mi., 10.00-12.00	EF 50, R. 3.237	Bücker
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Kern: 7b B.A. AS: Komp: 4bc	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abc, 2a, 3c	

* Bei diesem Kurs handelt es sich um ein reguläres Seminar für das Vertiefungsstudium und den Master.

Kurzbeschreibung/Prüfungsformen/Empfohlene Literatur**tba**

155910	Forschungskolloquium Variationslinguistik		
	Di., 16.00-18.00	EF50, R. 3.237	Zimmer
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 4d	

Kurzbeschreibung

In diesem Kolloquium diskutieren wir abgeschlossene und geplante Forschungsvorhaben. Dabei haben alle Teilnehmer*innen die Möglichkeit, eigene Arbeiten (z.B. Masterarbeiten in der Planungsphase) vorzustellen und Feedback zu erhalten. Wir werden uns außerdem mit ausgewählten Publikationen auseinandersetzen. Darüber hinaus wird es Vorträge externer Wissenschaftler*innen geben. Die zu behandelnden Themen speisen sich aus den verschiedenen Teilbereichen der Variationslinguistik (z.B. Sprachwandel, Dialektologie, Soziolinguistik, Genderlinguistik).

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden lernen aktuelle Forschungsthemen der Variationslinguistik kennen und können eigene Fragestellungen entwickeln und darauf aufbauende Forschungsvorhaben umsetzen und präsentieren.

Sie werden dazu befähigt, Methoden, Argumente und Darstellungsweisen kritisch zu reflektieren und konstruktiv zu kritisieren.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

!! Forschungsinteresse und solide Vorkenntnisse in mindestens einem variationslinguistischen Teilgebiet werden vorausgesetzt !!

Modulprüfung

Mündliche Prüfung oder Konzeptarbeit

Empfohlene Literatur

Die Seminarlektüre legen wir gemeinsam in der ersten Sitzung fest.

15XXX7	Forschungskolloquium		
	Mi., 8.00-10.00	EF 50, R. 3.112	Mertins
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 4d	

Kurzbeschreibung

Das Forschungskolloquium zielt darauf ab, fortgeschrittene Studierende, die an neuen Erkenntnissen interessiert sind, in einen Diskussionsraum zusammenzubringen, in dem neueste Forschungsthemen multiperspektivisch besprochen werden. Auch in diesem Semester bietet das Kolloquium den Teilnehmern einen Blick über den eigenen Tellerrand an, indem Kollegen aus benachbarten sowie ganz entfernten Fachrichtungen die Runde mit Vorträgen und anschließenden Diskussionen bereichern. So ist das Format des Kolloquiums eine Mischung zwischen intensiver Textarbeit zu ausgewählten psycholinguistischen Themen und Gastvorträgen von eingeladenen Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen.

Teilnahmebedingungen

- Grundkenntnisse im Bereich: Grundbegriffe der Linguistik; erfolgreich bestandenes Proseminar aus den Bereichen Zweitspracherwerb u./o. Bilingualismus;
- kleinere Hausaufgaben / Essays
- Pflichtlektüre der angegebenen Literatur: ! Aufsätze sind auch auf Englisch!
- Teilnahme an einer empirischen Studie

Literatur

Wird in der 1. Sitzung besprochen. Generell gilt: Das regelmäßige Lesen der ausgewählten Artikel ist für die Teilnahme an diesem Seminar unabdingbar!

155902	Forschungskolloquium Grammatik/Fachdidaktik		
	Mo., 14.00-16.00	EF 50, R. 3.112	Pheiff
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	

B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 4d

Kurzbeschreibung/Prüfungsformen/Empfohlene Literatur**Tba**

155560	Texte und Textverständnis in der Schule		
	Mo., 10.00-12.00	EF50, R. 3.112	Özdil
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 3b, 4a, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4bc		B.A. AS: Kern: 3b, 4b, 6c, 7b, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4bc	

Kurzbeschreibung/Prüfungsformen/Empfohlene Literatur**tba**

158602	Grammatische Zweifelsfälle: Theoretisch, empirisch, didaktisch		
	Di., 14.00-16.00	EF 50, R. 3.112	Pheiff
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2b, 3a B.A. AS: Komp: 1c, 2ab		B.A. AS: Kern: 1c, 3ab B.A. AS: Komp: 1c, 2ab	

Kurzbeschreibung/Prüfungsformen/Empfohlene Literatur**tba**

158506	Graphematik		
	Di., 16.00-18.00	EF 50, R. 3.207	Pheiff
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: tba B.A. AS: Komp: tba		B.A. AS: Kern: tba B.A. AS: Komp: tba	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: tba	

Kurzbeschreibung/Prüfungsformen/Empfohlene Literatur**tba**

Literaturwissenschaft (Germanistik)

155002	Einführung in die Literaturwissenschaft (Vorlesung)		
	Fr., 14.00-16.00	EF50, HS 1 Nur am 27.6. in EF50, HS 2	Leingang
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

Kurzbeschreibung

Gegenstand der Einführung sind grundlegende literaturwissenschaftliche Begrifflichkeiten, Theorien und Analysemethoden, die anhand ausgewählter Primär- und Sekundärliteratur erarbeitet und erprobt werden. Die Grundlagen von Erzähl-, Dramen- und Lyriktheorie und -analyse werden vorgestellt und auf exemplarische Beispieltex te angewendet, um die Fähigkeit zur systematischen Erschließung literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen zu differenzieren. Darüber hinaus werden zentrale literaturwissenschaftliche Fragestellungen, Perspektiven und Konzepte in dia- und synchroner Perspektive in den Blick genommen (u.a. Literaturtheorie, Literatur/Fiktion, Autorschaft, Gattungstheorie, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit). Die literarischen Texte, auf die wir exemplarisch eingehen werden, entstammen verschiedenen Epochen, so dass zugleich auch literaturgeschichtliche Entwicklungen nachvollzogen werden sollen.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden werden mit den grundlegenden literaturwissenschaftlichen Problemen und Techniken vertraut und lernen eigenständig mit Texten umzugehen.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur Lektüre und zur wissenschaftlichen Analyse eines sehr umfangreichen Textpensums.

Modulprüfung

Klausur (die spezifischen formalen Bedingungen wie Zeit, Raum o.ä. werden von der Dozentin bekannt gegeben).

Literatur

Die Leseliste und Materialien werden über einen Moodle-Raum digital zur Verfügung gestellt. Schwerpunktmäßig wird mit den folgenden Publikation gearbeitet, die als Volltext über die Lizenz der TU eingesehen werden kann/zur Anschaffung empfohlen wird:

Lahn, Silke/Jan Christoph Meister: *Einführung in die Erzähltextanalyse*. Stuttgart ³2016.

Martinez, Mathias/Scheffel, Michael: *Einführung in die Erzähltheorie*. München ¹¹2020.

155501	Migration und neuere deutsche Literatur(geschichte) (V)		
	Mo., 16.00-18.00	EF50, HS3	Hofmann
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	

B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc B.A. ALK: Komp: 1b	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc B.A. ALK: Komp: 1b
B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp: 2a

Kurzbeschreibung

Montag, 07.04.2025

Einführung: Theorie und Geschichte der Migration(en) in der neueren deutschen Literatur

Montag, 14. 04.2025

Übergreifende Perspektiven I: Erzählungen der Flucht aus raumtheoretischer Sicht

Montag, 28. 04.2025

Übergreifende Perspektiven II: (Über-)Zeitlichkeit in Erzählungen der Flucht

Montag, 05. 05.2025

Auswanderung und Einwanderung in der Literatur des 19. Jahrhunderts

Montag, 12. 05.2025

Italienische ‚Gastarbeiter‘-Literatur: Die Lyrikanthologie *Wurzeln, hier/Le radici, qui* (1980)

Montag, 19. 05.2025

Übergenerationales Erzählen türkisch-deutscher Migration bei Dinçer Güçyeter

Montag, 26. 05.2025

Literatur der südslawischen Diaspora: Gastvortrag von Anna Di-Lena (TU Dortmund)

Montag, 02. 06.2025

Fluchtmigration in der Kinder- und Jugendliteratur des 21. Jahrhunderts: Dirk Reinhardts *Über die Berge und über das Meer* (2019) und Alan Gratz' *Vor uns das Meer* (2020)

Montag, 16. 06.2025

Literarische Erzählungen der Fluchtmigration aus Syrien: Rasha Abbas, Aboud Saeed

Montag, 23. 06.2025

Chats von der Flucht. Digitale Fernkommunikation als Erzählpraxis und Metapher

Montag, 30. 06.2025

Postmigrantische Perspektiven I: Senthuran Varatharajahs *Vor der Zunahme der Zeichen* (2016)

Montag, 07. 07.2025

Postmigrantische Perspektiven I: Asal Dardans *Betrachtungen einer Barbarin* (2022)

Montag, 14. 07.2025

Bibliothekseinführung (Angebot der TU Dortmund): wissenschaftliche Recherche, Datenbanken etc.

Literatur

Folgende Werke sind von den Teilnehmenden der VL selbst anzuschaffen

Dinçer Güçyeter: *Unser Deutschlandmärchen*. Berlin: mikrotex, 2022.

Abbas Khider: *Der falsche Inder*. München: btb, 2008 (oder neuere Ausgabe)

Empfehlung von Forschungsliteratur zur Vorbereitung:

Bannasch/Bischoff/Dogramaci (Hg.): *Exil, Flucht, Migration. Konfligierende Begriffe, vernetzte Diskurse? Exilforschung 40* (2022).

Sowie die Literatur im moodle Raum zur Vorlesung

Bannasch/Bischoff/Dogramaci (Hg.): *Exil, Flucht, Migration. Konfligierende Begriffe, vernetzte Diskurse? Exilforschung 40* (2022).

155505	Flucht und Exil in der Kinder- und Jugendliteratur (Gegenwart und Geschichte)		
	Mo., 12.00-14.00	EF50, R. 3.405	Hofmann
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc B.A. ALK: Komp: 1b		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc B.A. ALK: Komp: 1b	
B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp: 2a	

Kurzbeschreibung

Im Seminar befassen wir uns mit der Frage nach der Darstellung und Vermittlung von Flucht und Exil in erzählenden Werken der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur, wobei der geschichtliche Bogen von der Zeit ab 1933 bis in die Gegenwart des 21. Jahrhunderts gespannt wird. Folgende Werke sind zentrale Texte unserer Lektüre:

Irmgard Keun: *Kind aller Länder* (1938)

Judith Kerr: *Als Hitler das rosa Kaninchen stahl* (1971)

Dirk Reinhardt: *Über die Berge und über das Meer* (2019)

Alan Gratz: *Vor uns das Meer* (2020)

155509	Postmigrantische Stimmen in der zeitgenössischen Literatur: Eine rassismuskritische Perspektive		
	25.4., 16.00-19.00 26.4., 9.00-16.00 30.5., 16.00-19.00 31.5., 9.00-16.00 27.6., 16.00-19.00 28.6., 9.00-16.00	online	Yesil
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc B.A. ALK: Komp: 1b		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc B.A. ALK: Komp: 1b	
B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp: 2a	

Kurzbeschreibung

In diesem Seminar geht es darum, die Darstellung von "post" Migrationserfahrungen in der zeitgenössischen Literatur unter Anwendung der Critical Race Theory zu analysieren. Der Fokus liegt auf literarischen Werken, die migrantische Erzählungen und Perspektiven beleuchten, um die komplexen Beziehungen zwischen Rasse, Identität und Zugehörigkeit in einer globalisierten Welt zu verstehen.

Im Zentrum steht Fatma Aydemirs Roman „Dschinn“, der die Geschichte einer Gastarbeiterfamilie in Deutschland erzählt und die intergenerationellen Konflikte, Rassismus-Erfahrungen und die Suche nach Identität thematisiert. Die Studierenden werden literarische Texte von Autor:innen mit

Migrationsgeschichte, wie Aydemir, analysieren, die sich mit Themen wie Rassismus, kultureller Dislokation und hybriden Identitäten auseinandersetzen.

Im Rahmen des Seminars wird ein breites Spektrum von Gattungen und Stilen untersucht, um die unterschiedlichen Narrative und Herausforderungen, denen Menschen mit Migrationsgeschichte begegnen, zu analysieren. Zu den behandelten Themen gehören die Repräsentation von Flucht, Exil und Diaspora sowie die Art und Weise, wie Literatur als Mittel zur Widerstands- und Empowermentstrategie genutzt wird.

Theoretische Ansätze aus der Critical Race Theory werden verwendet, um die Machtstrukturen und sozialen Ungleichheiten in diesen literarischen Werken zu hinterfragen. Das Seminar beinhaltet Diskussionen, Gruppenarbeiten und Schreibaufgaben, die den Studierenden unterstützen sollen, ein tiefes Verständnis für die Verflechtung von Literatur, Migration und Rasse zu entwickeln.

155511	Gegennarrative: Ökofeministische Expressionen in der neueren deutschen Literatur		
	1.-5.4., 11.00-17.00 7.4., 11.00-17.00	EF50, R. 3.237 online	Kazanci
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3b B.A. ALK: Komp: 1b		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3b B.A. ALK: Komp: 1b	
B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp: 2a	

Kurzbeschreibung

In diesem Kurs wird zunächst anhand von grundlegenden theoretischen Materialien der Begriff „Gegennarration“ und der „Ökofeminismus“ als Herangehensweise sowie deren Zusammenhang unter die Lupe genommen. Mit dieser theoretischen Basis werden anschließend Exemplare literarischer Texte untersucht und entdeckt, inwiefern und auf welche Weise diese Texte ökofeministische Expressionen darlegen und wie sie dadurch als Gegennarrative gedeutet werden können.

Primärliteratur:

- Karen Duve – Märchen aus *Grimm*
- Jenny Erpenbeck – „Geschichte vom alten Kind“
- Rose Ausländer – Gedichte
- Annette von Droste-Hülshoff – Gedichte

Sekundärliteratur:

- Val Plumwood – *Feminism and the Mastery of Nature* (1993)
- Susan Griffin – *Woman and Nature: The Roaring Inside Her* (1979)
- Auswahl von Essays in *Ecofeminism: Women, Animals, Nature* ed. Greta Gaard (1993)

155513	Medienwandel in der Frühen Neuzeit		
	10.5., 11.00-11.45 24.5., 10.00-11.30 10.-14.6., 10.00-16.00	online online EF50, R. 3.405	Wustinger

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3c B.A. ALK: Komp: 1b, 2d	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3c B.A. ALK: Komp: 1b, 2d
B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp: 2a

Kurzbeschreibung

Von der Handschrift zum Buchdruck und darüber hinaus: Medienwandel in der Frühen Neuzeit

Johannes Gutenbergs Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern (um 1450) legte den Grundstein für die frühneuzeitliche Medienrevolution. Handschriften und Drucke existierten Jahrzehnte parallel, beeinflussten und bedingten einander und neue Medien wie z. B. Flugblätter und Flugschriften entstanden.

Neben einer Einführung in die Produktion, Bedeutung und den Umgang mit Handschriften im Mittelalter setzen wir uns in diesem Seminar vor allem mit frühen Druckerzeugnissen und den vielfältigen Entwicklungen und Prozessen auseinander, die damit einhergingen. Im Fokus stehen Medium, Material und Text, Flugblätter und Flugschriften, die Entstehung von Zeitungen sowie massenhaft produzierter Bücher und grundlegende Veränderungen des Lesepublikums.

Die Kenntnis von Mittelhochdeutsch oder Frühneuhochdeutsch ist keine Voraussetzung für dieses Seminar, ggf. werden Übersetzungen zur Verfügung gestellt.

Lernziele/Kompetenzen

Am Ende der Lehrveranstaltung kennen Sie die zentralen Entwicklungen und kulturhistorischen sowie ökonomischen Auswirkungen des Buchdrucks im deutschsprachigen Raum; sind in der Lage, mit Texten einer älteren Sprachstufe (ggf. in Übersetzung) umzugehen; können wissenschaftliche Sekundärliteratur selbständig und kritisch rezipieren sowie Ihre Positionen in adäquatem Stil und unter Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis vertreten.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Die Lektüre der vorgegebenen Texte sowie die aktive Auseinandersetzung damit, die auch darin besteht, sich im Seminar in Diskussionen einzubringen, wird vorausgesetzt. Des Weiteren ist die Anwesenheit in der ersten Einheit verpflichtend.

Literatur

Wird noch bekanntgegeben und ggf. auf Moodle bereitgestellt.

Studienleistung/Modulprüfung

Alte PO (2016): Modulprüfung – schriftliche Hausarbeit (12 Seiten), Studienleistung

Neue PO: schriftliche Modulprüfung, die sich aus der VL und dem gewählten SE zusammensetzt

155706	„Im Bannkreis der Maschinen“ – Arbeiterexistenz und Bürgerkultur im 19. Jahrhundert		
	Mo., 10:00-12:00	EF 50, R. 3.306	Wanka
PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022		
B.A. ALK: Kern: 6ab, 7a B.A. ALK: Komp: 3ac	B.A. ALK: Kern: 6ab, 7a B.A. ALK: Komp: 3ac		
B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp:	B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp:		

Kurzbeschreibung

Initiiert durch die epochalen Wandlungsprozesse des industriellen Zeitalters kam es vor Hintergrund neuer Vorstellungen von Arbeit zu einer Transformation des Persönlichkeitsbewusstseins. Denn das „Grundgesetz der Geschichte [...] Herrschaft und Knechtschaft, von Entfremdung und Befreiung“ (Walter Kasper) wurde unter den neuen Bedingungen der Materialisierung und Mechanisierung mit verschärfter Drastik empfunden. Verglichen mit dem hohen Kulturstatus der sich entwickelnden bürgerlichen Elite sollen im Kontext dieser Veranstaltung Möglichkeiten und Grenzen individueller Freiheit der Arbeiterexistenz diskutiert werden.

Lernziele/Kompetenzen

An Hand verschiedener Texte werden grundlegende thematische Inhalte vermittelt. Auf dieser Grundlage lernen die Studierenden, das Thema der Veranstaltung aus unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren. Fragestellungen zu den Texten, die teils von den Studierenden selbständig entwickelt werden, ordnen das Thema des jeweiligen Textes in den Seminarkontext ein. Auf Sekundärliteratur, die einen einführenden Überblick zur Veranstaltung bietet aber auch spezielle Aspekte expliziert wird im Rahmen der Veranstaltung hingewiesen.

Studienleistung und Modulprüfung

Erwerb von Studienleistungen: z. B. Referat, kurze schriftlichen Ausarbeitung, oder Exzerpt

Erwerb einer Prüfungsleistung: Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit.

155708	„Der Gotteskomplex“ als Kulturgeschichte – Fortschrittsglaube und Allmachtsphantasien zwischen Renaissance und Moderne		
	Do., 10.00-12.00	EF 50, R. 3.306	Wanka
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3acd		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3acd	
B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp:		B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp:	

Kurzbeschreibung

„Im Banne des westlichen Fortschrittsmythos, der den Rang des Menschen in der Welt stetig zu erhöhen verhieß, drohen wir uns selbst und alles Naturleben zu zerstören.“ (Horst-Eberhard Richter) In diesem Spannungsfeld erliegt der Mensch seit der beginnenden Renaissance einem immer zügelloseren Bemächtigungswahn. Dies haben die Ideologien des 19. Jahrhunderts - repräsentiert durch Nietzsche, Feuerbach und Marx - aber gerade auch jene des 20. Jahrhunderts in erschreckender Deutlichkeit bewiesen. Vor diesem Hintergrund soll die Tragfähigkeit des Faktenglaubens diskutiert werden. Galt doch Fortschritt im Wissen als zentrale Maxime gegen eine „heillose Angststimmung“ (Horst-Eberhard Richter), die uns umgibt, weit bevor die Regime des 20. Jahrhunderts mit brutaler menschenverachtender Gewalt umschifften. Die Veranstaltung spannt den Bogen von Frühmodernem Fortschrittsoptimismus bis zu Chancen und Risiken des Klonens.

Lernziele/Kompetenzen

An Hand verschiedener Texte werden grundlegende thematische Inhalte vermittelt. Auf dieser Grundlage lernen die Studierenden, das Thema der Veranstaltung aus unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren. Fragestellungen zu den Texten, die teils von den Studierenden selbständig entwickelt werden, ordnen das Thema des jeweiligen Textes in den Seminarkontext ein. Auf Sekundärliteratur, die einen einführenden Überblick zur Veranstaltung bietet aber auch spezielle Aspekte expliziert wird im Rahmen der Veranstaltung hingewiesen.

Studienleistung und Modulprüfung

Erwerb von Studienleistungen: z. B. Referat, kurze schriftlichen Ausarbeitung, oder Exzerpt

Erwerb einer Prüfungsleistung: Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit.

155710	Die Reformationsepoche als Medien- und Kommunikationsereignis		
	Do., 12.00-14.00	EF50, R. 3.306	Wanka
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6ab, 7a B.A. ALK: Komp: 3ac		B.A. ALK: Kern: 6ab, 7a B.A. ALK: Komp: 3ac	
B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp:		B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp:	

Kurzbeschreibung

Renaissance, Humanismus, Reformation können nicht nur mit ihrer Förderung laikaler Autonomie sowie individueller Selbstverwirklichung als Meilensteine identitätsstiftenden Denkens gelten. Ihre innovative Leistung besteht zusätzlich darin, das frühmoderne Medien- und Kommunikationszeitalter eingeleitet zu haben. Im Zentrum dieser Veranstaltung stehen daher vor allem Flugschriften, die durch ihre drucktechnisch gestützte Massenproduktion die öffentliche Meinung in den hitzigen Religionsstreitigkeiten angeheizt haben. War der Papst tatsächlich der verhasste Antichrist und die Kirche eine geldgierige, prunksüchtige Machtinstitution, wie zahlreiche Flugschriften behauptet haben?

Lernziele/Kompetenzen

An Hand verschiedener Texte werden grundlegende thematische Inhalte vermittelt. Auf dieser Grundlage lernen die Studierenden, das Thema der Veranstaltung aus unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren. Fragestellungen zu den Texten, die teils von den Studierenden selbständig entwickelt werden, ordnen das Thema des jeweiligen Textes in den Seminarkontext ein. Auf Sekundärliteratur, die einen einführenden Überblick zur Veranstaltung bietet aber auch spezielle Aspekte expliziert wird im Rahmen der Veranstaltung hingewiesen.

Studienleistung und Modulprüfung

Erwerb von Studienleistungen: z. B. Referat, kurze schriftlichen Ausarbeitung, oder Exzerpt

Erwerb einer Prüfungsleistung: Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit.

155712	Menschen – Zeiten – Handlungsräume im Diskurs der Neuzeit (Blockseminar)		
	10.00-16.00 10.06.-12.06.2025	EF50, R. 3.306	Wanka
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6ab, 7a B.A. ALK: Komp: 3ac		B.A. ALK: Kern: 6ab, 7a B.A. ALK: Komp: 3ac	
B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp:		B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp:	

Kurzbeschreibung

Vor dem Hintergrund einer chronologischen Darstellung epochenprägender historischer Ereignisse der Neuzeit, als deren wesentliche Initialfaktoren, Humanismus Bauernkrieg und Reformation gelten können, thematisiert die Veranstaltung jedoch nicht nur das typisch renaissancehaft positive Bild der

beginnenden Neuzeit. Vielmehr wendet sie sich etwa im Kontext des Dreißigjährigen Krieges, oder der verschiedenen, Europa phasenweise überrollen Pestwellen der Frage menschlichen Leidens zu.

Kann jedoch die Neuzeit insgesamt als Entwicklungsphase zentral bürgerlichen Selbstbewusstseins gelten, so soll in dieser Perspektive das Spannungsverhältnis von Absolutismus und Aufklärung als Initialphänomene der Französischen Revolution diskutiert werden. Die Debatte um bürgerliche Freiheit und Mitbestimmung wurde somit neu entfacht und dominiert das weitere Revolutionsgeschehen im Europa der 1830er und 1840er Jahre. Findet Freiheit damit auch ihren historischen Ort in den programmatischen Intentionen des Hambacher Fests, so soll abschließen analysiert werden, welche Entwicklungschancen individueller Freiheit im Zusammenhang der Industriellen Revolution bestehen.

Lernziele/Kompetenzen

An Hand verschiedener Texte werden grundlegende thematische Inhalte vermittelt. Auf dieser Grundlage lernen die Studierenden, das Thema der Veranstaltung aus unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren. Fragestellungen zu den Texten, die teils von den Studierenden selbständig entwickelt werden, ordnen das Thema des jeweiligen Textes in den Seminarkontext ein. Auf Sekundärliteratur, die einen einführenden Überblick zur Veranstaltung bietet aber auch spezielle Aspekte expliziert wird im Rahmen der Veranstaltung hingewiesen.

Studienleistung und Modulprüfung

Erwerb von Studienleistungen: z. B. Referat, kurze schriftlichen Ausarbeitung, oder Exzerpt

Erwerb einer Prüfungsleistung: Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit.

155716	Sitcoms		
	Mo., 14.00-16.00	EF 50, R. 3.428	Thiele
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3c, 6ac, 7bc B.A. ALK: Komp: 1b, 2d, 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3c, 6ac, 7bc B.A. ALK: Komp: 1b, 2d, 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	

Kurzbeschreibung

Das Seminar beschäftigt sich mit Situationskomödien des Fernsehens. Ein erster Strang gilt der Geschichte des Genres, das zu Anfang in den Händen von Komödiantinnen wie Lucille Ball (*I Love Lucy*) und Gertrude Berg (*YooHoo Mrs. Goldberg*) liegt, die mit ihren Sendungen vom Radio ins neue Medium Fernsehen wechseln. In den 1990er Jahren zeichnen sich mit den Sitcoms *Home Improvement* und *Fraiser* zwei Pole des Genres – ein literarischer und ein televisueller – ab. Um 2000 erfindet sich die Sitcom neu, so dass es neben der klassischen Sitcom, die auf einer Tonbühne vor Livepublikum mit mehreren Kameras inszeniert und aufgezeichnet wird, nun auch die televisive Situationskomödie gibt, die mit einer Kamera im kinematographischen Modus gefilmt wird. Ein zweiter Strang soll der Komik gelten. So soll nach den Formen, Regeln und Verfahren des Komischen gefragt werden: Warum ist etwas komisch, belustigend und zum Lachen? Im Weiteren ist das Verhältnis von Komik und Handlung zu befragen. Wie wird erzählt, um diverse komische Segmente zu akkumulieren und aneinander zu reißen? Ein dritter Strang soll der Repräsentationspolitik von Sitcoms gelten. Zu fragen ist, wie sie das Repertoire an Bildern und Stereotypen der jeweiligen Repräsentationsregime um Differenz und Andersheit nutzen, reflektieren und verhandeln? Dies soll beispielhaft anhand von Jewish Sitcoms (*The Nanny*, *Seinfeld*, *Friends*) der 1990er Jahre aufgezeigt werden. Ebenfalls sollen die Imaginationen von Weiblichkeit und Männlichkeit und die Klassenbilder von Sitcoms in den Blick genommen werden.

Lernziele/Kompetenzen

Exemplarische Erarbeitung aktueller literaturtheoretischer Fragestellungen im Kontext von Intermedialität und Diversität; Ausbau des literarischen und medialen Grundwissens; kritisch-konstruktive Auseinandersetzung mit dem Medienkompetenzrahmen NRW. Die Studierenden können Texte der Literatur und mediale Artefakte in ihren historischen Kontext einordnen und aus literatur-, kultur- bzw. sprachwissenschaftlicher Perspektive reflektieren und sie zu ihrem diskursiven Umfeld in Beziehung setzen; sie sind in der Lage, sich einen solchen Kontext mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln selbständig zu erschließen; sie vertiefen ihre Sensibilität für die medienpädagogischen Aspekte von Gender und Heterogenität.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Bereitschaft zur intensiven, mehrfachen Sichtung von Sitcom-Episoden, Bereitschaft zur Partizipation an der Seminardiskussion.

Modulprüfung

Hausarbeit

Eignung für das Studium der angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften

Soweit Sie sich für Sitcoms, Formen des Komischen sowie Repräsentationsregime und -politiken interessieren, sind Sie als Studierende der Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften genau richtig.

Zur Lektüre empfohlen

Mills, Brett: *Television Sitcom*, London: British Film Institut 2005; Brook, Vincent: *Something Ain't Kosher Here. The Rise of the „Jewish“ Sitcom*, New Brunswick, New Jersey, London: Rutgers University Press 2003.

155718	Urbane Grenzräume		
	Do., 10.00-12.00	EF 50, R. 3.112	Roderfeld
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3a, 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2c, 3acd, 4a		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3a, 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2c, 3acd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	

Kurzbeschreibung

Im Seminar setzen wir uns mit dem urbanen Raum als Aushandlungsort verschiedener Grenzen in der Literatur auseinander. Unter Zuhilfenahme von Jurij Lotmans Überlegungen zur Grenze und der topologischen Verfasstheit kultureller Ordnungen sowie Foucaults Heterotopie-Konzept werden wir uns ansehen, wie Grenzen im Textraum überschritten, gefestigt oder unterlaufen werden. Dabei wird es um konkret im Raum verortbare Grenzen wie z.B. die Berliner Mauer gehen, aber auch um physisch weniger greifbare wie die zwischen armen und reichen Vierteln, Zentrum und Peripherie, und letztlich immer um den kulturell-gesellschaftlichen ‚Grenzrahmen‘, in dem sich die literarischen Figuren bewegen, den sie herausfordern und/oder überschreiten. Hier wird uns stets die Frage begleiten, wie durch derlei Grenzbewegungen gesellschaftliche Grenzverschiebungen stattfinden (können) und wie diese im jeweiligen Text inszeniert werden.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden lernen verschiedene Zugänge zu Texten zu entwickeln und diese in Kontext zu setzen. Fähigkeiten zur Textanalyse sowie fachwissenschaftliche Arbeitsmethoden werden dabei vertieft. Zusätzlich soll interdisziplinäres Denken, wie auch die Reflexion über und Diskussion von Texten unter Zuhilfenahme fachwissenschaftlicher Hilfsmittel gefördert werden.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Die Teilnahme setzt eine vorbereitende Lektüre der zu behandelnden Texte sowie die aktive Beteiligung an Seminardiskussionen voraus.

Literatur

Die anzuschaffende Primärliteratur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben, Sekundärtexte per Moodle bereitgestellt.

Studienleistung und Modulprüfung

Die Studienleistung wird durch die Übernahme einer Präsentation + Ausarbeitung, die Modulprüfung in Form einer Hausarbeit erbracht.

Andere Prüfungsformen sind nach Absprache und in Übereinstimmung mit den jeweiligen Prüfungsordnungen möglich.

Empfehlung Angewandte Studiengänge

Geeignet für Studierende der angewandten Literatur- und Kulturwissenschaft, die im Idealfall bereits die Einführungsveranstaltung im 1. Semester besucht haben.

155720	Digitalität und Literatur		
	Mo., 16.00-18.00	EF 50, R. 3.237	N.N.
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3a, 6ac, 7abc		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3a, 6ac, 7abc	
B.A. ALK: Komp: 1b, 2c, 3abd, 4a		B.A. ALK: Komp: 1b, 2c, 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc		B.A. AS: Kern: 6bc	
B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Komp: 2a	

Kurzbeschreibung

Das Seminar bietet eine dynamische Plattform für die Untersuchung der vielfältigen Auswirkungen digitaler Medien auf das Schreiben und Lesen von Texten. Mit dem Aufstieg des Internets und der sozialen Medien hat sich auch das Schreiben und Lesen von Texten verändert. Blogs haben sich zu einer interaktiven Schreibkultur entwickelt, die es sowohl professionellen Autor:innen als auch Amateur:innen ermöglicht, ihre Stimmen zu Gehör zu bringen und mit einem globalen Publikum in Kontakt zu treten. Im Seminar werden wir uns mit verschiedenen Aspekten dieser digitalen Schreibwelt befassen. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, wie Blogs das traditionelle literarische Schaffen beeinflussen und erweitern. Wir werden die Charakteristika und Besonderheiten von Blogbeiträgen im Vergleich zum Medium Buch analysieren und diskutieren, wie sich Lesegewohnheiten und die Wahrnehmung von Texten durch Blogs verändert haben.

Eine Auswahl von Autor:innen wie Goetz und Lottmann, die sich durch ihre Blogs präsentieren, sowie Autor:innen in den sozialen Medien, wie bspw. Rafael Horzon und Saša Stanišić, bietet konkrete Beispiele für die unterschiedlichen Ausdrucksformen in der digitalen Schreibwelt. Die Betrachtung von Instapoetry, vertreten durch bspw. Rupi Kaur auf Instagram, eröffnet zudem Einblicke in neue Formen der Literaturvermittlung und -erfahrung im digitalen Zeitalter.

Die Theoriearbeit im Seminar wird sich insbesondere mit den Konzepten der Autorschaft, Inszenierung und Performativität auseinandersetzen, um ein fundiertes Verständnis für die künstlerischen und gesellschaftlichen Dimensionen des digitalen Schreibens zu entwickeln.

Eine regelmäßige Mitarbeit und die Lektüre der Texte werden vorausgesetzt. Im Seminar können Studienleistungen und eine Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit absolviert werden. Das Seminar entwickelt Perspektiven der Inklusion und ist auch für die Angewandten Studiengänge geeignet.

155752	Filmgenre(s) und Genretheorie		
	Mo., 16.00-18.00	EF 50, R. 3.428	Reininghaus
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac, 6ac, 7bc		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac, 6ac, 7bc	
B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd, 3abd, 4a		B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd, 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc		B.A. AS: Kern: 6bc	
B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Komp: 2a	

Kurzbeschreibung

„Unter einem Filmgenre wird zunächst einmal eine Gruppe von Filmen verstanden, die unter einem spezifischen Aspekt Gemeinsamkeiten aufweisen.“ (Stiglegger, Marcus: „Genrediskurs. Zur Aktualität des Genrebegriffs in der Filmwissenschaft“. In: Ders. (Hg.): Handbuch Filmgenre. Geschichte - Ästhetik - Theorie, S. 3-16, hier S. 4.)

Das Seminar verfolgt die Zielsetzung, ein fundiertes Wissen über den Genrefilm zu vermitteln bzw. sich dieses durch entsprechende Lektüren, das analytische Ansehen entsprechender Filme und schließlich die gemeinsame Diskussion anzueignen. Im Zentrum stehen dabei die Fragen danach, was unter dem Terminus des Filmgenres zu verstehen ist, wo dieser seine Entstehung hat und was genau die Bezeichnung des Genrefilms meinen soll. Dazu werden wir exemplarische Genres erkunden.

Wir werden uns zudem mit der Frage danach beschäftigen, ob die abwertende Bezeichnung des „Konfektionskinos“ gerechtfertigt ist oder inwiefern das Genrekinos auch Meilensteine der Filmgeschichte zu kreieren imstande ist.

Schließlich beschäftigt das Seminar sich mit der komplexen Fragestellung, ob klare Genredefinitionen noch produktiv sind, also ob der als verlässlich betrachtete Faktor aus der klassischen Phase der Filmgeschichte (bis 1960) überhaupt noch tragfähig ist in einer Zeit der filmischen Transformationen und zahlreicher Hybride.

Lernziele/Kompetenzen

Verfahren der Medienanalyse und Texterschließung nach unterschiedlichen wissenschaftlichen Modellen in Theorie und Praxis; Vertiefung fachwissenschaftlicher Arbeitsmethoden; Lektüre filmwissenschaftlicher und filmtheoretischer Texte.

Exemplarische Erarbeitung von Strukturmerkmalen einer populären Gattung in intermedialer und interkultureller Perspektive; Entwicklung eines literarischen und medialen Grundwissens anhand der Werke der Empfehlungslisten zu Literatur und Film.

Die Studierenden reflektieren und vertiefen die in BL 1 erworbenen Kompetenzen in schul- und vermittlungsrelevanten Bereichen; sie erwerben Fertigkeiten in der sachgerechten schriftlichen Darstellung. Die Studierenden erwerben sich eine exemplarische Kenntnis der für ihre berufliche Tätigkeit relevanten Literatursegmente; sie lernen, populäre Gattungen kompetent einzuschätzen und zu beurteilen; sie besitzen die pädagogische Medienkompetenz, um Aspekte von Gender und Heterogenität in einer populären Gattung angemessen zu reflektieren. Sie eignen sich Werke aus den Empfehlungslisten zu Literatur und Film an und reflektieren ihre Lesebiographie. Sie verfügen über die Möglichkeiten der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Anschlusskommunikation.

Exemplarische Erarbeitung aktueller filmtheoretischer Fragestellungen im Kontext von Intermedialität, Interkulturalität, Gender und digitaler Konvergenz; Ausbau des literarischen und medialen Grundwissens anhand der Werke der Empfehlungslisten zu Literatur und Film.

Die Studierenden können Texte der Literatur bzw. mediale Artefakte in ihren historischen Kontext einordnen und reflektieren und diese zu ihrem diskursiven Umfeld in Beziehung setzen; sie sind in der Lage, sich einen solchen Kontext mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln selbständig zu erschließen; sie vertiefen ihre Sensibilität für die medienpädagogischen Aspekte von Gender und Heterogenität.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss der „Einführung in die Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften“ (Modul 1).

Die Bereitschaft zur Lektüre und zum Rezipieren der im Seminar behandelten Filme wird vorausgesetzt.

Modulprüfung

Bitte zu Beginn des Semesters mit der Seminarleitung absprechen.

Literatur

Die Literatur zum Seminar wird über Moodle bereitgestellt werden. Die zu schauenden Filme sind über gängige Streaming-Dienste erhältlich. Zudem sind die Teilnehmer:innen aufgefordert, wenn sie dies nicht ohnehin akademisch oder privat tun, dem Seminar entsprechend möglichst viele Genrefilme zu rezipieren.

155754	Stationen des Deutschen Kinos		
	Mi., 10.00-14.00	EF50, R. 3.405	Risholm
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac, 6ac, 7bc		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac, 6ac, 7bc	
B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd, 3abd, 4a		B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd, 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc		B.A. AS: Kern: 6bc	
B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Komp: 2a	

Kurzbeschreibung

Gegenstand dieses Seminars werden wichtige Stationen der Geschichte des Deutschen Kinos sein. Die Liste der zu untersuchenden Filme beinhaltet Stummfilme der Weimarer Republik ebenso wie Filme des Nationalsozialismus und der Nachkriegszeit. Es sollen verschiedene Themen des Deutschen Films erarbeitet werden, u.a. die Erfindung des Films, die Auseinandersetzung mit dem Faschismus, 'Papas Kino' und Heimatfilme, die Verabschiedung von 'Papas Kino' durch den Neuen Deutschen Film und aktuelle Entwicklungen wie Interkulturalität im Film (deutsch-türkischer Film) und die Berliner Schule.

U.a. werden in dem Seminar folgende Filme gemeinsam diskutiert und mit einschlägigen film- und kulturtheoretischen Texten verknüpft:

Nosferatu (1920, Friedrich Wilhelm Murnau); *Triumph des Willens* (1934, Leni Riefenstahl); *Grün ist die Heide* (1951, Hans Deppe); *In einem Jahr mit 13 Monden* (1978, Rainer W. Fassbinder); *Die bleierne Zeit* (1981, Magarethe von Trotta); *im juli* (2000, Fatih Akin); *Nachmittag* (2007, Angela Schanelec); *Barbara* (2012, Christian Petzold).

Literatur

Ein Semesterapparat wird zusammengestellt.

Lernziele/ Kompetenzen

Zu den Fragen, die im Laufe des Seminars gemeinsam diskutiert werden, zählen: Inwiefern sind Filmtexte auch Geschichtsdokumente? Was sind die politischen Aspekte der Filme? Welches sind ihre ästhetischen Merkmale? Zugleich wird das Seminar in die Grundlagen der Filmanalyse einführen, das mediale Grundwissen ausbauen und die Fähigkeit vermitteln, Filme als komplexe 'Texte' zu betrachten. Die Studierenden erlernen die Fertigkeit, den historischen Kontext der Filme zu erschließen und sie mit Bezug zu ihrem diskursiven Umfeld zu reflektieren.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Um am Ende des Seminars die Studienleistung/ Teilnahme bestätigt zu bekommen, müssen ausgewählte Texte der Seminarlektüre exzerpiert werden.

Modulprüfung

Lehramt (Fassung 2016): Hausarbeit

Lehramt (Fassung 23/24): Hausarbeit

Eignung für das Studium der angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften

Dieses filmwissenschaftliche Seminar eignet sich für die angewandten Studiengänge.

155756	Ernst Jandl		
	Di., 8.00-10.00	EF 50, R. 3.237	Stingelin
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 6ac, 7a		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 6ac, 7a	
B.A. ALK: Komp: 3abd		B.A. ALK: Komp: 3abd	
B.A. AS: Kern: 6bc		B.A. AS: Kern: 6bc	
B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Komp: 2a	

Kurzbeschreibung

Inwiefern erweist sich das Wesen der Lyrik, nach dem bzw. der hier vorab gefragt werden soll, (erst) im Experiment? Aber auch des Hörspiels? Des Dramoletts? Etc.? Mit dem österreichischen Dichter und Schriftsteller Ernst Jandl (1925–2000) wird es also darum gehen, Grenzen der Gattungen, damit aber des Sagbaren (Hörbaren und Sichtbaren) überhaupt auszuloten, die wiederum unsere persönlichen Möglichkeiten in Frage stellen, uns in der Sprache, im Echo des Gegenübers oder im Spiegelbild selbst zu vergegenwärtigen und zu reflektieren. Nicht auszumalen, wenn etwa die Sprache von Räude befallen worden, das Gegenüber ein Fremder und der Spiegel getrübt sein sollten! Doch gerade hier beginnt die melancholische Lust Ernst Jandls an manischen Grenzüberschreitungen? In exemplarischen Einzelanalysen werden die verschiedenen Werketappen abgesprochen und Gattungswechsel bis hin zum Jazz nachvollzogen. Besonderes Augenmerk gilt dabei den poetologischen, die Literaturwissenschaft in der Regel überholenden Selbstreflexionen des Igels Jandl, der diese/s Kunststück/e (wohl) nicht ohne seine Partnerin, der Igelin Friederike Mayröcker hätte vollbringen können.

Lernziele/Kompetenzen

Wie vergegenwärtigt man sich ein ‚Gesamtwerk‘? Welches Gewicht kommt dabei der ‚Biographie‘ einer Autorin/eines Autors oder ihrer ‚Karriere‘ zu? Im Verhältnis etwa zu ihren oder seinen poetologischen Selbstreflexionen des eigenen dichterischen bzw. schriftstellerischen Tuns? Wer am Ende der

Veranstaltung Antworten auf diese Fragen gefunden haben wird, ist gewappnet für den Bachelorabschluß bzw. das Masterstudium (oder gar eine sich daran anschließende Dissertation).

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Obligatorisch ist vorab die Anwesenheit in der ersten Sitzung vom 8. April 2025 – in der die genaue(re)n Teilnahmebedingungen in Form des Programms bekanntgegeben werden –, die sich durch die Anwesenheit in den folgenden Sitzungen konsolidiert und, gemeinsam mit der Verpflichtung zu einem Impulsreferat im Rahmen einer Arbeitsgruppe, schließlich in der dritten Sitzung zur definitiven Anmeldung führt. Den Anspruch, im Rahmen dieser Veranstaltung eine Modulprüfung in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit abzulegen (siehe nächstes Stichwort), wird wohl nur in Anspruch zu nehmen wagen, wer regelmäßig an möglichst allen Sitzung teilgenommen hat.

Eignung für angewandte Studiengänge

Ernst Jandl ist – archaischer – Grenzgänger zwischen Lyrik und Musik, aber auch – moderner – Grenzgänger zwischen dem deutschen und dem englischen Sprachraum. Im Maße, wie Studierende der angewandten Studiengänge sich auf solche Grenzgänge besonders vorbereiten, dürfen sie sich um so nachdrücklicher zu dieser Veranstaltung eingeladen fühlen.

Literatur

Wird zu Beginn der ersten Sitzung bekannt geben. In der Zwischenzeit bitte zur Vorbereitung alles sammeln und lesen, was Ihnen von Jandl in die Hände gerät bzw. unterkommt, am vollständigsten und leichtesten zugänglich durch Ernst Jandl, *Werke in 6 Bänden*, herausgegeben von Klaus Siblewski, München: Luchterhand Literaturverlag 2016, am erschwänglichsten in verschiedenen Reclam-Bändchen. Die Biographie erschließt sich über Hans Haider, *Ernst Jandl 1925–2000. Eine konkrete Biographie*, Berlin: J. B. Metzler 2023.

Weiterführende Forschungsliteratur wird in Form des Semesterprogramms in der ersten Sitzung bekannt gegeben und, wo urheberrechtlich möglich, im betreffenden Moodle-Arbeitsraum zur Verfügung gestellt.

155758	Friedrich Dürrenmatt und der Film		
	Block 10.06.-13.06. 8.00-18.00	EF 50, R. 3.427	Stingelin
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac, 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 2cd, 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac, 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 2cd, 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	

Kurzbeschreibung

Das Ringen Friedrich Dürrenmatts mit dem Film spielt sich auf einem Spannungsfeld zwischen zwei Polen ab: der Involvierung in verschiedene Filmprojekte im Zusammenhang mit seinen Kriminalromanen auf der einen Seite („Es geschah am hellichten Tag“, „Der Richter und sein Henker“); und dem Versuch, in der Medienkonkurrenz zum Film vor allem im bedeutenden Spätwerk dessen Darstellungsmöglichkeiten durch Literatur zu überbieten (*Der Verdacht*, *Midas* oder *Die schwarze Leinwand*), auf der anderen Seite. Durch eine Reihe von Gegenüberstellungen – des Romans *Das Versprechen* mit dem Film „Es geschah am hellichten Tag“, der ihm zugrunde liegt, und dem Film „The Pledge“, der aus ihm hervorgegangen ist; des Kriminalromans *Der Richter und sein Henker* mit dessen Verfilmung, in der Friedrich Dürrenmatt als Schauspieler mitgewirkt hat; des Kriminalromans *Justiz* mit dessen Verfilmung durch Hans W. Geißendörfer, an der Dürrenmatt nicht beteiligt war; nicht zuletzt aber

der späten Texte *Der Verdacht* und *Midas oder Die schwarze Leinwand* mit ihrer eigenen ‚Unverfilmbarkeit‘ – will das Kompaktseminar dieses Spannungsfeld ausloten.

Lernziele/Kompetenzen

Im Vordergrund stehen wird die Medienkonkurrenz zwischen Literatur und Film, die in den Diskussionen begrifflich zu fassen und method(olog)isch reflektiert zu durchdringen geübt werden soll.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Obligatorisch ist vorab die Anwesenheit in der Vorbesprechung am Mittwoch, den 9. April 2025, und in der Organisationssitzung am Mittwoch, den 4. Juni 2025, jeweils um 18:15 Uhr, Emil-Figge-Straße 50, Raum 3.427 (Achtung: nicht identisch mit dem späteren Veranstaltungsraum). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichten sich zur Vorbereitung eines Impulsreferates im Rahmen einer Arbeitsgruppe während des Kompaktseminars bis zur Organisationssitzung.

Literatur

Wird in der Vorbesprechung in Form des Programms bekanntgegeben.

155760	Geschichte der Kinderliteratur: Kinderschauspiele und Kasperliaden		
	Fr., 16.00-18.00	EF 50, R. 3.428	Leingang
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 6ac, 7a		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 6ac, 7a	
B.A. ALK: Komp: 1b, 3abd		B.A. ALK: Komp: 1b, 3abd	
B.A. AS: Kern: 6bc		B.A. AS: Kern: 6bc	
B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Komp: 2a	

Kurzbeschreibung

Die Theaterbegeisterung des 18. Jahrhunderts spiegelte sich auch in der Kinder- und Jugendliteratur wider. So wundert es nicht, dass zahlreiche Kinderzeitschriften, Almanache, Chrestomathien und moralisch-unterhaltsame Lesebücher kurze Schauspiele erhielten. Als Medien der Sozialisation wurden sie im Familienkreis oder im Zirkel der Spielgefährten gelesen und aufgeführt. Die kollektiven Wunsch- und Angstbilder, welche die Kindheitsdiskurse in je spezifischer Weise prägen, gerinnen in den Texten zu epochentypischen Formationen. Besonders bedeutsam erweist sich ihre Re-Lektüre im kulturgeschichtlichen und sozialpsychologischen Kontext: Die Inszenierung der bürgerlichen Kindheit zwischen väterlicher Autorität und mütterlicher „Affenliebe“ beleuchtet die konfliktbeladenen Generationen- und Geschlechterverhältnisse. Oft präsentieren die Kinderschauspiele den mikrostrukturellen Entwurf einer utopischen Gesellschaft.

Lernziele/Kompetenzen

Im Rahmen des Seminars werden ausgewählte Kinderschauspiele des ausgehenden 18. und 19. Jahrhunderts diskutiert. Im Fokus stehen gängige Kindheitsbilder und Erziehungskonzepte. Alle Werke liegen als Digitalisate vor.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur Lektüre und zur wissenschaftlichen Analyse eines sehr umfangreichen Textpensums. Das Seminar setzt solide, germanistische und kinderliterarische Grundlagenkenntnisse aus mind. einer Einführungsveranstaltung voraus und eignet sich nicht für Studienanfänger.

Studienleistung/Modulprüfung

Der Erwerb der Studienleistung erfolgt über ein Referat.

Modulprüfung: Hausarbeit

Empfehlung Angewandte Studiengänge

Das Seminar entwickelt Perspektiven der Inklusion und ist auch für die Angewandten Studiengänge geeignet.

Weitere Angaben/Hinweise

Die erste Sitzung ist für alle Teilnehmer/innen obligatorisch.

Literaturverzeichnis

Gottlieb Konrad Pfeffel: „Die Gefahren der Verführung“ (1769)

Christian Felix Weiße: „Die Schadenfreude“, „Der ungezogene Knabe“, „Die Geschwisterliebe“, „Ein kleiner Familienzwist; oder gute Kinder machen bisweilen auch guten Aeltern“ (1780-1781)

August von Rode: „Die Abreise“ (1776) „Der Ausgang oder die Genesung“ (1776) „Das Geburtstagsgeschenk“ (1776)

Christoph von Schmid: „Kleine Schauspiele für Familienkreise“ (1834)

Christoph Ernst von Houwald,: „Theater für Kinder gebildeter Stände“ (1830)

Agnes Franz: „Die Tafelbirnen. Lustspiel in zwei Aufzügen“ (1840)

James Matthew Barrie: „Peter Pan“ (1902) (dt. Theaterstück in der Übersetzung von Erich Kästner)

Gerdt von Bassewitz: (1878-1923) „Peterchens Mondfahrt“ (1912/13)

Erich Kästner: (1927/posthum) „Klaus im Schrank“

Franz von Pocci: „Kasperls Heldenthaten. Ein Ritterstück aus dem finsternen Mittelalter“ (1855), „Prinz Rosenroth und Prinzessin Lilienweiß oder die bezauberte Lilie“ (1859); „Kasperl in der Türkei“. Ein konstantinopolisches Luftspiel in zwei Aufzügen“ (1859)

155762	80 Jahre Kriegsende: NS-Regime in der Kinder- und Jugendliteratur		
	Mo., 16.00-18.00 ab 14.4.2025	EF 50, R. 3.427	Leingang
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 1b, 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 1b, 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	

Kurzbeschreibung

Mit dem Erscheinen der Erzählung *Damals war es Friedrich* (1961), dem bis heute erfolgreichsten Jugendbuch über die Judenverfolgung während des Nationalsozialismus, begann in Deutschland eine direkte Auseinandersetzung mit den Ereignissen dieser Epoche. Die Anzahl der Werke, die in den letzten fünf Jahrzehnten publiziert wurden, hat mittlerweile einen beeindruckenden Umfang angenommen. Vor dem Hintergrund der defizitären Vermittlung von Zeitgeschichte in Familien avancieren jugendliterarische Werke nicht nur zu geschichtserinnernden, politisch relevanten Instanzen, sondern auch zu Medien des intergenerationellen Gesprächs.

Im Rahmen des Seminars werden zeitgeschichtliche Kinder- und Jugendromane – Schulbuchklassiker, deutschsprachige Neuerscheinungen, internationale Bestseller – über die Epoche des Nationalsozialismus diskutiert. Die Aufmerksamkeit gilt dabei in erster Linie folgenden Thematiken: ideologische Beeinflussung der Jugend, Flucht und Vertreibung, Widerstand sowie Judenverfolgung.

Lernziele/Kompetenzen

Im Rahmen des Seminars werden Propageme und Ideologeme des NS-Regimes untersucht.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist u.a. die Bereitschaft zur Lektüre und zur wissenschaftlichen Analyse eines umfangreichen Textpensums.

Modulprüfung

Der Erwerb der Studienleistung erfolgt über ein Referat.

Modulprüfung: Hausarbeit

Eignung für angewandte Studiengänge

Das Seminar entwickelt Perspektiven der Inklusion und ist auch für die Angewandten Studiengänge geeignet.

Weitere Angaben/Hinweise

Die erste Sitzung ist für alle Teilnehmer/innen obligatorisch.

Literatur

- Anne Frank: *Tagebücher (1942-1944)*
- Hans Peter Richter: *Damals war es Friedrich*
- Judith Kerr: *Als Hitler das rosa Kaninchen stahl*
- Christine Nöstlinger: *Maikäfer flieg!*
- Irmgard Keun: *Das Kind aller Länder*
- Waldtraut Lewin: *Marek und Maria*
- Elisabeth Zöller: *Vaters Befehl oder ein deutsches Mädel*

155952	Animal Studies: Tiere in der Literatur		
	Di., 14.00-16.00	EF50, R. 3.237	Jaekel
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3acd		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3acd	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	
		M.A. ALK: 1ac M.A. AS: 2ab, 4b	

Kurzbeschreibung

tba

155976	Bertolt Brecht		
	Fr., 10.00-12.00	EF50, R. 3.237	Risholm
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3abd		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3abd	

B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b
	M.A. ALK: 1ac M.A. AS: 2ab, 4b

Kurzbeschreibung

In diesem Seminar werden sowohl Theaterstücke und Prosatexte von Brecht, als auch mehrere seiner Schriften zu Theater, Literatur und zu den Medien Radio und Film gelesen, analysiert und diskutiert. Brecht soll dabei als zentraler und einflussreicher Denker des 20. Jahrhunderts behandelt werden, mit dem Begriffe wie Verfremdungseffekt, Lehrstück und episches Theater assoziiert werden. Gemeinsam werden theoretische, ästhetische, didaktische und politische Traditionen erarbeitet, an die Brecht anschließt, als auch solche, mit denen er bricht. Brechts Einfluss wiederum soll exemplarisch zum einen an Walter Benjamin und zum anderen an Heiner Müller aufgezeigt werden. Die verschiedenen eingenommenen Perspektiven sollen auch immer wieder mit der Frage nach Brechts Aktualität verbunden werden.

Lernziele/Kompetenzen

In diesem Seminar werden wir Literatur und Kultur in ihrem gesellschaftlichen Kontext reflektieren; es wird eine Erweiterung und Spezialisierung der Lesebiographie erzielt.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Die Anforderungen des Seminars schließen das Anfertigen von Exzerpten ein. Die Studienleistung kann mit einem 2-seitigen Ideenpapier erworben werden. Für diese Veranstaltung wird eine Anwesenheitspflicht beantragt.

Modulprüfung

Lehramt (Fassung 2016): BLS-Prüfung

Lehramt (Fassung 23/24): mündliche Prüfung

Zu erwerbende Literatur

Bertolt Brecht: *Der kaukasische Kreidekreis*. Frankfurt: Suhrkamp 1963.

Bertolt Brecht: *Der gute Mensch von Sezuan*. Frankfurt: Suhrkamp 1964.

Material wird im Moodle bereitgestellt.

155978	Das soziale Drama		
	Mo., 10.00-12.00	EF 50, R. 3.428	Thiele
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	
		M.A. ALK: 1abc, 2b, 3b M.A. AS: 2ab, 4b	

Kurzbeschreibung

Das Seminar wird anhand gemeinsamer sowohl extensiver als auch intensiver Lektüren von Sozialdramen zum einen den Begriff des sozialen Dramas schärfen und literatur- und sozialgeschichtlich kontextualisieren. Hierzu werden die von Theo Elm in seiner leider vergriffenen

Monografie (*Das soziale Drama*, Stuttgart: Philipp Reclam jun. 2004) entwickelten Kriterien des sozialen Dramas als Arbeitshypothesen und Leitlinien übernommen, um die Semantik des Begriffs ‚sozial‘ zu erschließen, die Bühne als Ort des Sozialen zu bestimmen, Formelemente des sozialen Dramas zu identifizieren, die Frage des Realismus nicht nur an das Was, sondern auch an das Wie, den Umgang mit Verfahren und Konventionen, zu binden und das Verhältnis von Literatur und Sozialgeschichte – Gesellschaftsstrukturen, symbolischen Ordnungen und vorherrschenden Sozio-Logiken – zu befragen. Gemeinsam gelesen werden unter anderem *Der Hofmeister oder Vorteile der Privaterziehung* (1774) von Jakob Michael Reinhold Lenz, *Kabale und Liebe. Ein bürgerliches Trauerspiel* (1784) von Friedrich Schiller, *Woyzeck* (1836/1837) von Georg Büchner, *Vor Sonnenaufgang. Soziales Drama* (1889) von Gerhart Hauptmann, *Bürger Schippel. Komödie* (1911) von Carl Sternheim, *Kasimir und Karoline* (1932) von Ödön von Horvath, *Pioniere in Ingolstadt* (1928/1968) von Marieluise Fleißer und *Georg Elser. Ein deutsches Drama* (1982) von Peter Paul Zahl. Zum anderen soll die These, dass die Bühne der Ort des Sozialen sei kritisch überprüft werden, in dem nach Sozialdramen im Film und im Fernsbereich Ausschau gehalten werden sollen.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierende können Literatur in ihren gesellschaftlichen Kontexten reflektieren und ihre im bisherigen Studienverlauf erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen für die Vermittlung literarischer Texte furchtbar machen.

Eignung für das Studium der Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften

Das Seminar steht den Studierenden der Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften offen, die sich für Literatur, die Dramatik und das soziale Drama, die Literatur- und Sozialgeschichte interessieren.

Für das Seminar anzuschaffende Literatur

Lenz, Jakob Michael Reinhold: *Der Hofmeister oder Vorteile der Privaterziehung*, Frankfurt am Main: Suhrkamp 2009 (ISBN 978-3-518-18908-5)

Schiller, Friedrich: *Kabale und Liene. Ein bürgerliches Trauerspiel*, Frankfurt am Main: Suhrkamp 1999 (ISBN: 978-3-518-18810-0)

Büchner, Georg: *Woyzeck*, Frankfurt am Main: Suhrkamp 2008 (ISBN 978-3-518-18894-1); Hauptmann, Gerhart: *Vor Sonnenaufgang. Soziales Drama*, Ditzingen: Reclam XL 2022 (ISBN: 978-3-15-016152-4)

Horvath, Ödön von: *Kasimir und Karoline*, Frankfurt am Main: Suhrkamp 2001 (ISBN 978-3-518-18828-6)

Fleißer, Marieluise: *Ingolstädter Stücke: Fegefeuer in Ingolstadt. Pioniere in Ingolstadt*, Frankfurt am Main: Suhrkamp 1977 (ISBN 978-3-518-36903-6)

Zur vorbereitenden Lektüre empfohlen:

Elm, Theo: *Das soziale Drama*, Stuttgart: Philipp Reclam jun. 2004.

155980	Literatur und Anarchie, anarchistische Literatur		
	Mo., 10.00-12.00	EF50, R. 3.405	Lachmann
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3abcd		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3abcd	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	

	M.A. ALK: 1ac M.A. AS: 2ab, 4b
--	-----------------------------------

Kurzbeschreibung

Literatur und Anarchie gehen eine ebenso vielschichtige wie komplexe Allianz ein, die sowohl die Auseinandersetzung mit politphilosophischen Inhalten als auch literarische Verfahren und Poetiken umfasst. Eine grundsätzliche Relevanz der Anarchie für Kunst und Kultur kommt in dem Wort von Karl Kraus zum Ausdruck, dass Kunst das Leben in Unordnung bringe und die Dichter der Menschheit immer wieder das Chaos herstellten. Die poetologischen Implikationen der Beziehung von Kunst und Leben verweisen dabei auf das Stichwort der schöpferischen Zerstörung, auf das emanzipatorische und kreative Ineinander von Destruktion und Konstruktion. Von dieser Idee nehmen künstlerisch-anarchistische Denkfiguren ihren Ausgang. Sie prägen literarische Konzepte von den historischen Avantgarden bis hin zu postmodernen Literaturtheorien.

Im Rahmen des Seminars wollen wir zunächst dem Wechselverhältnis zwischen Literatur und politischem Anarchismus nachgehen. Vor dem philosophischen Hintergrund sollen neben inhaltlichen Auseinandersetzungen mit dem Phänomen aber auch anarchistische Poetiken thematisiert werden, die oftmals weniger auf Chaos und Gewalt denn auf eine herrschaftsfreie diskursive Ordnung zielen.

Lernziele/Kompetenzen

Angewandte Studiengänge: Über seinen politphilosophischen Fokus verbindet das Seminar literatur- und kulturwissenschaftliches Wissen mit medialen Aspekten und historischen Kontexten. Die Studierenden lernen nicht bloß exemplarische literatur- und/oder kulturwissenschaftlich relevante Themen des 19. bis 21. Jahrhunderts kennen und können diese in ihre epochalen Zusammenhänge einordnen und verstehen, sondern sie erarbeiten sich auch praktische Anwendungsfelder. Neben der Kompetenz, sich mit der Kritik an sowie der Rezeption von literarischen Texten wissenschaftlich auseinanderzusetzen, lernen sie, literatur- und kulturbezogene Präsenz in den Medien zu erkennen, zu reflektieren und kritisch zu bewerten.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Die Bereitschaft zur intensiven Auseinandersetzung mit der Seminarlektüre, zur eigenständigen Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen und der dort gestellten Aufgaben sowie zur aktiven Teilnahme an der Semindiskussion. Studienleistungen können in Form von Essays erbracht werden.

Literatur

PRIMÄRLITERATUR (Auswahl möglicher Primärtexte): Clemens Brentano, *Godwi oder Das steinerne Bild der Mutter. Ein verwilderter Roman* (1801), herausgegeben von Ernst Behler, Stuttgart: Philipp Reclam jun. 2007 (= *Reclams Universal-Bibliothek* 9394); Hans Magnus Enzensberger, *Der kurze Sommer der Anarchie. Buenaventura Durrutis Leben und Tod. Roman* (1972), Frankfurt am Main: Suhrkamp 1977 (= *Suhrkamp Taschenbuch* 395); Ursula K. Le Guin, *Freie Geister. Roman* (1974), aus dem amerikanischen Englisch übersetzt von Karen Nölle, Frankfurt am Main: S. Fischer 2017; Stan Lee und John Buscema, *The Silver Surfer 1-5* (1968-1969), Nettetal-Kaldenkirchen: Marvel Comics 1998 (= *Marvel Klassik* 2); Stan Lee und John Buscema, *The Silver Surfer 6-18* (1967-1970), Nettetal-Kaldenkirchen: Marvel Comics 1999 (= *Marvel Klassik* 7); John Henry Mackay, *Die Anarchisten. Kulturgemälde aus dem Ende des XIX. Jahrhunderts* (1891), Leipzig: Forum 1992; Alan Moore und David Lloyd, *V wie Vendetta* (1982-1985), aus dem Englischen übersetzt von Uwe Anton, Stuttgart: Panini Comics 2006; B. Traven, *Das Totenschiff. Roman* (1926), Zürich: Diogenes 2015; Peter-Paul Zahl, *Die Glücklichen. Schelmenroman*, Berlin: Rotbuch 1979.

SEKUNDÄRLITERATUR: Rainer Barbey und Heribert Tommek (Hrsg.), *Literatur und Anarchie. Das Streben nach Herrschaftsfreiheit in der europäischen Literatur vom 19. bis ins 21. Jahrhundert*, Heidelberg: Synchron. Wissenschaftsverlag der Autoren 2012 (= *Diskursivitäten* 15); Achim vom Borries und Ingeborg Brandies (Hrsg.), *Anarchismus. Theorie/Kritik/Utopie. Texte und Kommentare*, Frankfurt am Main: Melzer 1970; Walter Fähnders, *Anarchismus und Literatur. Ein vergessenes Kapitel deutscher Literaturgeschichte zwischen 1890 und 1910*, Stuttgart. J. B. Metzler'sche

Verlagsbuchhandlung 1987; Helmut Kreuzer, Die Boheme. Analyse und Dokumentation der intellektuellen Subkultur vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Stuttgart: J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung 1968.

158302	Was ist ‚Schreiben‘? (V)		
	Mi., 10.00-12.00	EF50, HS 1	Stingelin
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3acd		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3acd	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	
		M.A. ALK: 1abc M.A. AS: 2ab, 4b	

Kurzbeschreibung

Nichts ist für einen Schriftsteller desillusionierender, wie uns Uwe Johnson in seinen Frankfurter Poetik-Vorlesungen 1980 eindrücklich vor Augen geführt hat, als sich die *Begleitumstände* des Schreibens zu vergegenwärtigen: Überall harren Widerstände, sei es auf Seiten der Sprache, sei es auf Seiten der Schreibwerkzeuge oder auf Seiten der Körperlichkeit, ohne die (bislang) kein Gedanke schriftlich tatsächlich festgehalten werden könnte. Diese Widerstände können aber auch ausgesprochen produktiv sein – so die Hauptthese der jüngsten literarischen Schreibprozeßforschung, die im Anschluß an den von Rüdiger Campe geprägten literaturwissenschaftlichen Begriff der ‚Schreibszene‘ untersucht, wie Schriftsteller die Begleitumstände ihres Schreibens thematisieren, reflektieren und problematisieren. In diesem Sinn kann die Praxis des Schreibens nicht allgemein definiert, sondern nur historisch und philologisch im Einzelfall rekonstruiert werden. Die Vorlesung will als Grundlage dieser Rekonstruktion ein möglichst integratives Modell des Schreibens entwickeln, das sowohl seine Körperlichkeit (Geste) wie seine Technik (Instrumentalität) und sein sich veränderndes Selbstverständnis (Semantik) umfaßt, und an einer Reihe von Autorinnen und Autoren überprüfen, die von Georg Christoph Lichtenberg, Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller über Karl Valentin, Karl Kraus, Franz Kafka und Robert Walser, Adolf Wölfli, Daniel Paul Schreber und Friedrich Glauser, Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt bis zu Autorinnen und Autoren der Gegenwart wie Paul Nizon von der älteren, Felicitas Hoppe und Matthias Politecky von der jüngeren Generation reicht und anderen mehr.

Lernziele/Kompetenzen

Philologische Sensibilisierung für einen method(olog)isch reflektierten literaturwissenschaftlichen Begriff von ‚Schreiben‘.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Ergibt sich aus dem Hochschulrahmengesetz.

Literatur

Wird in Form des Semesterprogramms in der ersten Sitzung bekannt gegeben und, wo urheberrechtlich möglich, im betreffenden Moodle-Arbeitsraum zur Verfügung gestellt.

158304	Kultur des 19. Jahrhunderts		
	Fr., 12.00-14.00	EF50, R. 3.237	Risholm

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: 6ab, 7abc B.A. ALK: Komp: 3ad, 4a	B.A. ALK: Kern: 6ab, 7abc B.A. ALK: Komp: 3ad, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a
	M.A. ALK: 1ab, 2abc, 3bc M.A. AS: 2ab, 4b

Kurzbeschreibung

In diesem Seminar werden wir uns mit literarischen, kulturgeschichtlichen sowie kultur- und medientheoretischen Texten beschäftigen, die sich mit grundlegenden kulturhistorischen Phänomenen des 19. Jahrhunderts (u. a. technische Medien wie Grammophon und Photographie, neue technische Infrastrukturen wie Licht, Elektrizität, Verkehr, bürgerliche Wohnkultur, Kleidung und Frauen, Arbeiterliteratur, Industrialisierung und Ästhetik) auseinandersetzen. Einige Fragestellungen, die berücksichtigt werden sollen, sind: Wie werden Räumlichkeiten ausgestaltet und Interieurs literarisch dargestellt und wahrgenommen, z.B. in Hinblick auf Licht? Welche Bedeutung gewinnt die Zugreise für die Raum- und Zeitwahrnehmung und den Panorama-Blick? Wie wirken sich die neuen technischen Medien auf die Schriftkultur des 19. Jahrhunderts aus? Zu den Perspektiven einer Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts gehört auch die Frage nach den Wirkungen der radikalen technischen und sozialen Veränderungen auf die damals bestehenden Literaturvorstellungen.

In diesem leseintensiven Seminar werden wir sowohl kulturtheoretische als auch kulturhistorische Texte besprechen, u.a. von Walter Benjamin, Karl Marx, Wolfgang Schivelbusch und Paul Virilio. Für das Seminar wird ein Reader zusammengestellt. Außerdem werden folgende literarische Texte gelesen, analysiert und diskutiert: Mörike, Eduard: *Mozart auf der Reise nach Prag*. Hauptmann, Gerhart: *Bahnwärter Thiel*. *Novellistische Studie*. Fontane, Theodor: *Effi Briest*. Marx, Karl; Engels, Friedrich: *Manifest der Kommunistischen Partei*.

Lernziele/Kompetenzen

In diesem Seminar werden Literatur und Kultur in ihrem gesellschaftlichen Kontext reflektiert.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Zu den Anforderungen des Seminars gehört das Anfertigen von Exzerpten. Die Studienleistung erfolgt durch die Übernahme eines Kurzreferates. Für diese Veranstaltung wird eine Anwesenheitspflicht beantragt.

Modulprüfung

Lehramt (Fassung 2016): mündliche Prüfung/Forschungskonzept

Lehramt (Fassung 23/24): Hausarbeit

Eignung für das Studium der angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften

Dieses Seminar, das sich mit literarischen, kulturgeschichtlichen und medientheoretischen Texten sowie technischen und sozialen Veränderungen beschäftigt, eignet sich für Studierende dieses Studiengangs.

Zu erwerbende Literatur

Mörike, Eduard: *Mozart auf der Reise nach Prag*. Stuttgart: Reclam.

Marx, Karl; Engels, Friedrich: *Manifest der Kommunistischen Partei*. Stuttgart: Reclam.

Hauptmann, Gerhart: *Bahnwärter Thiel*. Stuttgart: Reclam.

Fontane, Theodor: *Effi Briest*. Stuttgart: Reclam.

Schivelbusch, Wolfgang: *Geschichte der Eisenbahnreise. Zur Industrialisierung von Raum und Zeit im 19. Jahrhundert*. Frankfurt a. M.: Fischer.

158306	Antimilitaristische Literatur		
	Mi., 8.00-10.00	EF 50, R. 3.428	Thiele
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	
		M.A. ALK: 1ac, 3a M.A. AS: 2ab, 4b	

Kurzbeschreibung

In einer Welt, die zunehmend von Feindschaftsbeziehungen bestimmt wird und den Krieg als Heilmittel betrachtet; in der Politik auf Trennung und das Diktum setzt, dass nur das Eigene zählt und das Andere als nichts erachtet werden kann; in der Rüstungsprogramme und Militarisation zu dominanten Komponenten und entscheidenden Faktoren hochgeschraubt werden; und in der die mediopolitischen Diskurse auf breiter Front auf subjektive Aufrüstung umschalten, muss an eine vielfach vergessene literarische Tradition erinnert werden, die den Militarismus und den Krieg als Gift für die Welt, die Gesellschaft und die Demokratie betrachtet. Zu dieser literaturgeschichtlichen Fluchtlinie können unter anderem Erzählungen und Dramen von Carl Sternheim ("Busekow" und 1913), Gedichte von Erich Mühsam, Dramen von Carl Zuckmayer (*Der Hauptmann von Köpenick*) und Marieluise Fleißer (*Pioniere in Ingolstadt*), Romane von Heinrich Mann (*Der Untertan*), Ödön von Horvath (*Jugend ohne Gott*), Siegfried Kracauer (*Ginster*) und Erich Maria Remarque (*Im Westen nichts Neues*), Bild(er)bücher von Kurt Tucholsky (*Deutschland, Deutschland über alles*) und Bertolt Brecht (*Kriegsfibel*) sowie Erzählungen von Ingeborg Bachmann ("Jugend in einer österreichischen Stadt" und "Unter Mördern und Irren") gezählt werden. Das Seminar erschließt sich die antimilitaristische Literatur durch eine gemeinsame Lektüre und Analyse der Texte, die das kulturelle Vorherrschen militärischer Werte, Vorstellungen, Sichtweisen und Strukturen darstellen und oftmals die Augen öffnen für die Verschränkung von Militarismus mit patriarchalen Strukturen, Rassismus und Antisemitismus sowie autoritären und antidemokratischen Tendenzen. Dabei gilt es stets den zeithistorischen und gesellschaftspolitischen Kontext (Deutsches Kaiserreich, Wilhelminismus, Erster Weltkrieg, Faschismus, Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg, Nachkriegszeit) der Texte zu erschließen und zu berücksichtigen. Die Stärke der Texte entfaltet sich in der Regel durch ihre literarische Zeitdiagnostik und nicht durch generalisierbare, transhistorische und universell gültige Aussagen.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden erschließen literarische Texte in ihre individuellen, institutionellen, sozialen und kulturellen Bedeutsamkeit. Sie erschließen Grundbegriffe literarischer Kategorisierungen und ihre Reflexion (Epochen/Gattungen/Genre/Zielgruppen) und grundlegende Konzepte und Aufgaben des Literaturunterrichts im medialen Wandel. Sie erweitern und spezialisieren ihre Lesebiographie. Sie eignen sich unterschiedliche mediale Vermittlungstechniken und Fachsprachlichkeit im Wissenschaftsdiskurs und im Deutschunterricht an.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Lust am Text, an extensiver und gemeinsamer intensiver Lektüre von Ganzschriften und Textauszügen. Freude am Analysieren, Kontextualisieren und gemeinsamen Diskutieren literarischer Texte.

Studienleistung/Modulprüfung

LABG 2016: Wissenschaftliche Reflexion/Konzeptarbeit oder Mündliche Prüfung

LABG 2023: Wissenschaftliche Reflexion/Hausarbeit

Eignung für das Studium der angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften

Das Seminar ist für Studierende der Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften geeignet, da es sich um das Verhältnis von Literatur und Kultur und um die Frage nach den Politiken der Literatur drehen wird.

Literatur

Die anzuschaffende Primärliteratur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

158308	(Anti-)Detektivliteratur		
	Mi., 8.00-10.00	EF50, R. 3.237	Stingelin
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3abcd		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3abcd	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	
		M.A. ALK: 1abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

Kurzbeschreibung

Das Seminar wird in einer kurzen Rekapitulation der wichtigsten literaturhistorischen Etappen der Detektivliteratur – ausgewählte -novellen bzw. -romane von Edgar Allen Poe, Arthur Conan Doyle oder Agatha Christie – die literarischen Verfahren herausarbeiten, wie sie mehrfach in Regelkanons, etwa S. S. Van Dines „Zwanzig Regeln für das Schreiben von Detektivgeschichten“ von 1928 oder den ein Jahr später von Ronald Knox als Eid für den London Detection Club formulierten „Zehn Regeln für einen fairen Kriminalroman“, kodifiziert worden sind, aber schon 1937 von Friedrich Glauser in seinem „Offenen Brief über die ‚Zehn Gebote für den Kriminalroman‘“ an Stefan Brockhoff ausdrücklich in Frage gestellt werden. Diese frühe Detektivliteratur wird die Kontrastfolie bilden, vor der sich literarische Experimente im Spiel mit ihren Regeln um so genauer beobachten und analysieren lassen werden, etwa in den Kriminalromanen von Friedrich Dürrenmatt (*Der Richter und sein Henker. Ein Kriminalroman*, 1950; *Der Verdacht. Ein Kriminalroman*, 1951, insbesondere aber in *Das Versprechen. Requiem auf den Kriminalroman*, 1957), im Roman *Der Hausierer* (1967) von Peter Handke, im Roman *Officer Pembry* (2007) von Giwi Margwelaschwili oder, als jüngstes Beispiel des Seminars, im Kriminalroman *Absolute Zero Cool* (2011 bzw. 2014 in dt. Übers.) von Declan Burke. Methodisch wird sich das Seminar dabei vom Russischen Formalismus – allen voran Viktor Schklovskij – leiten lassen, der literaturhistorische Innovationen als verfremdenden Bruch mit überkommenen Traditionen bestimmt und dabei gleichzeitig die literaturkritische Frage nach der Erschöpfung der ‚Avantgarde‘ selbst aufwirft. Ein besonderes Augenmerk wird folgerichtig auf der method(olog)ischen Reflexion der begrifflichen Unterscheidung zwischen ‚Sujet‘ und ‚Fabel‘, also ‚Plot‘ und ‚Story‘ bzw. ‚Histoire‘ und ‚Discours‘ liegen.

Lernziele/Kompetenzen

In philologisch möglichst akribischer Lektüre soll das method(olog)isch reflektierte formale Bewußtsein für literarische Experimente am Beispiel der Detektivliteratur geschärft werden. Dies setzt zur Sensibilisierung des damit einhergehenden literaturhistorischen Bewußtseins gleichzeitig die kursorische Lektüre einer möglichst großen Vielzahl vielfältiger Formen der Detektiv- bzw. Kriminalliteratur voraus.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Obligatorisch ist vorab die Anwesenheit in der ersten Sitzung vom 9. April 2025 – in der die genaue(re)n Teilnahmebedingungen in Form des Programms bekanntgegeben werden –, die sich durch die Anwesenheit in den folgenden Sitzungen konsolidiert und, gemeinsam mit der Verpflichtung zu einem Impulsreferat im Rahmen einer Arbeitsgruppe, schließlich in der dritten Sitzung zur definitiven Anmeldung führt.

Eignung für angewandte Studiengänge

Im Sinne der unter Lernziele/Kompetenzen formulierten Heranführung an method(olog)isch reflektiertes philologisches und literatur- bzw. kulturwissenschaftliches Arbeiten auch für Studierende der angewandten Kultur- und Literaturwissenschaften geeignet.

Literatur

Wird in Form des Semesterprogramms in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

158310	Gegenkultur		
	Mo., 14.00-16.00	EF50, R. 3.405	Lachmann
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3ad		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3ad	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	
		M.A. ALK: 1ac M.A. AS: 2ab, 4b	

Kurzbeschreibung

Gegenstand der Lehrveranstaltung sind solche Formen und Prozesse kultureller Betätigung, die alternativ oder im bewussten Gegensatz zu einer jeweils ‚herrschenden‘ Kultur stehen, also anti-hegemonial sind und sich dem Mainstream widersetzen. Neben der aus der historischen Arbeiterkultur erwachsenden Strömung ist die bunte Vielfalt der *counter culture* dabei ein wichtiger Bezugspunkt, die in den 1960er Jahren zunächst in den Vereinigten Staaten von Amerika entsteht, aber schnell weltweit rezipiert wird.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden erarbeiten sich exemplarisch Fragestellungen der gegenwärtigen literaturwissenschaftlichen Forschung und eignen sich geeignete Ansätze und Methoden der Forschung an, die nicht zuletzt der Vorbereitung auf die Masterarbeit dienen können. Aufgrund ihres theoretischen und methodischen Wissens sind sie in der Lage, sich fachwissenschaftliche Forschungsfelder selbstständig zu erarbeiten. Sie können Forschungsfragen kritisch reflektieren, sie in größere kulturelle Kontexte einordnen, eigene wissenschaftliche Projekte entwickeln und vermögen überdies, ihr fachwissenschaftliches Fähigkeitenprofil selbstständig auszubauen.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Die Bereitschaft zu intensiver Lektüre, zur Auseinandersetzung mit der Seminarliteratur, zur eigenständigen Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen und der dort gestellten Aufgaben sowie zur aktiven Teilnahme an der Semindiskussion. Ziel des Seminars ist die Entwicklung eines eigenständigen Forschungskonzepts und/oder die Präsentation von Exposés für mögliche Masterarbeiten im Bereich einer kulturwissenschaftlich orientierten, germanistischen Literaturwissenschaft.

Literatur

PRIMÄRLITERATUR (Auswahl möglicher Primärtexte): Hermann Hesse, *Der Steppenwolf. Text und Kommentar* (1927), Frankfurt am Main: Suhrkamp 1999 (= *Suhrkamp BasisBibliothek* 12); Elfriede Jelinek, *wir sind lockvögel baby!* Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 1970; Thomas Pynchon, *Vineland. Roman* (1990), aus dem amerikanischen Englisch übersetzt von Dirk van Gunsteren, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 1995; Peter-Paul Zahl, *Die Glücklichen. Schelmenroman*, Berlin: Rotbuch 1979.

Die Sekundärliteratur wird in einem Reader bereitgestellt. Zur Vorbereitung besonders empfohlen wird die Lektüre von Hans Ulrich Gumbrecht, „Gegenkultur“, in: *Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft. Neubearbeitung des Reallexikons der deutschen Literaturgeschichte*, gemeinsam mit Harald Fricke, Klaus Grubmüller und Jan-Dirk Müller herausgegeben von Klaus Weimar, Berlin-New York: Walter de Gruyter 1997-2003, Band 1, S. 671–673 sowie, tiefgreifender, Roger Behrens und Dieter Herms, „Gegenkultur“, in: *Historisch-Kritisches Wörterbuch des Marxismus*, herausgegeben von Wolfgang Fritz Haug, Frigga Haug, Peter Jehle, Wolfgang Küttler und Oliver Walkenhorst, Hamburg: Argument 1983 ff., Band 4: *Fabel bis Gegenmacht*, S. 1347–1357.

SEKUNDÄRLITERATUR: Thomas Hecken, *Gegenkultur und Avantgarde 1950–1970. Situationisten, Beatniks, 68er*, Tübingen: Narr Francke Attempto 2006.

158312	Literatur und Medienästhetik um 1900		
	Blockveranstaltung		Morgenroth
	08.04., 20.00-22.00	online	
	12.07., 10.00-18.00	online	
	19.07., 10.00-18.00	online	
	23.08., 10.00-16.00	EF50, R. 3.237	
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc	
B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a		B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc		B.A. AS: Kern: 6bc	
B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Komp: 4b	
		M.A. ALK: 1abc, 2bc, 3bc, 4a	
		M.A. AS: 2ab, 4b	

Kurzbeschreibung

Um 1900 wird die Bedeutung der Literatur wieder einmal und dann auch noch folgenreich in Frage gestellt. Neue Medien und Wahrnehmungsformen machen sich erfolgreich breit. Grammophon, Film, Photographie und Schreibmaschine werden zunehmend wichtig für die (imaginäre) Selbstbeschreibung der deutschen Vorkriegsgesellschaft. Verschiedenste Epochenenteilungen entstehen: Naturalismus, Symbolismus, Expressionismus, Fin de Siècle. Dabei tauchen Begriffe auf, die uns auch heute noch beschäftigen: Vom Augenblick bis zur Beschleunigung. Vor diesem Hintergrund beschäftigen wir uns u.a. mit Texten von Gottfried Benn, Rainer Maria Rilke, Sigmund Freud, Franz Kafka, Hugo von Hofmannsthal und Stefan George. Hinzu kommen theoretische Arbeiten, unter anderem von Friedrich A. Kittler. Idee und Lernziel des Seminars ist, die Evolution der Medien um 1900 als Evolution einer neuen Literatur zu verstehen. Dabei ist erwünscht, dass die Teilnehmerinnen des Seminars ihre literarischen Texte unter Anleitung selbst finden. Selbstorganisierte und kooperative Arbeitsformen und Fragestellungen sind darum unbedingt erlaubt. Zugleich sollen die fundamentalen Techniken und Kompetenzen der Literaturwissenschaft geübt und gepflegt werden, von der Recherche bis zum Referat.

Die Lernziele und Kompetenzen ergeben sich von selbst und wiederholen sich in den Teilnahmevoraussetzungen: Lesen, lesen, lesen, literarische Kenntnisse aller Art, die Lust an reger Diskussion und intellektuellem Streit. Das Seminar steht den angewandten Studiengängen selbstverständlich offen. Der Inklusionsanteil ist enthalten.

Die Texte des Seminars werden in einem Reader und durch die Teilnehmerinnen zusammengestellt.

Termin: 12.7.2025 (online), 19.7.2025 (online), 23.8.2025 in Präsenz: EF 50, Raum 3.237, 10-16 Uhr

Vortreffen (via Zoom): 8.4.2025, 20:00 (dazu bitte anmelden per Mail: claas.morgenroth@udo.edu)

158314	Vom Märchen über den Roman bis zum Disneyfilm: (Lebendige) Dinge in der Moderne		
	Do., 16.00-18.00	EF50, R. 3.112	Jaekel
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	
		M.A. ALK: 1abc, 2b, 3bc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

Kurzbeschreibung

„Von Tagesanbruch bis in die späte Nacht, so lang irgend ein Mensch um den Weg ist, denkt das Objekt auf Unarten, auf Tücke. [...] So lauert alles Objekt, Bleistift, Feder, Tintenfaß, Papier, Zigarre, Glas, Lampe – alles, alles auf den Augenblick, wo man nicht Acht gibt“, äußert der Protagonist Albert Einhart in Friedrich Theodor Vischers paradigmatischem Dingroman *Auch Einer*.

Das Seminar widmet sich der von Einhart beschriebenen Merkwürdigkeit mit Leben beseelter, widerständiger Dinge, die ab der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts insbesondere in der Literatur virulent werden und literarische Texte buchstäblich mit Leben füllen: Wenn das Kleine und Nichtige, die unscheinbaren alltäglichen Dinge aus ihrem designierten Platz im Märchen, wo sie schon immer jenseits eines Existenzrechts in der Wirklichkeit ihr Unwesen trieben, als lebendige auswandern in andere Genres und beginnen, allem voran den Roman zu erobern, bedeutet dies nicht nur eine Transgression, sondern auch eine Provokation des herrschenden modern-rationalen Paradigmas. Es schließt sich daran die Frage an, wie Handlungsmacht verteilt wird bzw. ob menschliche Wesen autonom handeln oder ob nicht auch Dinge in unserer Umgebung ein gewisses Handlungsvermögen aufweisen.

Im Seminar werden wir lebendige Dinge in verschiedenen Genres und Epochen in den Blick nehmen: angefangen beim Märchen, widmen wir uns Vischers oben zitierten Roman *Auch Einer* und Texten der literarischen Moderne (u.a. Rilkes *Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge*, Kafkas *Blumfeld, ein älterer Junggeselle*) werden wir die Thematik auf der Grundlage verschiedener theoretischer Konzeptionalisierungen von Dingen (u.a. von Bruno Latour, Martin Heidegger) diskutieren. Inwiefern der Zusammenstoß von Mensch und Ding häufig mit einer spezifischen Form der Komik zusammenfällt, werden wir uns anhand von literarischen wie filmischen Slapstickszenen (u.a. Loriots *Das Bild hängt schief*) im Zusammenhang mit Bergsons Komik-Theorie zu erschließen suchen.

Eine weitere filmische Annäherung an das Themenfeld lebendiger Dinge bietet der Animationsfilm (u.a. Walt Disney), der die zu unserem anthropozentrischen Weltbild alternative Ontologie des Animismus bereits im Namen trägt. Mit den Möglichkeiten des Trickfilms wird lebendigen Dingen wie auch sprechenden Tieren eine ganz neue Sphäre der Verwirklichung eröffnet, die neuartige Ausdrucksformen für sich beanspruchen kann.

Literatur

Eine genaue Liste mit der Literatur wird mit dem Seminarprogramm in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

158316	Autobiographieforschung		
	Di., 18.00-20.00	EF50, R. 3.428	Schenk
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	

B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3abcd	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3abcd
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a
	M.A. ALK: 1abc, 4ab M.A. AS: 2ab, 4b

Kurzbeschreibung

Examens- und Forschungskolloquium

Die Forschung im Grenzbereich von Autobiographie und Autofiktion hat in den vergangenen Jahren eine beachtliche Dynamik entwickelt. Im Seminar sollen die theoretischen Grundlagen dieses Forschungsfeldes erarbeitet und diskutiert werden. Am Beispiel von literaturhistorisch relevanten Texten literarischer Autobiographik, vor allem aber anhand von aktuellen Texten der Gegenwartsliteratur werden Problemlagen und Fragestellungen der Autobiographieforschung besprochen.

Das Seminar ist hybrid geplant. Bitte beachten Sie, dass sich das Veranstaltungsformat je nach Situation und administrativen Vorgaben noch ändern kann. Informationen hierzu erhalten Sie per E-Mail vor Semesterbeginn. Vorausgesetzt wird eine regelmäßige Mitarbeit und die Lektüre der Texte. Im Seminar können alle Prüfungsformen des Moduls absolviert werden. Das Seminar entwickelt Perspektiven der Inklusion und ist auch für die Angewandten Studiengänge geeignet.

158352	Bildgeschichten		
	Mo., 8.00-10.00	EF 50, R. 3.428	Thiele
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6abd, 7a B.A. ALK: Komp: 3abcd		B.A. ALK: Kern: 6abd, 7a B.A. ALK: Komp: 3abcd	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	
		M.A. ALK: 1abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

Kurzbeschreibung

Das Seminar widmet sich dem fiktionalen, erzählenden Bilderbuch und seinen Potenzialen zur literarästhetischen Bildung. Im Zentrum wird die Analyse von Bilderbüchern stehen. Es wird um Bilderbuchtheorien, um die Analyse von Bilderbüchern und um die Geschichte des Bilderbuchs gehen. In einem ersten Schritt wird das Bilderbuch als komplexes multimodales Erzählmedium bestimmt, um darauf aufbauend semiotische, semantische sowie narratologische Analyseansätze vorzustellen, die dem Bild, dem Text und den Bild-Schrifttext-Relationen angemessen Rechnung tragen. In einem zweiten Schritt werden diese Zugänge zum Bilderbuch dann produktiv in interdiskurstheoretischer Perspektive um die Kollektivsymbolanalyse erweitert. Das Theorie- und Analyse-Set wird im Seminar entlang gemeinsamer Lektüren verschiedener Bilderbücher entwickelt, erprobt und im Hinblick auf literarische Bildung und ihre Vermittlungsprozesse reflektiert. Fragen, die das Seminar darüber hinaus beschäftigen werden, lauten: Welche Rolle spielt Komik in Bilderbüchern? Warum wimmelt es in Bilderbüchern von anthropomorphisierten Tieren? Wie kommt der abstrakte Wissensgegenstand* 'Klimawandel' ins narrative Bilderbuch? Da der Schwerpunkt auf aktuellen Bilderbüchern liegen wird, die kaum in der Universitätsbibliothek vorhanden sind und zweites auch nicht digital zur Verfügung gestellt werden können, müssen die TeilnehmerInnen* sich relativ viele (bis zu zehn Bilderbücher) anschaffen.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden erschließen sich literarische Texte in unterschiedlicher Medialität und ihre individuelle, institutionelle, soziale und kulturelle Bedeutsamkeit. Sie erschließen Grundbegriffe literarischer Kategorisierungen und ihre Reflexion (Epochen/Gattungen/Genre/Zielgruppen) und grundlegende Konzepte und Aufgaben des Literaturunterrichts im medialen Wandel. Sie erweitern und spezialisieren ihre Lesebiographie. Sie eignen sich unterschiedliche mediale Vermittlungstechniken und Fachsprachlichkeit im Wissenschaftsdiskurs und im Deutschunterricht an

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Lust, literarische Bildung zu reflektieren sowie literarisch elaborierte und ästhetisch avancierte Bilderbücher kennenzulernen.

Studienleistung/Modulprüfung

LABG 2016: Wissenschaftliche Reflexion/Konzeptarbeit oder Mündliche Prüfung
LABG 2023: Wissenschaftliche Reflexion/Hausarbeit

Eignung für das Studium der angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften

Das Seminar ist für Studierende der Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften geeignet, soweit sie sich für Bilderbücher, literarische Bildung, die Kulturtechnik und kognitiven Prozesse des Lesens und für die Vermittlung von Literatur interessieren.

Literatur

Die anzuschaffende Primärliteratur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Zur Lektüre empfohlen

Dammers, Ben/Krichel, Anne/Staiger, Michael (Hg.) *Das Bilderbuch. Theoretische Grundlagen und analytische Zugänge*, Berlin: Springer-Verlag 2022;

Kurwinkel, Tobias: *Bilderbuchanalyse. Narrativik – Ästhetik – Didaktik*, 2., aktualisierte und erweiterte Aufl., Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag 2020

Thiele, Jens: *Das Bilderbuch. Ästhetik – Theorie – Analyse – Didaktik – Rezeption*, Bremen, Oldenburg: Universitätsverlag Aschenbeck & Isensee 2000;

Hollstein, Gudrun/Sonnenmoser, Marion: *Werkstatt Bilderbuch. allgemeine Grundlagen, Vorschläge und Materialien für den Unterricht in der Grundschule*, Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren (6. Aufl.) 2022;

Knopf, Julia/Abraham, Ulf (Hrsg.): *BilderBücher. Band 1. Theorie*, Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2019;

Knopf, Julia/Abraham, Ulf (Hrsg.): *BilderBücher. Band 2: Praxis*, Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren (2. Aufl.) 2019;

Link, Jürgen: *Die Struktur des literarischen Symbols. Theoretische Beiträge am Beispiel der späten Lyrik Brechts*, München: Fink 1975;

ders.: *Elementare Literatur und generative Diskursanalyse*, München: Fink 1983.

158360	Deutsch-türkische Literatur: Die literarischen Werke von Feridun Zaimoglu		
	Do., 14.00-16.00	EF 50, R. 3.428	Keskin
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac	
B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a		B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	

B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a
	M.A. ALK: 1ac, 3ac M.A. AS: 2ab, 4b

Kurzbeschreibung

Die Darstellung von kultureller Heterogenität kommt in der Literatur besonders hervor. Folglich hat inzwischen die Darstellung der deutsch-türkischen Kultur in der Literatur eine starke Entwicklung durchgemacht und geht daher über ‚Betroffenheitsliteratur‘ oder ‚Migrationsliteratur‘ hinaus. Die deutsch-türkische Literatur hat sich zu einem eigenständigen Genre etabliert, in dem die dynamischen Prozesse von Kultur ersichtlich werden. Die kulturelle Hybridität wird hierbei vielfältig inszeniert und als literarisches Stilmittel verwendet.

Die Werke des deutsch-türkischen Autors Feridun Zaimoglu erweisen sich aus diesem Grund als besonders produktiv. In diesem Seminar sollen von daher einschlägige Werke von Zaimoglu analysiert werden, um verschiedene Inszenierungsformen von kultureller Hybridität näher zu betrachten. Dazu werden unterschiedliche literatur- und kulturtheoretische Ansätze zum Themenfeld aus der Fachliteratur erarbeitet und zur Diskussion der Werke hinzugezogen.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen ihr Verständnis für die deutsch-türkische Literatur vertiefen, reflektieren und erweitern. Heterogenität und kulturelle Vielfalt sollen aus mehreren facettenreichen Perspektiven betrachtet werden. Im Seminar sollen die Studierenden einen differenzierten Umgang mit Interkulturalität und Transkulturalität in Literatur erlernen und sie dazu befähigen, diese zu analysieren und eigene Ideen zum Themenkomplex zu entwickeln. Darüber hinaus sollen auch didaktische Ansätze zur Vermittlung von Inter- und Transkulturalität im schulischen Kontext erarbeitet und diskutiert werden.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen:

Um an diesem Seminar teilzunehmen, müssen Sie bereits in den Master umgeschrieben sein (spätestens bis zur offiziellen Umschreibungsfrist). Die erste Sitzung ist obligatorisch für alle Teilnehmenden. Des Weiteren wird eine hohe Bereitschaft für das Vorbereiten/Lesen der Texte zu jeder Sitzung sowie der aktiven Teilnahme an den Diskussionen im Plenum erwartet.

Studienleistung/Modulprüfung:

Die Studienleistung wird durch ein Referat und eine schriftliche Reflexion (ca. 5. Seiten) erbracht.

Die Modulprüfung kann auf Basis der Überkreuzregelung durch eine mündliche Prüfung oder eine schriftliche Konzeptarbeit erbracht werden.

Weitere Angaben zu den Leistungsformen und auch der Literatur werden in der ersten Sitzung besprochen. Es wird einen Moodleraum geben, wo unter anderem Texte zur Verfügung gestellt werden.

Empfehlung Angewandte Studiengänge:

Dieses Seminar ist aufgrund seines literatur-, kulturtheoretischen Ansatzes, auch für angewandte Studiengänge zu empfehlen.

158802	(Eigen-)Namen in der Literatur		
	Fr., 14.00-16.00	EF50, R. 3.237	Thimm
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3acd		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3acd	

B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a
	M.A. ALK: 1abc M.A. AS: 2ab, 4b

Kurzbeschreibung

Gibt es einen literarischen Text, der vollständig auf (Eigen-)Namen (in grammatischen Termini: auf Substantive und Nomen) verzichten kann? Vermutlich nicht. (Kennen Sie einen? Mir selbst fallen lediglich zwei allerdings höchst fragwürdige Fälle ein: Christian Morgensterns «Fisches Nachtgesang» und die Stilübung «Interjektionen» aus Raymond Queneaus fast gleichnamigen Büchlein). (Eigen-)Namen, so will es scheinen, sind unverzichtbarer Bestandteil der Literatur. Rasch allerdings drängen sich Fragen auf: Zunächst: Wie kann es überhaupt sein, dass im Falle eines fiktionalen Textes ein (Eigen-)Name eine Referenz besitzt? Auf was genau bezieht er sich? Dann aber auch: Was leistet und bietet er? Ein Grundgerüst für die sich in einem Text vollziehenden Handlungen? Eine Charakterisierung? Mit einem Wort: Wie funktioniert ein literarischer (Eigen-)Name eigentlich – aus philosophischer, aus linguistischer und nicht zuletzt aus literaturwissenschaftlicher Sicht?

Lernziele/Kompetenzen

Als Forschungskolloquium, als das sich dieses Seminar versteht, steht weniger die Lehre (Vermittlung von bereits Bekanntem) als vielmehr wirkliche Forschung im Zentrum. Geboten werden soll ein Ort des Austausches, ein Raum, in dem unter Rekurs auf einschlägige Primär- und Sekundärtexte im Gespräch über die aufgeworfenen Fragen nachgedacht werden kann. Das Ziel hierbei ist ein doppeltes: Einerseits wird es darum gehen, mögliche Forschungsfragen zu identifizieren, zu kontextualisieren und kritisch zu reflektieren, andererseits soll die Möglichkeit geboten werden, mögliche Masterarbeitsthemen zu finden.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Neben der obligatorischen Anwesenheit in der ersten Sitzung setzt eine (erfolgreiche) Seminarteilnahme die Bereitschaft voraus, die Veranstaltung durch aktives Mitdenken zu bereichern, das sich idealiter in Wort- und ggf. auch Schriftbeiträgen manifestiert.

Modulprüfung

LABG ab WS 14/15: mündliche Prüfung (45 Min.) oder Konzeptarbeit (15 Seiten);

LABG ab WS 23/24: mündliche Prüfung (die Dauer richtet sich nach Ihrem Studienprofil (GyGe/BK: 45 Min.; HRSGe/GV: 30 Min.).

Inklusionsanteil

Inklusion ist kein dezidierter Teil des Seminars.

Eignung für angewandte Studiengänge

Die Veranstaltung richtet sich explizit auch an Studierende der Angewandten Studiengänge.

Literatur

Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben und, sofern rechtlich tragbar, in Moodle zur Verfügung gestellt.

158804	Lessing und die Aufklärung (Blockseminar)		
	14.4., 18.00-20.00	EF50, R. 3.112	Risholm
	19.5., 18.00-21.00	EF50, R. 3.112	
	28.08., 9.00-16.00	EF50, R. 3.237	
	29.08., 9.00-16.00	EF50, R. 3.237	

	01.09., 9.00-16.00 02.09., 9.00-16.00	EF50, R. 3.237 EF50, R. 3.237	
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6ab, 7a B.A. ALK: Komp: 3abc		B.A. ALK: Kern: 6ab, 7a B.A. ALK: Komp: 3abc	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	
		M.A. ALK: 1ab, 3b M.A. AS: 2ab, 4b	

Kurzbeschreibung

Europa war im 18. Jhd. politisch weitgehend durch den Absolutismus geprägt. Die Aufklärung als Reaktion auf diese politische, soziale und geistige Unterdrückung setzte die Vernunft zum Maßstab aller Dinge: Freiheit statt Absolutismus, Gleichheit statt Ständeordnung, wissenschaftliche Erkenntnis statt Vorurteil und Aberglauben, Toleranz statt Dogmatismus. Wir werden uns mit diesen Ideen beschäftigen und sie in Verbindung zu sozio-kulturellen Aspekten wie die Situation der Frau; Kindheit, Schule und Bildung; Buchmarkt und Publizistik; Theater als Medium der Bürgerlichkeit und der Aufklärung; die Funktion der Wochenschriften als „Massenmedium“ usw. setzen. In diesem Blockseminar werden Werke und Schriften von G.E. Lessing (u.a. Fabeln, *Emilia Galotti*, *Minna von Barnhelm*) – als bekannter deutscher Vertreter der Ideen der Aufklärung – exemplarisch für diese Epoche aufgearbeitet.

Die Anwesenheit bei der Vorbesprechung, die am Montag, den 14. April 2025 von 18:00-20:00 Uhr in Raum 3.112 stattfindet, ist Pflicht (keine Ausnahmen!). Bei diesem Treffen wird der genaue Ablauf des vorgesehenen Programms vorgestellt und näher über die zu leistenden Vorarbeiten für das Seminar informiert.

Ein zweites Treffen findet am Montag, den 19. Mai 2025 von 18:00-21:00 Uhr in Raum 3.112 statt.

Lernziele/Kompetenzen

In diesem Seminar werden wir Literatur und Kultur in ihrem gesellschaftlichen Kontext reflektieren. Fragen und Konzepte des Forschungsfeldes Literatur werden erarbeitet. Sowohl Verfahren der Textanalyse und Texterschließung als auch fachwissenschaftliche Arbeitsmethoden werden geübt.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Zu den Anforderungen des Seminars gehört das Anfertigen von Exzerpten. Die Studienleistung erfolgt durch die Übernahme eines Kurzreferates. Für diese Veranstaltung wird eine Anwesenheitspflicht beantragt.

Modulprüfung

Lehramt (Fassung 2016): mündliche Prüfung/Forschungskonzept
Lehramt (Fassung 23/24): mündliche Prüfung

Weitere Angaben/Hinweis

Termine: Am 14.04.2025 findet die Vorbesprechung von 18:00-20:00 Uhr in Raum 3.112 statt; am 19.05.2025 findet ein zweites Treffen von 18:00-21:00 Uhr in Raum 3.112 statt.

Zu erwerbende Literatur

Zu erwerbende Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

158806	Michel Foucault
---------------	------------------------

	Di., 10.00-12.00	EF50, R. 3.112	Stingelin
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd,4a		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	
		M.A. ALK: 1ac, 3c M.A. AS: 2ab, 4b	

Kurzbeschreibung

Es gibt zwei Formen des intellektuellen Wagemuts, ins Unbekannte vorzustößen: Die Freibeuter ungehobener Wissensschätze sprengen entweder den Kanon herkömmlicher Untersuchungsgegenstände und erweitern ihn um bislang unerforschte Objekte oder sie sprengen die herkömmlichen Untersuchungsgegenstände selbst, indem sie diese noch nicht erprobten Untersuchungsverfahren aussetzen und „neue Blicke durch die alten Löcher“ (Georg Christoph Lichtenberg) wagen.

Michel Foucault (1926–1984), der französische Historiker des Wissens, der Macht und des Selbstverhältnisses, hat zeitlebens das Risiko beider Formen des intellektuellen Wagemuts miteinander kombiniert: Auf der unablässigen Suche nach der genauesten und weitreichendsten Diagnose der eigenen Gegenwart und ihrer Gefahren ließ er sich vom Sturm der historischen Dokumente, Nachschlagewerke, verstaubten Schriften und gleich nach ihrem Erscheinen weggeschlossenen, nie gelesenen Büchern, den er in den Archiven entfesselte, zu jenem äußersten Punkt tragen, an dem die Frage, „ob man anders denken kann, als man denkt, und anders wahrnehmen kann, als man sieht, zum Weiterschauen oder Weiterdenken unentbehrlich ist“. Unermüdlich stachelte Foucault auf diese Weise jene Neugier, „die es gestattet, sich von sich selber zu lösen“, zur äußersten Wachsamkeit und Aufmerksamkeit an.

Unter drei Aspekten sollen Foucault-Lektüren den Raum dieses intellektuellen Abenteuers und die Koordinaten seiner jeweiligen Position in den 60er, 70er und 80er Jahren erschließen:

Wir wollen lesen,

- was Foucault – allem voran als ungemein Deutschkundiger aus der uns vertrauten Literatur, aber gerade im Kontrast auch dazu – gelesen hat (zum Beispiel Hölderlin, Flaubert, Nietzsche, Freud, Roussel, Blanchot);
- wie Foucault gelesen hat; und
- wie Foucault von deutschsprachigen LiteraturwissenschaftlerInnen (zum Beispiel Friedrich A. Kittler, Jürgen Link und Ulla Link-Heer) *gelesen worden ist*.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende mit leidenschaftlichem Interesse für literaturtheoretische Fragen und einer ausgeprägten Neigung zu komparatistischen Zugangsweisen. Als MLS2.2- bzw. ASL MA-Veranstaltung wird es gleichzeitig die Möglichkeit bieten, ins Auge gefaßte Masterarbeiten noch im Projektstadium ihres tastenden Entstehens mit interessierten Mitstudierenden in Form von Impulsreferaten zu diskutieren bzw. zu erproben (dazu mehr in der obligatorischen ersten Sitzung).

Lernziele/Kompetenzen

Das method(olog)isch reflektierte Bewußtsein zu erlangen, literaturwissenschaftliche Begriffe angemessen im Hinblick auf ein selbständig gewähltes Forschungsthema anwenden zu können und dieses fachlich zu erschließen.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Obligatorisch ist vorab die Anwesenheit in der ersten Sitzung vom 8. April 2025 – in der die genaue(re)n Teilnahmebedingungen in Form des Programms bekanntgegeben werden –, die sich durch die Anwesenheit in den folgenden Sitzungen konsolidiert und schließlich in der dritten Sitzung zur definitiven Anmeldung führt.

Eignung für angewandte Studiengänge

Im Sinne der unter Lernziele/Kompetenzen formulierten Heranführung an method(olog)isch reflektiertes philologisches und literatur- bzw. kulturwissenschaftliches Arbeiten insbesondere auch für Studierende der angewandten Kultur- und Literaturwissenschaften geeignet.

Literatur

Michel Foucault, *Schriften zur Literatur*, herausgegeben von Daniel Defert und François Ewald unter Mitarbeit von Jacques Lagrange, Auswahl und Nachwort von Martin Stingelin, aus dem Französischen übersetzt von Michael Bischoff, Hans-Dieter Gondek und Hermann Kocyba, Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag 2003 (= *suhrkamp taschenbuch wissenschaft* 1675).

158808	Ingeborg Bachmanns Erzählprosa – <i>Das dreißigste Jahr</i> (1961) und <i>Simultan</i> (1972)		
	Mi., 10.00-12.00	EF 50, R. 3.428	Thiele
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3abd		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3abd	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	
		M.A. ALK: 1ac M.A. AS: 2ab, 4b	

Kurzbeschreibung

Gegenstand des Seminars sind die beiden Erzählbände *Das dreißigste Jahr*, 1961 publiziert, und *Simultan*, 1972 erschienen. Im Verlauf des Seminars werden die Mehrzahl der Erzählungen einer gemeinsamen Lektüre unterzogen, um sowohl das poetologische Selbstverständnis als auch Themen Bachmanns herauszuarbeiten. Literatur, formuliert Bachmann in ihrer Rede zur Verleihung des Hörspielpreises der Kriegsblinden, erweitere "im Widerspiel des Unmöglichen mit dem Möglichen [...] unsere Möglichkeiten" und lasse durch dieses Spannungsverhältnis "die Augen aufgehen". Durch ihre Darstellung ermutige die Literatur zur Wahrheit, fordere die Wahrheit und mute sie zu. Zudem, so Bachmann an anderer Stelle, erlaube die Literatur Erinnerungsprozesse zu entwerfen und zu entfalten und Geschichtlichkeit, die Geschichte im Ich, zu denken. Nicht zuletzt ermögliche und erfordere literarisches Schreiben Sprachkritik und Sprachreflexionen. Themen sind unter anderem die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus, die Kontinuität und Allgegenwart des Faschismus, die Gewalt und das Destruktive gesellschaftlicher Verhältnisse, die Geschlechtermissverhältnisse, Lebenskrisen und Subjektivierungsprozesse. Im Seminar sollen darüber hinaus verschiedene Kontexte – zeitgeschichtliche, literarische und diskursive – der beiden Erzählbände erschlossen werden. So gilt es zumindest die Nachkriegszeit und den Umbruch von 1968, die literaturgeschichtlichen Einflüsse und Anschlüsse sowie die Position Bachmanns innerhalb der deutschsprachigen Literatur nach 1945 zu berücksichtigen.

Lernziele/Kompetenzen

Das Seminar eröffnet den Zugang zu theoretisch und methodisch abgesicherten Verfahren der Textinterpretation und bietet Gelegenheit sich anhand eigenständiger und kontextuell plausibel verknüpfter Text- und Kontextanalysen, schulformspezifisch auf die Modulprüfung vorzubereiten. Die

Studierenden können verschiedene literarische und mediale Texte sicher in ihr historisches wie systematisches Überblickswissen einordnen. Sie sind fähig gesellschaftliche Bezüge und didaktische Anforderungen zu reflektieren, planvolle bibliographische Recherchen durchzuführen und eine strukturierte und konzeptionelle Aufbereitung wissenschaftlicher Fragestellungen zu erarbeiten.

Studienleistung/Modulprüfung

LABG 2016: Wissenschaftliche Reflexion/Konzeptarbeit oder Mündliche Prüfung

LABG 2023: Mündliche Prüfung

Eignung für das Studium der angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften

Das Seminar ist selbstredend für die Studierenden der Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften geeignet, da es um den Zusammenhang von Literatur, Kultur und Sprache, um das komplexe Verhältnis von Individuum und Gesellschaft sowie von Literatur und Politik geht.

Für das Seminar anzuschaffende Literatur:

Bachmann, Ingeborg: *Sämtliche Erzählungen*, München: Piper 2003 (ISBN 978-3-492-22398 -68)

Zur vorbereitenden Lektüre empfohlen:

Hartwig, Ina: *Wer war Ingeborg Bachmann? Eine Biographie in Bruchstücken*, Frankfurt am Main: Fischer 2017; Höller, Hans: *Ingeborg Bachmann. Das Werk. Von den frühen Gedichten bis zum 'Todesarten'-Zyklus*, Frankfurt am Main: Athenäum 1987; Albrecht, Monika/Göttische, Dirk (Hrsg.): *Bachmann Handbuch. Leben – Werk – Wirkung. Sonderausgabe*, Stuttgart, Weimar: Metzler 2013.

155405	Theaterpraxis und Dramaturgie		
	Do., 16.00-18.00 Uhr	EF50, R. 3.405	Schroeder
PO 2009 ab WS 16/17		PO 2022	
B.A. ALK : Kern: 1c, 2abc, 6ac, 7a		B.A. ALK : Kern: 1b, 2abc, 6ac, 7a	
B.A. ALK : Komp: 1b, 2c, 3abd		B.A. ALK : Komp: 1b, 2c, 3abd	
B.A. AS : Kern: 6bc		B.A. AS : Kern: 6bc	
B.A. AS : Komp: 2a		B.A. AS : Komp: 2a	

Kurzbeschreibung

Vor allem die Vielfalt der Mittel, der Themen und der ästhetischen Zugänge scheint kennzeichnend für das Theater der Gegenwart zu sein. Um so offener und breiter aufgestellt sollte man ihm sowohl auf der Rezeptions- als auch auf der Produktionsebene begegnen, sei es im Unterricht oder in Theaterberufen wie Regie, Dramaturgie, Theaterpädagogik und Theaterkritik. Hinzu kommt die Aufgabe des Theaters, gerade in Zeiten der Krisenbewältigung ein gesellschaftlicher Diskursort zu sein, der sowohl unterhält als auch Resilienz fördert und die Gegenwart kritisch analysiert.

In diesem Seminar werden wir uns daher mit dem Theater der Gegenwart in seinen vielfältigen Formen beschäftigen und als Beispiel mehrere Vorstellungen des Theater Dortmund besuchen. Auf diesem Weg führt das Seminar in die gegenwärtige Theaterpraxis und Dramaturgie ein sowie in Grundlagen der Theaterwissenschaft, Inszenierungsanalyse und Theaterpädagogik. Die so gewonnenen Kenntnisse lassen sich in Berufsfeldern der künstlerischen Praxis ebenso anwenden wie im Deutschunterricht, in dem szenische und theaterpädagogische Zugänge an Relevanz gewonnen haben.

Teilnahmemodalitäten und Leistungen

Die Studienleistung/Aktive Teilnahme/der erfolgreiche Veranstaltungsabschluss wird durch ein Referat oder die Erledigung seminarbegleitender schriftlicher Aufgaben erbracht.

Die Modulprüfung nach LABG wird im BLS-Modul in Form der dafür vorgesehenen mündlichen Prüfung, im BL2- und BL3-Modul durch eine Hausarbeit erbracht. Studierende der Angewandten Kulturwissenschaften können einen Leistungsnachweis in Form einer Hausarbeit erbringen.

Grundlagenliteratur

Erika Fischer-Lichte: *Theaterwissenschaft. Eine Einführung in die Grundlagen des Faches*, Tübingen 2010. Weitere Literatur ist abhängig vom Spielplan des Schauspiel Dortmund und wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise

Bestandteil des Seminars sind mehrere Aufführungsbesuche im Schauspiel Dortmund. Stücke und Termine sind spielplanabhängig und werden so bald wie möglich zu Semesterbeginn bekanntgegeben. Theaterkarten (für TU-Studierende kostenlos) können über das Seminar reserviert werden.